# Hiesvadener Canbla

"Tagbiatt-hand". Schaffershalle geliffnet bon 8 Uhr mergend bis 8 Uhr alends.

Bejungs-Breid für beibe Andgaben: 70 Dig. menatlich. M. 2.— vierteisbriich burch ben Herlag Langgalle M. edne Bringerlohn. IR.S.— vierteisbriich burch alle beurichen Bollantlalien, aussichterlich Beltefügeld.— Bezungs-Beiteflungen nehmen außerbem erigegen: in Wiefsbaben die Josefallese Bis-teanfling M. iowie die Ausgabeitellen in allen Zeilen ber Gelabt; in Erforich: die bortigen Bus-gabeitellen und in den benachbarten Laubarten und im Rheingan die betreifenden Tagblatt-Träger.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Ban 8 Uhr morgens bil a Uhr abenbi, außer Genniage.

Angeigen-Breid für die Zeifer 15 Mig. für lofale Ungeigen im "Albeindmacht" und "Afeiner Angeigen-im einzeillicher Gespieren 20 Pfg. im derem abweidender Sagendelberum, besie für alle übeigen folklien Ungelgen; 30 Bfg. für alle anzwärtigen Nageigen; 1 Mit. für tohnie Keftansen; 1 Mit. für auswärtige Keftansen, 10 mit halbe, deitet und vierzie Gelten, vorrfläusiend, nach befonderer Berechning.— Bei miederhalter Aufmahme unversinderter Angeigen in Turzen Josischenkaitmen entiperchender Roberts

Mageigen-Annahmer Für die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags: für die Porgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Berliner Rebaftion bes Blesbabener Zagblatte: Berlin SW., Zeltower Etr. 16, Ferniprecher VI 5788.

ficht bie Aufnahme ben Angeigen an porgeichriebenen Lagen mib Bluben wird teine Gemabr abermummen.

Donnerstag, 21. November 1912.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 545. + 60. Jahrgang.

# Der österreichische Thronfolger in Berlin.

Es liegt auf der Band, daß bei dem morgen, Freitag, beginnenden Besuch des Erzherzogs Franz Ferdinand am beutichen Raiserhofe der Hauptwert nicht auf die am Samstag in Springe stattfindende Hofjagd gelegt werden kann, sondern daß der vorhergehende Aufenthalt in Berlin-Botsdam wefentlich größere Bedeutung beansprucht, was rein äußerlich schon daraus gefolgert werden fann, daß den Unterredungen des öfterreichischen Abronfolgers mit dem beutiden Raifer am Countag eine Audieng des Ergbergogs teim Raifer Frang Jofebh in Schönbrunn folgen wird. Infofern scheint dieser Besind) ein weiteres Glied jener diplomatischen Affion zu bilden, die Mitte vorigen Monats durch die Unterredungen des Marquis di San Giuliano und des Grafen Berchtold in Bifa und Floreng eingeleitet wurde, denen zu Beginn dieses Wonats der Besuch des italienischen Ministers des Auswärtigen in Berlin folgte.

Und so ist es begreiflich, daßt man sich mehr als dafür, was in Springe, für dasjenige interessiert, was in Botobam gur Strede, gur politischen Strede gebracht werden wird. Es ift felbstverständlich, daß in erfter Reihe liber das gesprochen werden wird, was gurzeit den Angelpunkt der Weltpolitik bildet, nämlich ieber die Galkanfrage, Tentschland hat nach der oft verkindeten Weinung der deutschen Diplomatie feinerlei unmittelbare politische Interessen auf dem Balkan, aber wie uns während des Tripoliskrieges durch das Dreibundverhältnis den Italienern gegentiber die Hände gebunden waren, und gwar so gebunden, daß unfere Bofition in der Türkei vollig untergraben wurde, was heute nach dem türkischen Zusammenbruch freilid als weniger schwerwiegend erscheint, so find wir and durch die in dem Bündnisbertrog von 1879 vorgesehene "Ribelungentreue" an Csterreid-Ungarn gebunben, wodurch unfere politische Haltung in ben gegenwärtigen Balfanwirren von vornberein feft ge-Legt ift.

Man braucht wirklich kein Beifinnist zu fein, um festsuftellen, daß nicht wir, sondern die anderen es sind, die bisber die Früchte der Ribelungentreue gobfliidt haben. Bahrend des Marolfofonflifts hatte nicht nur Italien eine der beliebten Extratouren ausgeführt, und fich im wesentlichen auf die Geite der Genner Teutschlands geschlagen, sondern nach Algeciras, als der Maroffofonflitt zwischen Teutschland und Frankreich fich aufpitte, verkündete ein dem Erzherzog Franz Ferdinand nabestehendes Wiener Blatt das "désintéressement" der Donaumonarchie, und von tschechischer Seite wurde sogar das Wort von dem "ab-gespielten Luxusklavier" des Dreibundes in die Welt gefest. Spater war man ja dann an der Donau befliffen, jene Ertratour noch Möglichfeit wieder in Bergeffenheit gu bringen, aber ein fo ichlechtes Gedächtnis hat man in Tenticuland doch nicht, um nicht von Zeit !

au Zeit daran zu denken, daß wir die "schimmernde Behr" — um das Wort Knifer Wilhelms zu gebrauchen - gumeift für die anderen, die anderen

fast nie für uns getragen haben.

Die Frage liegt nabe, und fie wird von manchent beforgten Patrioten erhoben, ob und die Nibelungentrene nicht etwa jest durch die allzu temperamentvolle Unterftütung der öfterreichisch-ungarischen Forderungen gegenüber Gerbien in einen icharfen Konflift mit Rugland hineintreiben fonnte, eine Beforgnis, die dadurch verstärft wird, daß gerade der österreichische Thron-folger als der Befürworter eines scharfen Wurfes in der Balkanfrage gilt. Aber wir glauben auf Grund guter Suformationen frogdem verfichern gu fonnen, das gu diesen Befürchtungen, fo nabe fie liegen mogen, bis auf weiteres fein zwingender Anfaß gegeben ift. Wenn auch die vanisamistischen Breise im Barenreiche bas Streben Gerbiens nach dem Adriatischen Meere mit geräufdwollem Eifer befürworten, fo hat doch die am tliche ruffische Bolitik um so mehr von ihrer Borliebe für den Balkanvierbund verloren, je mehr dieser durch seine Baffenersolge ju einem felb stfranbigen, nicht mehr dem Binf von Betereburg folgenden politischen Fafter wird. ift man im Berliner Auswärtigen Amt ber festen Aberzeugung, doß das entichiedene Auftreten des Dreibundes, deffen Ginmittigfeit ihm in diefem Golle ein starfes Ubergewicht gegenüber der in bezug auf die Baltanfragen durchaus nicht geschlossenen Eribel-Entente gibt, hinreichen wird, um den Gelissen Serbiens, welches die Abriafrage gunadift bertagt bat, einen Dämpfer aufzusehen und vor allem auch dant der magvollen Haltung der bulgarischen Bolitifer zum Schluft doch noch eine Formel für eine halbwegs erträgliche Löjung der Crientfrage zu finden.

Es ware gewiß bringend wiinichenswert, bag biefe Auffoffung der Leitung unferer auswärtigen Bolitik fich als begrindet erweift, und diese Hoffnung wird dadurch berstärft, daß auch der öfterreichisch-ungarische Minister des Außern Graf Berchtold soeben erst gegen-über den Stürmern und Drängern in der Donan-monarchie als sein Programm "die konsequente Ber-folgung einer maßvollen, keine territo-riale Expansion erstrebenden, aber unfere Intereffen fest im Auge behaltenden Realpolitil berklindet bat. Wenn aber die deutschen Staatsmanner Realpolitif treiben, to werden fie ihrerfeits auf eine Behandlung ber Balfanfrage bringen miffen, die unter boller Wahrung der Ribelungentreue eine allau bebenflide Cpannungsprobe bes Trabtes amiichen Deutschland und Ruftand verhindert.

Der erste Schritt zum Frieden.

Der Raffenftillftand als Ginleitung gum Friebendichtais ift, wie aus den nadsolgenden Meldungen beroorgebt, in aller Form angebahnt und die Feindseligfeiten sind bereits eingestellt. Der Schwerpunkt bei den jedigen Berbandlungen liegt eugenblidlich offenbar in militär-firalegischen Gr-

mugungen. Beldje Burpichaften verlangen bie berbunbeten Bolfanstonten bafür, daß der Türle aus dem Baffenftilltand feine militärischen Borteile erwachten und inwieweit ift bie Antelei bereit, solche zu gewähren? Ift es andererzeits den Berdündeten darum zu tun, den Waffenhillsand nur unter der Vorenssiehum abzuschleigen, das die Aufei die Bostionen rüunt, die sie noch inne hat oder foll der bestehende Auftund nis Grundbart für die endgültige Einstellung der Feindnis Grundbart für die endgültige Einstellung der Feindseit fort, werd war und der Ale diese Dinge Klarbeit fort, werd war und der Ale diese Dinge Klarbeit bat, wird man gut tim, die Freude, die ja auch bei uns fiber Die Radridit von ber Ginftellung bes weiteren Butberglegens berrichen wird, gurückguhalten. Bir bergeichnen folgende Resbungen:

Rach Mittellung bon tompetenter Stelle aus Sofia burfie ber 29 affen ftillftanb, falls bie Turfen Die Bebingungen bes Ballanbuntes annehmen, bemnadift untergeiden net werben, und gwar feitens ber Belegierten ber Ballanftanten einerfeits und bem türlifden Generaliffimns anbererfeits. Im bulgariiden Sauptquartier befinden fich bubere ferbifde und griedifde Offigiere, weldje bagu bevollmudtigt werben follen. Falls bie Türfen bie Bedingungen annehmen, wurden auch bie Operationen endgultig eingestellt und bie frühere Abficht bes Einzugs in Ronftantinopel aufgegeben

## Die Ginftellung der Seindfeligkeiten.

wb. Cofie, 90. Rovember. Infolge Ginleitung ber Ber-honblungen gum Abichluft bes von ben Turfen erbeienen Baffenfrifftanbes haben bie bor Tichatalbicha operierenben bulgarifden Truppen Befehl erhalten, bie Feinbfeligfeiten einguftellen und fich innerhalb ber eingenommenen Stellungen Bu balten.

Baffenftillftanbs- und Sauptfriebensbebingungen.

wh. Cofin, 19. Rosember. (Reuter.) Die Bedingunger für den Wassenstilliand sind heute früh zugleich mit den Sauptiriedensbedingungen nach Konstantinopel übermittelt worden. In den Friedensbedingungen wird der Türkei bie Stadt Konstantinopel sowie ein europäischer Wickenstreisen belassen. — Ein weiteres Telegramm melbet bazu noch, das; die bulggrische Gegierung im Ramen der berbundeten Baktanspaten der tirklisten Regierung als Bedingung für den Friedensschlich die Naumung von Adrianopel, Janina, Sfutari und der Tichataldschaftnie binnen vier-undzwanzig Stunden, d. i. die Wittwochnachmittag, noti-fizierte, widrigenfalls die militärischen Operationen fort-geseht werden und der Einmarsch in Konstantinopel ersolgt.

Das türtifche Deer gegen ben Frieben! \*\*\* Lanban, 21. Rovember. (Gigener Bericht bes "Wies-babener Dagblatis".) Die Kriegsforrespondenten ber Blätter brahten von ber Tichatalbichalinie: Das türfifche Geer be-ichloft ben Wiberftund gegen bie Friebensbedingungen unb Absenbung einer protestierenben Offigierie beputation nad Ronftantinopel.

Rufland gur Bermittelung bereit. " Konftantinopel, 21. November. Wie berichtet wirb, hat ber ruffifche Botichafter in Ranftantinopel auf Erfuchen ber Bforte fich bereit ertfart, wenn es notig fein follte, eine Betmittlerrolle bei ben Friedeneverhandlungen angunehmen.

# Die legten Tschataldschakampse.

Die Bulgaren erneut gurudgefchlagen. "Ronftantinopel, 20. November. Gin Borftog ber Bul-garen bei Tichatalbicha auf bas türlifche Zentrum wurde

# Heuilleton.

# Rongert.

Geftern abend fand im hoftbenter bas 2. Ginfonie. tongert ber Ronigl. Rapelle finit. Immer wieber ift au berühmen, wie dieje Runftlericher mitten im Getriebe des anstrengenden "Theaterdienstes" eine foldze mufikalische Frifche und hingabe zu offenbaren vermag: taum irgendwo ein Rachloffen ober Ermatten; aus bem Runftwert felbit wurde gleichjam immer neue Kraft und Anregung gezogen. Dazu war nun Rob. Schumanns Es-Dur Sinfonie gewiß recht geeignet. Gebort fie auch nicht gu ben bebeutfamften finfoni. ichen Schöpfungen bes Meisters und berührt auch manches fcon emoas verblagt, fo ftedt boch eine Bulle von lebens. warmer Mufit darin, bei der einem wohl das Berg aufgehen tann. Ramentlich - ein rheinisches Berg. Man weiß, durch tole viel aufere Begiehungen fich Schumann gerade bei biefer "Rheinifden Ginfonie" beeinfluffen lieg: fie follte . bier und ba ein Stud Leben wiberfpiegein". Seiter-Gemutvolles, Unmutiges wechselt mit einfach-volfstümlichen Mangen; an zariichwellenber Romantit fehlt es nicht - ber gweife Cat ift geradegu thpifd für die Stimmungswelt biefer Sinfonie -, und im vierten Gab an allerlei muftifchen Ratholigismen: "im Chorafter ber Begleitung einer felerlichen Beremonie" - batte Schumann, in Erinnerung an Festlichfeiten im Rolner Dom, anfänglich ben Gat überfchrieben; boch fpater firich er biefe Auffchrift: man muß - fo meinte er - "ben Lenten nicht fein Innerftes geigen!" Genug, bag wir fein Innerftes erfennen! Dazu verhalf auch gestern die in allen Teilen gleich vollendete Biebergabe des Berfes, die unter Berrn Mann ftaebts Leitung burch straffe Abnthmit und Ratürlichfeit ber dinamischen Augusterung besonders ausgezeichnet war.

Moris Rofenthal war der Colift bes Abends. Und fomit ber Belb bes Mbends. Auch er fpielte Gcumann. Das Man fann co laum iconer fpielen. wieder überrafcht diefer Rünftler burch neue Seiten feines Talents. Die hatte man geglaubt, bag er bei aller glangenben Birtuofitat fo sart und gartlich gut ichwarmen, ein fo coles Beuer ber Leibenichaft au entwideln bermöchte, wie gestern im Schumannichen Wert. Aberall ein reiches Ausströmen ber Relodie; ein liebevolles Berjenten in die oft geheimnisvoll eingesponnenen harmonien; und bor allem eine lebhaft bethegie Bhantafie, wie fie gur Ausbeutung biefer Commanniden "Bhantafie" unerläftlich ift: wie hob ber Spieler manche fonft faum beachteten Mittelftimmen; wie fein imilierte er bie einzelnen Golomotive bes Orchefters; wie neu und fuhn erfchienen feine Phrafierungen -, namentlich im Finale, bas er mit fortreigenbem Gewung füllte! Geine technische Reifferichaft weiß biefer Rünftler immer mehr gu burchgeiftigen; wie er benn auch bernach die "Baganini-Bariationen" bon 3. Brahms weit über ben Charafter eines blogen Studienwerfs erhob und alles Originelle und Bielgestaltige biefer Beranderungen in auregfamffer Beife mit Bis und Lanne barligie. Bon ber eigenflichen mechanischen Bergmidtheit und alle Arafte anfpannenben Schwierigfeit biefer Bariationen mar ba im Bortrag nichts au fpfiren; ein Spielen mit bem Spiel; ein Baganini bes Klaviers! Selbitrebend murbe Berr Rofenthal in enthufiaftifcher Weife gefeiert. Durch eine emufante und brillante Sugabe - "Beränderungen" eigener Urt - banfte ber Rimitler für ben frürmifden Beifall ber Zubörerichaft.

Als Schlufwerf des Ronzerlabends word die Brabmofche Dur Ginfonic aufgeführt, beren frofifprübendes brameiliches Wejen fich in den beiden Edfagen mit fo übergeugender Gewalt ausspricht. Wie biefer mehr energische Charatter, fo

gelangte auch die gartere Lyrif ber Mittelfage zu lebensboller Unsprägung. Derr Projeffor Mannstaedt hatte für alle nielenben ordicitraie Sand vorgeforgt, und die Ronigl. Rabelle folgte ihrent Bubrer mit Achtfamfeit, Gifer und Bertrauen - bes Gieges

# Aus Kunst und Teben.

" Refibeng-Theater. Am Dienstagnachmittag abfolvierte bie "Gefellichaft frangösischer Borftellungen für Deutschland" unter Leitung bes Direftors Nouband ein einmaliges Gaftfpiel. Gegeben wurde bie bieraftige Romodie von Jules Sandeau "Wademoifelle be la Seiglidre", ein in den beutschen Schulen wohlbefanntes Stud, ba es bort als frangofifches Lefebuch benubt wird. Die Komobie ftromt natürlich ein altmobifches Barfum aus ihren von Anfang an festumriffenen Cherafteren: bem alten Marquis, einem guimutigen Ggoiften, ben herr Worms nicht febr vornehm, aber body mit trodenent humor und überlautem Boltern gab, einer Intrigantin, von Mile. Dumas recht geschiedt gemimt, einem Intriganten, ben herr Boulet als vielversprechendes Zalent ahnen lägt, das fich ober noch formen und festigen muß, einem Anturburichen, ben herrn Mathe, ber bon feinem auffallend gunftigen Augeren gang burchbrungen ichien, giemlich ungemügend gespielt wurde, und einem ebeimuttriefenden Traumer, einer matten Rolle, der Bern Lpris feine Farbe gu geben vermochte. Die Beibin bes Studes, bas ebenfalls bor Ebelmut triefenbe Rabchen, gaß Mic. Chibia, bis gur Unfenntlichkeit verschminft, gang angemeffen. Da co fich darum handelte, vor deutschem Publifum zu iprechen, glaubien bie Rünftler, fich nicht frei entwideln gu burfen. Die fprachen langiam, fart betont, biel in bas Bublifum herein. Das junge Auditorium, welches bas Sans

geftern ernent gurudgefcflagen. Debrere bulgarifche Batterien wurden gum Schweigen gebracht. Gin firtifches Detachement brang in bie borberen bulgarifden Schangen ein. Biele Gewehre und viel Bioniergerat wurben erobert. Das 35. ferbifde Infanterie-Regiment wurbe aus feiner Stellung verbrungt. Der bulgarifde Angriff gegen ben fürlischen rechten Flügel wurde ganglich abgeschlagen. Die Bulgaren versoren an Toten 20 Offiziere unb 400 Mann. Der Geichustampf banert auf ber gangen Linie fort. - Gin im Brofimefirat eingetroffenes Telegramm melbet, bag bie acite Divifion vorgeftern frub bie Bulgaren gurudichlug, ale biefe gegen bie Gront ber Dibifion borrudten. Die Bulgaren erlitten große Berlufte.

mbendellusgabe, 1. Blatt.

" London, 21. Robember. Der Kriegsforrespondent ber "Times" weiß unterm 19. Rovember folgendes zu meiben; Die fürfischen Geschütz haben sich erst feit heute morgen horen laffen. Es ift flar, dag bie Bulgaren bie Positionen geräumt haben, welche den beiden Forts von Samidje gegeniber liegen. Die Türken haben ben Feind auf feinem Rückgug mit Artillerie beschoffen und die Tragweite ihrer Geschühre war eine weit größere als die der bulgarischen. Ich fomme eban bon ber Linie Mahmud Bajdhas und bobe gefunden, bag die Türfen fich dort in fo großer Gtürle fongentriert haben, daß fie allen Angriffen Widerftand zu leiften inftande find. Die Bulgaren haben fich auf den Sugeln in unmittelbarer Rabe von Tidgatelbidga feitgefeist, wahrend die Türlen neue Bofitionen bezogen haben, die in ber Gbene gelegen finb. Eine Dibifion neuer Truppen ift aus Affen eingetroffen. Gie mochten einen außerordentsich guten Eindrud und brachen beint Borbeimarich vor dom Sauptquartier in Jubel darüber und, bag es ihnen vergonnt war, an ben Feind zu fommen.

Die Berichte Ragim-Bufchas. Die Berichte Magin-Sajana.
wh Anifentinopel, 20. Kovenwer. Ein beim Großeweitert nach Mittermacht eingefaufenes Telegramm des türfischen Erneralissimm des besagt: Der Feind, der sich von der imferem linken Augel besand, zog sich nachts gänzlich von den Höhen von Papas-Burgas zuwid. Unsere Kufffärungskruppen itellien seit, daß der Feind, der die Söben der Umgedung des Bahnhofs von Tichaialdicha befeht bielt, mehr als 500 Late haife. Rach den Musfagen der Gestangenen ist ber Zeind seit det Tagen ohne Leden sin itre L. Der Feind tonnte auf seinem Rüdzug die Betwundeten nicht alle mitnehmen. Der Geind der türkischen Truppen ist ausgezeichnet.

Ein vom Kommandanten des Bangerfreuzers "Torahut Reis" früh um I ühr ausgezeichnet Telegrannt besogt: Das fürfische Detachement im Derfos trieb danf unserer deit dassen Vorlanden und unter vorlanden Anderson der School und der rägigen Ranonade und unter unferer Bebedung ben Feino an die Rufte von Ormonth, 10 Meilen nörblich von Laraburnu, garud. - Ein weiteres umtliches Telegramm des Genevalissimus Ragim Bajcha an den Grofitocfir melder über ben Rampf bom Dienstag: Es wurde ben gangen Tag über mit Erfolg gefampft. Rach Connenuntergang machten bie Druppen bon ber türlischen Rebonte einen Ausfall, trieben ben Seind mit großen Berluften gurud und erbeuteten 200

Bewehre mit Munition. Bulgarifche Ablengnung ber türlifchen Erfolge. Sofia, 20. Robember. Die Agence Bulgare erffart alle Melbungen aus fürflicher Onelle über die angeblichen Siege ber Türlen bei Tichatalbicha als falfc und tembengios.

Gin tilrtifder Durchbrucheverfuch bei Abrianopel, Türken vorgestern einen Durchbruchsversuch, wurden aber nach lebhaftem Rambfe, ber den ganzen Tog ungedauert batte, mit beträckflichen Berluften in die Festung zurückgeworsen. Die Eisenbahnverbindung zwischen Dimoitea und Debeogatsch ift wieberhergestellt.

Die Cholera.

Sofia, 20. November. Ein aus Tschatalischa zurück-febrender Anzt erzählte, die Türken hätten täglich i auf en d Scholerafälle. Bulgarien ergreift umfassende Maknahmen gegen die eventuelle Ginichleppung. Alle fublich von Phi-

lippopel gelegenen Spiialer werden geleert.
wh Ronkantinopel, 21. Rovember. Die offizielle Liste bon gestern verzeichnet 45 Cholevafalle. Davon find 7 toblich verlaufen. — Bisher find 938 Erfrankungen und 99 Tobesfälle an Chokera vorgefommen.

Don den anderen Kriegsschauplägen. Jum Sall von Monaftir.

\* Belgrab, 20. November. Bor bem Ginruden ber ferbifden Truppen in Monaftir haben, wie man glaubt, niele türkifche Offiziere und Golbaten die Uniform abgelegt und Bibillleidung angezogen. Gie halten fich jeht verstedt. Gefallen ober verwundet follen im gangen 17 000 Türfen und rund 6000 Gerben fein. Die fürfische Armee bat fich bei ber Berteibigung und im Angriff belbenbaft gegeigt, fonnte ober

dem Anfturm ber ferbijden Truppen nicht ftandhalten. Ginige Abteilungen der erften Armee geben jest weitwarts gur Eroberung von Chriba.

wh. Beigrab, 20. November. Bon amtlicher ferbischer Seite wird gemeldet: Die Radrichten über die Kapitulation bon Wonaftir find verfrüht. Bie der Bopvobe Butnif meldet, danierten die Känipse vier Dage. Gestern sich der Feind nach einem hipigen Gesecht geschäogen in völliger Un-ordnung. Er ließ in der Genvirrung seinen Gepädtrain im Sild. Die Beute ist betröcklich. Gingesheiten sehlen noch.

Stidt. Die Beute ift betrongelige. Gentleite Ghurm auf Monaftir Belgrad, 21. November. Der leite Ghurm auf Monaftir war bas blutigite Gesecht des ganzen Feldguges. Der Rest der Besatung floh in der Richtung auf Leorna, gesolgt vom serbifden Militär. Die Berlufte auf ferbifder Geite find bedeutend.

" Belgrab, 21. November. Iber die Rämpfe ift bisher in ber weiteren Offentlichkeit noch nichts bekannt geworben. Inbeisen hat man Grund gu der Amahme, daß die ersten Siegesnachrichen fterf übertrieben waren.

## Die angebliche Babl ber Gefangenen.

" Uestüb, 20. November. Es verlautet, daß die Zahl der Gefangenen in Monaftir gegen 40 000 fürfifche Offiziere und Golbaten beträgt. Gine Reihe bon türfifden Offigieren, Die fich in Monaftir verfleibet verftedt befanden, verleibigten fich bergweifelt. In bie Sande ber Gerben fielen 82 Magen Munition, über 1000 Gewehre und 50 Gefchige. Die Bovollerung empfing bie ferbifden Truppen, Die unter Fugeung bes Kronpringen einzogen, mit großer Begeisterung.

Die Bepitulation von Monaftir noch nicht beftätigt.

\* Belgrab, 21. Rovember. Wegen der gestörten tele-graphlissen Verbindungen sind die Reldungen über die Einnagme von Monaftir noch immer widersprechend und es fteht nach wie vor noch nicht fest, ob Monafrir überhaupt tapituliert Die letten Melbungen besagen, dag der Zeind bor Monaftir gefchlagen fei.

Befgrab, 20. November. Bisber ift feine weitere Bestätigung ber Rachricht über bie Gefangennahme ber turfifchen Armee bei Monaftir eingetroffen. Eine nachts über die Ginnahme von Monaftir angelangte Depefche melbet, bag bie Türfen in wilber Flucht find.

Der griechische Seldzug.

Miten, 20. Rovember. Der Minifterprafibent empfing folgenbes Telegramm bes Thronfolgers: Die unter meinem Befehl ftebende Armee begann am 15. Nobember gleichzeitig von Wobena, Gramotifos und Roschani aus unter Regengüffen, die bis beute anhielten, ben Bormarich. Gle brach am 16. und 17. Robember bei Rumanowo, Ratraniba und Citropo und beuie bei Corowiga und in ben Engpaffen givifchen Garnitichowo und Oftenwo ben Biberftand bes Seindes und seht morgen den Marsch auf Florina fort, wo der Feind trop ber Rapitulation der Garnifon Monaffir noch Widerstand leistet.

Die Lage in Galonifi.

\* Paris, 21. November. Der Korrespondent des "Journal" in Solonifi schilbert seinem Blatte Bongange, die auf das Berhältnis zwischen den in der Siedt besindlichen Griechen und Bulgaren ein böses Licht wersen. Bon einer Ginigseit sei nichts zu meusen. Während mehrerer Zage war die Stadt ber Bilitur ber herumftretfenben Golbaten ausgeseht, bie plumbernd durch die Stragen zogen und alle Berfonen, bie ihnen in ben Weg traten, toteten. Die griechischen Behonben fianden biefem Treiben machtlos gegenüber.

Die Lage der Montenegriner.

\* Trieft, 20. Robember. And Cfutari mirb gemelbet, bag bie Montenegriner in die Defenfibe gebrangt und formbahrend bon Turfen und Arnauten vertrieben werden. Wenn fie nicht Unterftubung erhalten, murben fie bie Bofitionen bon Gfutari und San Giobanni bi Mebna wieder verlieren. Die Montenegriner erwarten auch ferbifde Silfe. In Duraggo ift bie Lage unverändert rubig. And bem benach. barien Tirana und bem Sinterlande ift eine Angohl driftlicher Familien nach Durasso geflüchtet. Bon ben Bewegungen ber Serben ift nichts befannt.

Der Rampf bei Meffio.

wb. Rijefa, 19. Rovember. über ben am Montag bei Aleffio flatigefundenen Rampf berichten hierber gebrachte Berwundete, die an bem Rampfe teilgenommen haben. Unterhalb ber Bobe bes Erni. Brh machten bie Zurfen einen Frontangriff gegen die gededte Stellung der Montonegriner. Alsbald entwidelte fid, ein lebhafter Bajonettfampf. Die Türfen hielten fich glangenb, boch gelang es ben Montenegrinern ben Geind unter großen Berluften ou ger. fprengen. Die Bahl ber Toten und Bermundeten auf turfischer Geite wird unit 600 angegeben. Die Montenegriner hatten 6 Tote und 82 Bermundete. Die fürtifche Rriegstaffe mit 100 000 öfterreichischen Kronen wurde erbeutet und acht Solbaten gefangen genommen,

# Aus der Türkei.

Die Lage in Sonftantinopel.

wh. Ronftantinopel, 20. Robember. Bie berlantet, foll es der Pforte gelungen fein, bas Geld zur Begleichung ber fälligen gablungen für bie beiben in England bestellten Dreadnoughts gu beschaffen. — Die Gophien-Moschee ift seit 15. November mit gablveichen Flüchtlingen und franden Goldaten, deren Zahl angeblich einen 3000 beträgt, gefüllt. Infolge eines zwischen der Stadtpräsestur und den anderen Beborben entstandenen Kompelenzfonfliftes wegen ber Berpflegung eines Stücklings verlieben diese am 16. November die Roschee und anhmen in zwei in der Rähe gelegenen Läden gewaltsam Lebensmittel weg. Die Moschee wurde deshalb durch einen Militänkordon abgesperrt.

Belgrab, 29, Robember. Rach hier eingelengten Meldungen herricht in Konitantinopel größer Rohlenmangel. jo daß Konitantinopel bald ohne Licht fein wird, da die Gas-

anftalt ben Betrieb einftellen mußte.

Bom Kranfenlager Mahmub Muthtars.

wb. Bufareft, 20. November. Nach befeflich hier eingelaufenen Nachrichten aus Konstantinopel hat ber Groftvesic bente den bertoundeten General Mahmud Ruffitar-Baid,a im Kranfenhaus besucht. Der General ift bereits operiert. Rad Enifernung ber Rugel wirb jest eine glatte Beilung erwartet, ba ber Beinfnodjen glatt burchichoffen ift, fo bag der Bajda in fechs Wochen gefund fein bürfte. Gein Ausscheiben bebeutet für den Augenblid einen schweren Berluft für die weitere gielbewußte Durchführung der türlifchen Bezieibigung.

Die Glucht jungtürlifder Guhrer.

wb. Baris, 21. November. Rad einer Mältermelbung aus Marfeille find baselbst gestern an Bord des Bostbampfers "Phrigie" die efemaligen fürfifden Minifier Dichamib. Bei und hallt. Bei eingetroffen. Beide hatten gwar erflart, fie reiften in einer Miffion nach Baris, boch unterliegt es feinem Rweifel, daß fie lediglich aus Furcht vor Ber-haftung die Flucht ergriffen hatten. Sie hatten fich übrigens in Stonftantinopel ohne Baffe eingeschifft.

Much für Agppten bolle Autonomie?

Rairs, 10. November. Siefige englische Kreise find über-geugt, daß Agopten im Anschluß an den Ballankrieg bolle Mutonomie erhalt und daß England von der Anneftierung bes Landes ablieht.

Die indifden Moffems.

\* Ralfutta, 21. Robember. fiber 100 000 Mohammebaner versammelten sich gestern auf bem Laidan, einem öffentlichen Blage in Ralfutta, und verrichteten Gebete für bie Gefund . beit bes Gultaus. Der Gottesbienft wurde bon unge. fähr 20 Brieftern abgehalten. In Bengal wurden ebenfalls Gebetsverfammlungen abgehalten, die noch nie einen berartigen Besuch aufzuweisen hatten. Int gangen Lande fanden abnliche Kundgebungen siatt, die eine aufgevordentliche Teilnahme der Bevölkerung zeigten. An vielen Orten werden Sammlungen zugunssen der Opser des Krieges veranstaltet.

# Ofterreich und Serbien. Die Warnungen der Westmächte an Serbien. Rugland und Serbien.

O Berlin, 20. November.

Die Berblendung, mit der die ferbifche Regierung durchaus baran arbeiten möchte, bag Staat und Boll einem ichweren Schidfal entgegengeben, hat neben ihren üblen Begleiterscheinungen doch auch bas Gute im Gefolge, daß fich in gang Europa die Elemente des fraftigften Biderfpruchs gegen eine Bolitif des berbrecherischen Beichtstans ftarfer fammein und ftarfer gum Ausdrud fommen. Sier lenft fich die Aufmerkjamkeit auf die augerordentliche Entschiedenheit, mit der beute bon Baris und bon London mis in Rundgebungen, die ersichtlich den Regierungs. frand punft in beiden Rändern wiedergeben, ben Serben vor Angen geführt wird, welches gefährliche Spiel sie treiben. Die Warnungen, mit denen sich die "Limes", das "Echo de Baris" und der "Figaro" an die Belgrader Adresse wenden (Bir teilten fie in der Bug. tags-Ausgabe mit. Red.), find niehr und find eiwas anderes als wohlvollende afadentische Betrachtun-

bis auf ben letten Blat füllte, borte mit Begeifterung gu und ; fchien alles gu berfteben. Beneibenemerte, fritiflofe Jugend, Die Stud und Leiftungen anftandelos bejubelte! Junge Augen leuchteten, junge Wangen glübten und junge Banbe waren es, bie fich zu flattem Beifall regten. Den Rünftlern war ein bantbares Bublifum erstanden, bas fie nicht raich vergeffen B. v. N.

\* Berbert Gulenberg. Bortrag. 3m "Raufmannifchen Berein" gab und Berbert Gulenberg eine Brobe feiner Dichtungen, ber jungfte poeta laurentus, beffen ichen etwas ramponierten Scheitel ber Lorbeer bes "Bolfsichillerpreifes" fcmidt, eine emas merfwürdige Auszeichnung freilich, wenn wan bebenn, bag fein Schaffen mit vollomägiger Runft gar nichts gu tun bat, noch weniger aber mit Schillers Beift, beit Diefer moderne Boet vor 3 Jahren recht fcnobbrig in der Urt von Goethes Baccalaurens aufs Rorn nabm. Aber er hat jedenfalls einen umfangreichen Rreis bon Bemunberern um fid gefchart, die laut verffinden: "Giebe, hier ift mehr als Bauptmann". Run, ber Dichter fcbien es biebmal formlich derent abguseben, uns eines anderen zu belehren. Wenig seigte er uns bon bem, mas er eigentlich fann, mehr, mas er nicht fann. Er gab sunächst aus seiner berühmten "Rulturfibel" ben Schattenrift Martin Buthers gum besten, inbem ce uns borber die intereffante Mitteilung machte, bag auf biefes Stud bin ein faufmannifches "Bereinden" ibn gum Chrenmitglied ernannte. Das mar allerdings ein Chilbburgerfreeich, aber wie burfte ibn Gulenberg ironifieren. Der boch felbit, wie es icheint, große Stude auf biejes Opus balt! Offen heransgejagt, biefes angebliche Charafterbild bes großen Reformators ift nichts als eine feuilletoniftifch aufgeputite Sammlung bon Blattituden und Unwahrheiten, an ber nur bie Unberfrorenheit intereffiert, mit ber hier auf Grund nang fmulerhaften Biffens über die geöhten Brobleme ber Geifted. geichichte abgeurteilt wirb. Rad; folder unholben Ouverture ; redete freilich ein gang anderer, nicht mehr ber Bienber, fonbern der Beet. Die Conette, die er nun portrug, fannt ebenjo wie die tiefinnigen Berje an Belinde einschlürfen wie einen edlen Bein. Gein Heines Lanbichaftsbild atmet ben gangen Sauber Stormider ober Allieneronicher Shrif, nue bag die Gifberpappeln Mirren", fam und feltfam bor. Wer nun erwariet hatte, etwas bon bes Dichtere eigenartiger bramatifcher Runft gu boren, murbe enttäufcht. Gollte es wirklich nicht möglich gewesen fein, irgend eine große Seene mit Erläuterung bes Borgangs hier vorgutragen? Gin recht bürftiger Erfat war boch ber neu entstandene "lehrreiche Schwant in Reimen, fogar mit Moral", genannt "Die Bunberfur", beffen Stil unentichieben swiften Band Gachb. ider gefunder Derbheit und iconifierenden Afgenten fin- und berichwantte, beffen Inhalt bie rechte Bointe vermiffen lieft. Und auch der lehte Bortrag konnte nichts eigentlich Erhebendes bringen. Das Rapitel aus bem Roman "Rathinfa, die Bliege" bat ja eine bilbiche Brobe geiftreich kombinierenden Wițes, es war recht nett, wenn bas Dafein einer Spinne mit Unfpiclungen auf bas Raufmannsleben, auf Begeliche Bhilofophie, ober hero und Leander geschilbert wurde, ober warm werden tonnte man auch bei biefer Spielerei nicht. Jafi fchien es, als ab der Dichter, ber manches ausbrucksvoll bortrug, anderes laffig himvarf, fein Bublifum allgu niedrig eingeschabt botte, glaubte, fich gu ibm leutfelig berablaffen gu muffen, Ob and all der Mischung von Gärendem, Unreisem, aber auch Aberreifem, Blofiertem in Gulenbergs Schaffen noch einmal eine reine, große Runft fich emportingt?

K. P. " Bertrag in ber Anla ber boberen Toditeridiule. Greco! Ber ift Ereco? Sage ruhig, daß bu es nicht weißt, berehrter Lejer, der bu den Bortrag, den Berr Brofeffor Georg Bier . in ann aus Berlin am Borabend bes Bug- und Bettage in

ber "Biesbabener Gesellschaft für bilbenbe Runft" gehallen hat, nicht genoffen haft. Sage ruhig und ohne fiber bas Ranko beiner Bildung zu erröten, daß du nicht weifet, wer Greco ift. Denn nur wenige wiffen's, und von biefen wenis gen befanden fich giemlich alle vor einem Jahrgehnt in berfelben Unfenntnis wie bu. Und lebten bodi! Und freuten fich der Sonne ber Gegenwart und freuten fich an ben Weifierwerfen alter und neuer Hunfi! Und waren trob ihrer Unfenntnis burchaus nicht ungebildet! Ich bermute fogar, Mebers und Brodbaus' riefige Enghflopabien bes Biffens laffen bich int Stid, wenn du bich barin über El Greco unterrichten willft. (Die meinige - fie ift freilich alteren Datums neunt ihn nur einmal en einer beinahr abgelegenen Stelle sang im Borbelgeben mit vier Worlen und weiß nichts son Belang barüber gut fagen.) El Gireco - ber Grieche. Co genannt bon den Spaniern, bon ben Tolebanern, zu benen ihn, ber 1545 geboren mar, emba im Jahre 1575 fein Stern ober Unitern über Benedig und Nom führte, und unter benen er, ber beitere Cobn Areins, ber Schüler Tigians, fich felbit gum finiteren Spanier entwidelte mit fdmalem, fpigbartigem Geficht, bober tabler Stirn und großen Mugen, mit Mugen, die in eine andere Welt blidten. Brofeffor Biermann, ein glangenber Rebner, ber feinen Buborern bie Befanntichaft bes bor ungefähr einem Jahrzehnt bon ber Runit für die Kunft — id) wage nicht zu jagen: für die Allgemeinbeit - "entbedten" Greco vermittelte, geigte neben gable reichen Berten bes Rünftlers auch fein Gelbitbilbnis. Es ift bas Bilbnis eines greifenhaften Mannes, beffen Geele ber Erbe bereits entrudt erfcbeint. In jener Beit, ale er bied Gelbft. bilbuis iduf, war er nicht nur ber überragend große Weifter ber Farbe, als ben ibn fest bie Moberne preift, ber, wie Biermonn fagte, Bilder ban "malerifcher Melobit" und mit "Stimmung in bochfter Botens" fcinf, fonbern auch ber

gen. Die Westmächte wollen erflärtermaßen nicht, das

mf türs egriner egstasse nb adit

et, foll ng ber itellten ift feit n Gol-i. In-en Bee Ber-Läben Deshalb

1 MeI+

ngel. c @aseinge. gavefic tar = bereits giotie Gein Gein n Berdijdycu

nar er-ierliegt e Berrigens iber-g bolle ng bes

elbung

mpfct3

mib=

chance Hidyen undunge. n ber-fanden Teil-verben litet. bien.

Regiet und neben Sute e des bert und Muimpett, ni on 198. hert rlidge h die

Bug.

etmas hinnhalten baa meniericin lidy cifter. enntleherd. t bich iditen 10 -Stelle

n ihn, ober unier differ mit feffor n die ellla suraahl= Es ijt

5 soll Ea

Grbe elbiteiftee Biermit ber

45.

es wegen unzulässiger serbischer Ambriiche zu einem großen Kriege fomme, in den auch die Republif und Großbritannien hineingezogen werden fonnten, und darum dürfen die Rimdgebungen von der Geine und von der Themje als wertvolle Unterftützungen der ruffiichen offiziellen Bolitik angesehen werden, die es swar bisher unterlassen hat, sich durch ihre Organe in gleich icharfem Lone gegen die in Belgrad herrschende Undernunft zu wenden, von der man aber nach wie vor iberseugt fein darf; daß sie sich von der Auffassung der ihr nahestehenden Kabinette höchstens in Runneen, nicht aber im Wesen imterscheidet. Beinahe jeden Tag wird jest der offiziöse russische Traht bemidt, um ligen-hafte Artisel der Banslawistenblätter zurückzuweisen, welche die antliche Politik so darstellen, als werde sie von den Bertretern des Zarenreichs bei den Balkan-staaten nicht mehr mitgemacht. Tiese inneren Kämpse und Reibungen, bon benen man im Austand nur immer aus furgen Dementis erfahrt, zeigen jedenfalls, daß Sasonow in die Zwangslage versett ift, fich gegen ungemein fräftige nationalistische Unterströmungen zu wehren. Gie zeigen aber auch, daß die Seftigkeit der gegen Siafonow und Kolowsew geschleuderten Angriffe in Belgrad die Täuschung aufrecht erhalten fann, es werde mit der Zeit gelingen, eine Wendung in Betersburg durchzusehen. Wiederholt ist der Sinweis darauf am Way, daß hier eines der entscheid en-den Momente der Lage stedt. Solange der Zar hinter Sasonow steht, wird die gange gegenwärtige Un-ruhe nur eine gwar bedauerliche, im Endergebnis aber unichabliche Episode fein und bleiben. Halt man nun aber in hiefigen diplomatischen Kreisent baran fest, daßt sich der gar von dem eingeschlagenen Wege nicht abdrängen lassen will, so ist es andererseits doch flar, daß Gerbien andere Saiten aufgieben wirde, wenn diese Latsache nach außen bin mit einer jeden Bweifel ausschließenden Bestimmtheit deutlich gemocht

## Energifches Dementi ber ruffifchen Mobififierungsgerüchte.

wh. Beferöburg, 20. Robember. Gine bom Raifer ber-amlaßte Berfügung des Kriegsministers besogt: Es ist zu meiner Renninis gelang!, bag gewiffe Militars in ber Gefell-icaft falice Geruchte über Borbereitungen jum Rriege und über eine Mobilifierung berbreitet haben. Ich er-Mare, daß Mahregeln zur Unterdrückung derartigen Geichwabes getroffen werden follen, bis die Schuldigen es wider-

## Dorftellungen der Dreibundmächte in Belgrad.

Wien, 19. Robember. Der Minister des Augern Graf Berchtold hat ben Gesandten in Belgrad Herrn b. Ugron beauftragt, einen energischen Schritt bei ber Belgraber Regierung in Angelegenheit bes Konfuls Brohasta zu unternehmen. Das Minifterium des Augern besteht darauf, fich mit feinem Funttionar fofort in unmittelbore Berbindung feben gu tonnen. Diefer Schritt wird jedoch noch nicht den Charaffer eines Ultimatums haben. Gine Urgenze einer bezidierten Antwort auf die Erffarung Sperreich-Ungarns begiglich Albaniers und ber Hafenfrage wird borläufig nicht erfolgen, ba die ferbifche Re-gierung die Rüdfehr des Königs Beter nach Belgrad zur Festitellung ihrer Antwort erwartet, was inbessen nur einen kurgen Aufschub bedeutet. Den Besprechungen, welche Graf Berchtold gegenwärtig mit den Botschaftern von Deutschland und Italien in Budapejt pflegt, wird eine große Bedeutung beigelegt.

Serbien gibt nach?

\* Bien, 21. Rovember. Der Konfularitreit mit Gerbien ist zur friedlichen Austragung gesommen. Die for-bische Regierung bat ihre Sinwilligung gegeben, daß ein Beamter bes Ministeriums bes Augern gur Unterfuchung bes Falles nach Prizzend geichieft merbe. Die Berbindung mit bem Ronful ift bereits bergeftellt und die Entfendung bes beireffenden Beamten erfolgt.

wb. Wien, 20. Robember. Den Abendblättern gufolge ist ber Konful Ebl vom Ministerium bes Augern mit ber Unterfuchung ber Angelegenbeit in Brigtend betraut worden und bahin abgereift.

# Reine Rongenfrierung ferbifcher Truppen an ber bos-

nifden Grenge. \* Wien, 21. November. Der fübstawischen Korrespondeng wird aus Beigrad gemeldet: An amflicher Stelle wird mit Bestimmtheit erklärt, daß alle im Auslande verdreiteten Gerüchte über eine Songentrierung ferbischer Truppen an der bosnischen Geenze jeder Unterlage entbehren.

## Ofterreichische Rriegovorbereitungen?

\* Wien, 20. Robember. Die Truppensendungen Stiers reichs dauern sorigeseht an. Ge verlantet, das bereits 3 w e i Armeetorps mobilifiert find. Gleichzeitig wird in der hiefigen Presse auf die militärischen Vorsehrungen Ruf-lands aufmerksam gemacht. Die "Arue Freie Presse" schreidt: Der Berbacht, daß Gerbien nicht blog mit den eigenen, sondern auch mit den ruffischen Kräften rechnet, bestärft fich von Lag zu Lag und er wird durch gewisse militärisch e Bor-Ichrungen an der Grenze von Aussisch-Polen nicht gemildert. Ift die ruffische Friedenspolitif so echt, daß fie bon der leidenschaftlichen Bewegung in der panflawiftischen Gefellicaft nicht erfaßt werden tann? Das ift bie große Frage, bon beren Beantivortung tatfachlich ber Friede abhängt.

wb. Bubapeft, 20. Robember. Mehrere Morgenblätter melden, die Mobilifierung werde heute angeordnet werden. Bon guftandiger Stelle wird bemgegenüber erffart, daß bieje Meldung unwahr fei.

# Die Haltung der Mächte.

Ruglanbs Darbanellenanipriiche.

Betersburg, 20. Robember. Gine oft gut unterrichtete Seite leilt mit, die Regierung habe beschloffen, die freie Durch fahrt burch die Dardanellen und einige Roblenstationen zu forbern. Die allgemeine Annahme ist, daß man hier wohl die Meerengenfrage anzuschneiden beabsichtigt, fiber das Borgehen sich aber noch nicht recht flar ift.

Konftantinopel, 21. Rovember. Das ruffifche Kanonenboot "Anbaneh" ist gestern in bas Goldene Horn eingefahren und hat vor dem griechischen Patriarchat Anter geworfen.

Eine wichtige Miffion Danews nach Bularest.
\* Sofia, 21. Rovember. Die in ben nächsten Tagen erfolgende Reise bes Gommertpräfibenten Dr. Danem nach Bukurejt hat eine wichtige Bebeutung. Bulgarien, welches fich nicht mir in militarischer, sondern auch in diplomatischer Sinficht vom Geifte ber Mäßigung leiten löst, hat Daner nach Bufareit entfandt, um in der Frage der Grengrogusterung mit ben rumanifchen Staatsmannern gu berbandeln und jedenhalls alles baranzuseigen, um die toegen dieser Frage bestehende Krife zwischen Bulgarien und Rumänien gur Lofung au bringen.

# Die albanische Frage'

Sofie, 21. Rovember. Die verbündeten Balfanstaaten haben den Plan einer Teilung Albaniens vollständig auftre-geben. Das Land wird nunmehr mit Hilfe der Baltanländer cine autonomie Bertvalfung erhalten.

Ssfie, 21. Robember. Die berftundeten Buffunfigaten feben sein Hindernis barin, baß Abbanien unter der Souberänität des Sultans berbieitet. Man glaudt zu wissen, daß die Mäckte gegen diesen Borschlag nichts einzulvenden haben.

Gelbftbemußtes Borgeben eines Albaurfenführerd.

Bien, 20. Aobember. Der Albanefenführer Ismails Kemal ist gestern in Triest eingetroffen und mit 14 albanischen Rotabeln mit dem Lloydbampfer "Brünn" nach Albanien weitergereift. Da biefer Dampfer für gewöhnlich Duraggo nicht berührt, gestattete der Lloyd ausnahmsweise, daß biesmal auch biefer Hasen angelaufen werde, damit Fomail-Kemal dort an Land gehen fann. In einer Unterredung fagte 36 mail - Remal, er hoffe noch bor den Gerben in Duragge angulommen. Er wird fodenn fogleich die Unabhängigfeit Albaniens proflamieren und eine provijoriiche Negierung einsehen, damit Guropa vor eine vollzogene Tatjache gestellt werde. Während seines Wiener Aufembalis habe er sich überzeugt, daß alle Großmächte die Gerechtigkeit und Billigfeit ber albanefischen Forberung nach ber Unabhängigfeit auerfennten und diefe Anschanung werbe gang befonbers bon England genährt

# Deutsches Reich.

Hofe und Bersonal-Radviditen. Der Kaiser ist Dienstagebend um 10 libr 46 Min. von Riel nach Station Wildpark abgereist. Zur Beradichiedung weren auf dem Badnidos die Brinzen Deinrich und Abalbert von Areusen erschienen.
Staatsminister Freiberr v. Gevefor zu Deinvold, sein Indusern leitender Minister des Fürstentuns, iritt zum 1. Januare aus Gestundseitskrückschen in den Kubestand.

Gin neues baberifches Regierungeorgan, Die baverijche Regierung beabsichtigt, ein eigenes Breftorgan ins Leben zu rusen, das vom 1. Januar an als "Baperischer Staatsanzeiger" erscheinen soll.

\* Berbot einer Borlesung in einer Berliner Rirde. Der Schaufpieler Ronftler follte am 1. Dezember in der Berfiner Reuen Birdje ein Chriftus-Drama borlefen. Der Gemeinde-Kirchenrat bat im Einverständnis mit ber Geiftlichfeit ber Kirche bereits feine Genehmigung erteilt. Dagegen erhob das Königliche Konfistorium der Proving Brandenburg Protest und die Borlesung in der Kirdse wurde verboten.

Gine ungültige Bahl zum Zwedverband Groß-Berlin. Der Wahlpriifungsausichuß des Zwecker-bandes Groß-Berlin keichloß, dem Plenum des Berbandes borzuichlogen, die Wahl des Staatsiekretärs a. D. Zernburg zum Verkreter von Schöneberg für ungültig zu erklären, da Dernburg nicht in Schöneberg wohne.

# Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Geburt eines fünftigen Thronfolgers. Bien, 20. Ron Erzherzogin Lita, die Gemahlin des prasumptiben Thron-folgers Erzherzog Karl Franz Joseph (eine Prinzessin bor Bourton von Barma), wurde von einem Knaben entbunden. Die Hochzeit dieses jungen Paares fand am 21. Ottober 1911 ftatt. Die Taufe bes neugeborenen Bringen wird am Samstagnachmittag 2 Uhr ftattfinden. Als Taufpate fungiert ber Raifer. Falls er verhindert fein follte, wird er durch ben Thronfolger Franz Ferdinand bertreten fein.

## Frankreich.

Tob bes ftellveriretenben Generalftabichefe. Baris. 19. Nobember. Seute nochmittag starb der stellbertrefende Generalstadschef der Marine, Konteradmiraf Prat insolge eines Herzichlages in seinem Arbeitszimmer im Marine-

Bewegung gegen bie anslänbischen Stubenten. Baris, gestern abend unter dem Borfit des Bringen Murat eine Berfammlung ab, um gegen bie Indafion ber ausländischen Stu-

benten Ginfpruch gu erheben.

Der Flottenausban. Baris, 19. Kobember. Der Depu-tierte und ehemalige Marineminister de Lanessan hat eine Resolution eingebracht, in welcher der Marineminister ausgeforbert wird, möglichit bald ein Flotfenprogramm borgulegen, wonach vor dem Jahre 1920 acht Pangerschiffe gebaut werden follen, die tromoglich ben bon ben europäischen Geemächten gegenwärtig gebauten oder geplanten Panzerschiffen überlegen fein follen.

Spanien.

Bur Ermorbung Canalejas". Mabrid, 20. Robember, Dach einer Melbung aus Saragoffa bat ein Berwandter bei berhafteten Anarchiften Can-Millan bor ber Boligei erflätt, San-Millan habe, als er bie Ermorbung Canalejas erfuhr. gesagt: "Id) glaubte, bag Barbinas mit einer anderen Aufgabe betraut gewejen fei."

Die 29ahl bes Rammerprafibenien. Dabrid, 19. Rob. In ber heutigen Sigung ber Kammer murbe ber frufere Ministerprafibent Moret einstimmig gum Prafibenten ber Kammer gewählt. Im weiteren Verlauf ber Sigung murba sobann der Regierungsentwurf über die Ausgabe von 800 Millionen Pejeins Schapfcheinen zur Liquidation der Obligationen in dem bereits abgeschlossenem Rechnungsjahre mit 229 gegen 20 Stimmen angenommen.

# Afrika.

Ein Zusammenstoß ber Kolonne Mangin mit Einge-borenen in Marolfo. Ensablanca, 18. Appender. Die Kolonne Mangin, die am 15. Pobember im Gebief bon Mes-fina mit Getvehrfeuer empfungen tourde, zerftreufe ben Feind und dem dem eine nehrerer Dörfer, beren Ginvohner um Barbon baten. Auf ber Seite der Franzojen werden drei Schüßen vertrimbet.

Anflische Truppen für die Mongolet. Kin defa, 90. Rob. Eine ruffische Kosafenabrellung ist aus Urga ausgeröfft, um sich zum Schube der Interessen der aussischen Unvertauen in Silomongolei gu begeben.

Unfall eines japanischen Krenzerd. To kio, 20. Aob. Der japanische Krenzer "Rischin" hat bei Bokofuka die Leichen den 20 Mann der Besahung, die bei der Explosion eines Kehiels des "Rischin" gedotet worden weren, gedandet. Wie es beiht, soll die Explosion gestern wedend durfäcusten bes Rreuzers auf der Sohe von Chimoba entstanden fein.

# Amerika.

Der Rew Yorker Bolizeimurbrenzeh. Rew York, 19. Robember. Boch kurzer Beratung fprechen die Ge-

Bifionar, ber feltsame Gefichte noch biblifchen Goschichten und staltete Bildnis bes Großinguifitors malte; ein Bildnis, bas einem im Traum angftigen fann. herr Brofeffor Biermann hat recht: bas mußte ein bollfommener Ignorant fein, ber bie große Runftlerichaft bes Schöpfers biefes Bilbes nicht erfennen wurde. Und wenn ich nach der Teilnahme urteilen darf, die ber gut besuchte Bortrag fand, ber ein ungewöhnlich lebbaftes Runftintereffe ber Buhorer vorausseite, fann Brofeffor Biermann auch darin recht baben, daß ber Rame "Greco" in fimitverständigen Kreisen bald so populär sein wird wie der Michelangelos und Roffaels. Die Konversationslerifa werden nun auch nicht umbin fonnen, ihm, bem neuentbedien allen Reifter, ein page Spalten gut widmen, wenn fie fich nicht bem Borwurf fürchterlicher Rudftandigfeit aussehen wollen. Und bann wird ber gludliche Befiger eines neueften Brodhaus ober Meyer wohl auch nachlesen fonnen, wie es möglich war, bah einer ber "größten Rünftler aller Beiten" fo fbat bon ber Gegenwart erfannt worden ift.

= Rurhaus. Dem Bufg. und Beitag enifprechend, fand gestern ein "Geiftliches Stongert" ftatt, für welches Berr Mufildirefior Rarl Souricht als hauptwert die tiefgrunbige E-Moll-Sinfonic von Joh. Brahms ausersehen hatte. Erit fürglich ift bas Bert an gleicher Stelle gebort und ift über bie Biebergabe berichtet worben. Die Ginfonic fand auch geftern burd bas Rurordefter eine febr löbliche Ausführung. In Herrn Rammerfanger Dr. Felix Kraus aus Leipzig war ein anerfannter Gefangsfolift gewonnen. Die "bier ernften Giefange" bon 3. Brahms mit ihrer berben Gemeffenheit, ihrem ftrengen Eruft - fanben in ibm einen berufenen Berfunber. Das fill-refignierende .Alles ift citel", bas fanit-troftende

glaubensfeste "Benn ich mit Engelszungen" —: überall ließ | Komobie "Der Bürger als Sbelmann" von Molière, in welche Seiligenlegenden und unter anderen Portraits jenes mit dem der Bortrag ein reiches Waß von entsprechender Empfindung die Oper hineinderwedt ist, wurde mit drostischer Komif gegeringsten Auswahl von Mitteln ungeheuer wirfungsvoll ges erkennen; und die duntel-timbrierte, ein wenig berb und trib aumutende Stimme und Gefangsweife bes Rünftlere ichienen gerade für die Inftlofen Stimmungen biefer Gefänge befonbers geeignet. Er erzielte damit einen nachhaltigen Ginbrud. - Aniang und Schlug bes Rongeris gehörten ben Orgelvortragen eines jungen Berliner Organisten: Bolfgang Reimann. Er fpielte Die Baffacaglia in C-Moll und eine Bollota und guge in D-Moll von J. S. Boch, und bezeigte fich ais ein bereits rocht gewandter Birtuofe auf feinem fcmleris gen Inftrument. Die Manual- und Bedaltechnif ericbien gut entwidelt; bie Regifirierung war entichieben intereffant gu nennen; bei naberer Befanntichaft mit unferer Sturbausorgel möchte Berr Reimann berfelben gewiß noch manche neuen, befonbers gorteren foloristischen Feinheiten abgugeminnen wiffen. Doch auch fo blieben feine Bortrage bon gielficherer Birfung. Das nicht allgu gabireich berfammelie Bublifum fpendete famtlichen Darbietungen bes Abends lebhaften -ck.

- Mainger Stabttheater. Die Mittellung, bag bemnachis auch Biesbaben eine Aufführung bes neurften Rich. Strausicen Opernwerls "Ariadne auf Ragos" beabfichtige, fonnte nicht hindern, daß gestern gerabe aus Wiesbaden eine starfe Mbwanberung nach Mains-ftattfand, um ber bortigen Bremiere bes merfwurdigen Berts beiguwohnen. Dag nuch in ber Wiebergabe noch nicht alles mit peinlichfter Genauigfeit ausgefüftelt gemejen fein; die Sauptbedingungen maren erfüllt: ein frisches, angeregtes Zusammenwirken, eine allseitige eifervolle Singabe. Bert Dofrat Behrenb durite mit bem Gifolg feiner Beftrebungen gufrieben fein: ber Lomenanteil bes Beifalls galt entichieden ber Biebergabe bes Berfes; mab-"Und fiebe", das schmerzvolle "O Tod, wie wohl tust du", das I rend das Wert selbst mancher Angweislung begegnete. Die I

Rainger ebenso wie einst die Biesbabener. Den musikolischen Teil hatte Rapellmeifter Gorter mit größter Gorgfait ftubiert, und co ging alles wie am Schnürchen. Comobl ben feden, burlesten Intermeggos als bem Inrijden Charafter ber "Ariabne". Sgenen wurde bie Darfrellung mufitalifch und fienisch gerecht. Bel. Meinert gab die Ariadne recht brab; Derr Geffer erfreute als Barchus burch fumpathifche Stimmmittel. Allerliebis war Grl. Allin n ale Berbineita, fie fang auch die berüchtigte Roloraturarie mit fluffiger Stimme recht viriuos. Dem "Buffo"-Quarteit wie ben melobiofen Terzetten ber "Naturstimmen" — Echo, Drhade und Najade - find nod) einige Berfeinerungen borbehalten. Die ausgegeichneten Leiftungen bes Mainger Orchefters und Die noch Stuttgarter Duftern beforgte filgerechte Ausstaltung fanden verdiente Anerfennung. Die Premierenstimmung, an-fänglich noch etwas flau, hob sich weiterhin, und es fehlte nicht an beifalliger Aufnahme und reichen Shren für alle Be-

= Mus Robleng wird und geichrieben: "Unfer Stable theorer brachte am 15. d. M. die erstmalige Aufführung von R. Bagners "Triftan und Ifolde". Für Robleng poradesu ein Greignis. Natürlich maren wir gum Teil auf auswärtige Gafte angewiesen, unter benen besondere Derr Cogel (von Moing) ale Triftan burd pradtige Stimme und fünftlerifdes Empfinden bervorragte. Das größte Berdienft gber erward fich Gerr Direfter Dr. Meinede - auch in Blesbaden mobibefannt -, welcher burch energifche Ginfindierung und umfichtige Leitung bem gangen Werf gu größler Eindruckstraft und Peutlichfeit verhalf und fich famit wieder als trefflicher Musifdirigent cravics.

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt. fcmvorenen im Bolizeimordprozes alle vier Angellagten bes

Rorbes im ersten Grabe fculbig, auf bem die Todesstrafe febt. Der Resjevelt-Mitentuter geifteefrant. Dilmaufee, 19. Rosember. Gine Kommiffion bon fünf Sochberstämbigen, bie Schrant, ber bas Attentat auf Roofevelt verübte, auf feinen Geffesquitand unterjudite, erflärte Schrant für geifteafrant.

# Cuftfahrt.

Geribergoglich Deffifche Bereinigung für Luftichiffahrt, Darmit ab t, 20. Robember. Gamtliche in ben Stadten des Großbergogiums bestehenden Bereine für Luftichiffahrt haben fich ju einem Berband gufammengeichloffen, ber ben Titel Großherzoglich Deffifche Bereinigung für Luftichiffabrt" führt Der Großbergog hat das Proteftorat über ben Berband über-

# Aus Stadt und Cand.

# Wiesbabener Nachrichten.

- Tobesfälle. In feiner Bohnung Abelbeidftrage 91 berftarb ber Sauptmann a. D. Louis Baare im Alter bon 49 Jahren. - In einer hiefigen Benfion ift ber 39 Jahre alte Rönigi. Gewerbeinipeftor Bilhelm Maber aus Flensburg verstorben. - Burgermeifter a. D. und Leuinant a. D. Alfred M liller ift gestern in feiner Wohnung Oranienstraße 43 im Alter bon 56 Jahren verftorben.
- Der Buft. und Bettag batte wenn man jo fagen darf - einen afchfarbenen Rod an; er war einer jener unangenehmen, regnerischen und fürmischen Tage, wie fie uns ber diesiahrige Berbit gum Aberdruß gahlreich beichert bat. Das Wetter hinderte jedenfalls feinen daran, in Gad und Aiche Buge gu tun. Ratürlich war es ein bifichen ftiller in ben Mauern unferer Stadt ale an Conn- und anderen Feiertagen: bei Tag fuchten in üblicher Weife gablreiche, febr gablreiche Wiesbadener in Mains Erfat für die Bergnügungen, die hier nicht ftattfinden durften, und am Abend fehlten eben diefe Bergnügungen: Theater, Kongerte und vor allem die goranidwollen, bis in die Strage bringenden Rinovorstellungen, Die fehr viele Großftadter offenbar auch nicht einen Tag vermiffen konnen, ohne fich "zu mopfen". Da helfen alle Ermahnungen ber Rirche und bie iconften Sinweise auf fogiale Bflichten nichts; ber Bug- und Bettagfeier fehlt bie tiefere Resonang in ber Bolfefeele; bie find die meiften, die ihn nicht in der Beife feiern, die feinem 3wed entspricht. Dag bie Mainger, nicht nur die Birte und Bergnugungsetabliffementsbefiger, fondern auch die Geichaftsleute fich für den preufifcen Buß- und Bettag eingerichtel hatten, braucht nicht erft gejagt zu werben.
- Die Bleifdnot. Muf Mufuden ift unferem Da a i firat jest endlich bom Landwirtschaftsminister genehmint worden, wochentlich 25 Stud Rinbbieb que Colland gu Schlachtzweden bier einzuführen. "Man bofft" - fo bemerft ein Berichterstatter biergu -, "bag biefe Ginfuhr eine gunftige Birtung auf die Fleischpreise ausüben wird." Ratürlich ift die gunftige Birtung fo gu berfteben, bag bie Fleifchpreife infolge ber hollanbijden Rinder berabgeben follen. Bir boffen bas auch!
- Brotabichlag. Geit einigen Tagen ift in einer biefigen Brotfabrif bas Brot billiger geworben. Bei gwei Corten trat eine Ermägigung um 1 Bf, fur den Laib ein, und zwar bon 40 auf 48 und von 48 auf 42 Bf. Soffentlich findet fich balb allgemein Rachfolge in berftarttem Rage.
- Der Raffauifche Lebrermiffionsbund hiell am 16. b. IR. in ber "Bartburg" feine 8. biesjährige Berfommlung, bie gut befucht war. Den Bortrag bielt Pfarrer Beibt fiber "Miffion und Bolitit". Er wies gunachft am Ballanfrieg und an gablreichen Beifpielen aus ber Rolonialgeschichte und Miffion ben engen Bufammenhang von Miffion und Bolitif nach, ging bann auf die trogbem gwijchen beiden borhandenen Wegenfage, beren Urfachen aufbedend, ein, und zeigte guleut, wie beibe, einander bienend, den großen Gebanten ber driffilicen Liebe unter ben fremben Bolfern gur Durchführung bringen tonnten. Rachbem der Borfibende noch von dem erfreulichen Bachetum bes Bundes Mitteilung gemacht batte und die Ginführung eines Bundesorgans fowie bie Schaffung einer Bucherei befcbloffen worden war, wurde die fchr anregend verlaufene Tagung geschloffen.
- Refrutenvereibigung. Seute Donnerstag findet in Anmejenheit des Regimentschejs unferer Achtaiger, der Pringeffin Briebrich Rarl von Beffen, Die feierlicht Bereidigung ber Refruten unferer Garnifon fiatt, nachbem am Dienstagabend Die Mannichaften in ben Rirden ber verichiebenen Ronfoffionen auf ben Affins borbereitet worden find.
- Rauch- und Rufplage. Bu diefem Artifel in unferer letten Conntagenummer moditen wir auf Bunich noch bemerten, dag bie bie Beigungsanlage im neuen ftabfifden Ablerbab ausführende Birma an ber Berftellung der Reffelanlage nicht beteiligt ist, sondern baft Die Reffelanlage anderweit geliefert murbe. Die Seigungs. firma ift fonach an ber zeitweise ftarfen Rauchentwidlung nicht fchulb.
- Breußifche Alaffenletterie. In ber beutigen Bormittagssiehung fielen folgende Gewinne auf die nachitehend bezeich. neien Rummern: 10000 M.: Mr. 61698; 5000 M.: Mr. 119489, 144 030, 187 178; 3 0 0 0 M.: Mr. 1 404, 6 129, 7 008, 7 723, 12 075, 13 208, 18 047, 24 865, 54 987, 64 406, 65 839, 72 006, 75 430, 77 149, 101 739, 109 268, 118 506, 121 430, 138 973, 147 818, 152 789, 159 125, 160 144, 164 783, 177 857, 181 461, 189 356, 191 392, 194 762, 191 716, 206 984, (Chne Gewähr.)
- Diffbrand bes "Tierichutvereine". Bie bon auftan-biger Geite uns mitgeteilt wird, treiben feit einiger Beit gweifelhafte Elemente Digbrand mit bem Ramen bes "Dierichusbereins". Sie neben fich als bon bem Berein angestellie Sunbefänger aus und nohmen ben Leuten, beren Sunde feine Sundemarke tragen, einfach bie Tiere unter ber natürlich unmabren Behaubtung, bom "Tiericubverein" beauftragt su fein, ab, nehmen fie mit und berbrauchen fie in ihrem Rugen, indem fie fie verlaufen oder gar ichlachten und beripeifen. Ge lei baber ausbrudlich barauf bingewiesen, daß ber "Tierfdingperein, teine Sunbefanger angenellt bat, mas ihm übrigens

gar nicht erlaubt ift, und dag er überhaupt niemand einen Auftrag, wie er in obenerwähnten Fallen falfchlich vorgeschüt: wird, gegeben bal.

- Berfehröftörung. Geftern abend furs nach 10 Uhr fprang der Anbangewagen Rr. 519 ber gelben Linie ber "Gle!trifden" beim Durchfahren einer Beiche in ber Rheinftrage bor bem Sauptpofegebaube aus dem Geleife, Aber eine Biertelfiunde war nötig, um den Magen wieder in die richtige Fabrbabn gu bringen. Durch biefes Berfehrshindernis batte fich eine gange Reihe eleftrischer Bagen gesammelt, die nur mit erbeblichen Beripatungen weiterfahren tonnten. Der Wagen wurde auf ein Rebengeleise gefahren, Die Infaffen besfelben mit dem Rraftwagen weiter beforbert,
- Aberfall. Geftern abend amifden 9 und 10 Uhr überfiel ein frecher Menich in der Riederwaldftrage und auf dem Germaniaplat ein 16jahriges, ruhig feines Begs gebenbes Mabden und verfolgte es, als es fich von ihm losgeriffen hatte. Gang verängstigt rief es um bilfe und fand Schut bei Borübergebenben. Raum aber war es wieder 100 Schritte entfernt, wurde es von dem Unhold wiederum eingeholt, so daß es hilfefuchend gurudlief. Gin berr ftellie ben Attentater energisch zur Rebe, worauf biefer tätlich gegen ihn wurde. Erft nach langerem Ringen gelang es, den Unbold zu übermaltigen und ihn ber Boligei gu überliefern. Gine recht empfind. liche Strafe mare bier febr angebracht, um die Sicherheit ber Stragen aufrecht gu erhalten.
- Bufte Rabaufgenen ipielten fich in ber Racht gum Mittwoch in ber Mengergaffe ab. Ein befannter Gelegenheitsarbeiter namens B. randalierte in einer Birtichaft und wurde deswegen auf die Strafe gefeht. Rach furger Beit erichien er mit einer Angahl Rumpane wieber bor ber Birtichaft, wo er Ginlag begehrte, und als ihm dies berweigert wurde, bie Renftericheiben gertrummerte. Gin berbeieilenber Gounmann vereitelte weitere Beschädigungen und stellte die Ramen ber Rabaubrubet feft.
- Jugenblider Defraubant. Gin 15jahriger Raufmannslebrling bon bier unterschlug feinem Lebrberen bor einiger Beit 150 M. und ging damit flüchtig. Rachbem bas Gelb ausgeneben mar, trieb er fich bogabundierend berum. In Gill. leben, Brobing Cachien, murbe er aufgegriffen und bem Amisberfteber borgeführt, ber nach einer Aufrage in Biesbaben feine Beftnahme berfügte.
- Gine Dochftaplerin murbe, wie uns aus Frantfurt a. DR. mitgeteilt wird, beute von der bortigen Rriminalpolizei in der 1876 geborenen Frau Dr. Runter berhaftet, die eine gange Angahl Biesbabener Geschäftsleute gum Teil um Beträge bis su mehreren taufend Mart gebracht hat. Die Berhaftete gab ihren Rrebitgebern Scheds ber Deutschen Bant in Bablung, obwohl fie fein Ronto bei biefer Bant bat.
- Burdit bor Ginbrechern veranlagte biefe Racht einen jungen Mann in der Wilhelmitrage, die Polizei zu alarmieren. Ale biefe erichienen und das betreffende Saus abgefucht batte, ergab fich, baft ber Geangitigte Gefpenfter gefeben hatte. Bau Dieben fand fich feine Cpur.
- Berfcwunden ift feit einiger Beit mit Sinterlaffung einer Edulbenfaft bon etwa 40 000 M. eine Frau Emilie B., die in der Frang-Abt-Strafe eine Jamilienpenfion betrieb. Gie foll fich in Mugsburg aufhalten. Bedenfalls erleiben ein: gange Reibe fleinerer Gleichafte nicht unbeträchtliche Berluite, jo u. a. ein Obithandler allein mehr als 500 M. Das borbandene Inventer ift einem Gläubiger verpfandet und fonftige Dedung nicht vorhanden.
- . Buchmader. Die biefige Rriminelpolizei verhaftete geftern einen Buchmacher, ber fich feit einiger Beit in Biesbaden aufhielt und von den Gerichtsbehörden verschiedener Städte megen gewerbsmäßiger Betibermitilung und Buchmedierei gejudit wurde.
- Starfes Schnuren mar die Urfache, bag geftern abend in ber Bahnhofftrage ein junges Madden bon bier bon einer Hupäglichfeit befollen wurde, die babfelbe wegunfertig machte Die Erfranfte erholte fich gwar alebald wieder, wird aber boffentlich die geeignete Lehre aus bem 3wifchenfall gu gieben miffen, ber übrigens einen großen Menschenauflauf veranlagt
- Unfall beim Guffballipiel. Babrend ber Guffballipiele, die am Conntag bor dem Gantor gu Maing ftattfanden, murbe ein Mitibieler, ein Widhriger Gifenbahnpraftifant bon bier, am rechten Beim fcwer verlett. Die Sanitatswache brachte ben Berungludten ind Sofpital.
- Berlenal-Radridten. Steuericfretar Winaber wurde von Ridesbeim hierber und an feine Seile Unterzahlmeister But aus Maing nach Kübesbeim verlett. Berfett die Voft-aflistenten Willb Bender von Wiesbaden nach Bebeich (Abein). Theis von Wehlar nach Wutel (Abeingau). Terde von Riedereisenhaufen nach ditrich (Abeingau). Want von Wiesbaden nach Kahrnelnvogen, Wagner von Wiesbaden nach Frankfurt (Nach).
- Rleine Rolisen. Der Großbrezog von Deffen bat ble Riema Ludwig Gans in Mains mit Zweigniederlaffung in Wiesbaden gur hoffteferantin erwannt.

# Theater, Kunft, Dortrage.

- Theater, Kunft, Dorträge.

  "Residenz-Theater. Das neueste Werf von Ludwig Thoma, dem genialen Schilderer des Bauernlebens, "Magdalena", wird am Samskag zum erstennnal siegeben. Diesmal kommt mis der bedeutende Dumarist im Gewande eines Tragdden, dem trod vieler dodenständiger Komit ist das neue Werf (das Schidfal einer jungen Bauernsochier) eine Lebenstragddie. Das Stud nummt seinen Weg über alle debeutenden Bühnen Deutschlands und ist dier in den Samstraßlen besetzt mit den Dammen Richier, School, Lüber-Freiwald und mit den Serren Küder der auch die Spielleitung bat, Arsselträger, Bartat. Sager, Tant, Wilster-Schonau und Richier. Das Stüd wird am Gonnlagadend wiederdolt. Sonntagnachmittag wird am Kimich auswärtiger Theaterbesunger nochmals der aweite Abend des Sudermann-Boslus: "Sodoms Ende", zu basten Preisen gegeben. Preifen gegeben.
- "Mainer Sabitheajer. St sei barmif bingewiesen, bas bie morgige Aufführung bon Richard Strauß' "Ariadne auf Narod" nicht wie bisher um 6 libr, sandern um 61/4 libr de-ginnt; die Borftellung schließt bereits um 5-10 libr.
- ainn!! die Vorstellung schließt bereits um 5:10 Ubr.

  "Biesbabener Künftler auswärts. Das Aubistelner Tagblatt" ichreibt u. a.: Dem Reigen der Binterforgerte der Praubocher Gesangbereine datze lich am Sauntagabend der Onartetiberein" im großen Saale des "Abeintals" mit großen fünftlerischen Erfolge angereibt. Die Liedervorträgs des Arauleins Friedel Reuendort für Anertennung gedracht, deschwerten Gängerin reiche Anertennung gedracht, deschwerten Gängerin reiche Anertennung gedracht, deschwerts mit "Saunlag" den Brothing und Michaelle" von Clustam (det lehterem auf fürmisches Verlangen eine Lugabe), Eine Mumenspende wurde ihe durch einen Derm inderreich. Die Dame, die über einen feinen, gutgeschuten Megsolopran verstell, datte sich die derzen des Audlifums im Sturme

\* Wie gewinne und erhalte ich starke und gesunde Nerven? Am Dienstag, den 19. d. N. spand im großen Barthurgkaat der Bortigende des "Deutschen Bundes für Regeneration", Schriftsteller Emil Leters aus Berlin, Schloß Reuenhagen, über dorftebendes Thema. Etwa 450 Damen und Herrer folgten dem über given Stunden dauernden Bortrage in größen Seconnung. Das meiste des Indelts mer wohl wällig neu und 

Bottragsabend. Am nächten Schau, den 24 Kovember, (Totenfest), abends 8 Uhr, veranstaltet der "Thristliche Berein innger Männer", Oranienstraße 15, seinen zweisen Bortragsabend im Soale des "Evangelischen Bereinsdusse", Ratter Straße Z. Das Thema lantet", Stephanns", Redner it Wittelfünlsehrer Bod. Der Bortrag selbst wie auch die musikalischen und dessanstorischen Darbietungen werden dem Charaster des Tages entsprechen. Die Schlubansprache dat Phareter Dosemannt übernommen.

## Nassauische Nachrichten.

Lages entsprechen. Die Schlubansprache der Halert doct mann übernommen.

\*\*Rasianische Nachrichten.\*\*

\*\*Die Abeinspilde Nachrichten.\*\*

\*\*In, Kidessein a. Ab.. 10. Kodender. Scheid nacht man diet gegen die derfall Kidesseins gedaufer Scheidunge de nott und die Halert der Scheidung des Abendennach des und die gegen die derfall Kidesseins gedaufer Scheidung des Klames einer Briede die Halbesbeim zu befallen. Als bekannt nurze, das die Wegen des földechen Intergrundes nicht, wie ist und der Scheidung des Klames einer Priede dei Andesbeim zu befallen. Als bekannt werde, das führebeitung gedauf merhen follte, nurde non der Scheidungstellung eine Kommitjien gewählt, die mit den maßgebeiden Behadend verbandeln und die Schoidte des Landsfeerischeles der interfallen er Scheidenen. Delen, nicht mit die Befantite, die getignet erstigenen. Delen, nicht mit die Befantit getignet erstigenen, die ein Kommitjien gewählt, die mit den maßgebeiden Behaden geden ersten die ungezielten erstigenen ein genen der Scheidung des Abenders des Landsfeerischeles des Fandsfeerischeles der Landsfeerische Landsfeer gesamte Ambererseits erfannten ür die ledmischen Schwierigfeisen au, nicht aber technische Ambererseitst erfannten ür die ledmischen Schwierigfeisen au, nicht aber technische Umwörlichseiten Ihrer Reinung
nach werte ber jertige Alan der Ausfluß eines falschen Sparfustens. Schlieftlich wurde einstimmtig beschieren, die Kommission zu beaustragen, mit ihrer Arbeit an der Ausbebung des
genfanten Krojestes forzugabren. Für die entstehenden Kotten

FC. Braubach a. Ah. 20. November. Seute beginn Babameister Sagenow babier sein Währiges Dienst zubiläum. Der Anbitar, ein Beteran aus dem Ariene 1886 und
dem Veldange 1870/71, in dem er an treigebn Schlachten und
Gesechten seisennommen und sich des Gisterne Areuz erworben
dat, trai 1871 in die Dienste der Abenischen Eisenbahngesellschaft. 1884 wurde er Bahnmeister, 1900 Bahnmeister 1 Alasie,
1905 erbielt er wegen umsichtiger Leitung der Arbeiten beim
Absturg eines Relsens kurz vor der Ansunst eines Kaisens
Sonderzuges den Kronenorden 4. Klasse.

murben borläufig 1000 M. bewilligt

# Aus der Umgebung.

w. Darmstabt, 21. Robember. Pring Seinrich bon Breugen ift beute nocht um I Uhr zu längerem Besuch am Großbergoglichen Gof, mit Automobil von Riel fommend, hier eingefroffen. Beingeffin Seinrich wird beute bier erwartet.

# Dermischtes.

Aus Rache erstochen. Dieden hofen, 90. November, In dem benachbarten Groß-Hellingen erstach in einem Kost-haus ein Kroase namens Martinowillsch einen Italienischen Arbeiter namms Carnio durch einen Doldfitich in bie Bruft Der Getroffene ftarb nach wenigen Mimiten. Die Tat foll

Maitermelbungen zufolge aus Mache gescheben fein. Erbbeben. Acht Horf, 20. Rovember. Gleitern früh wurde in der Stadt Mexifo ein itarkes Erdbeben verspürt, das um 7,17 Uhr begann und 55 Sefunden dauerte. Es entfband offenthalben großer Gebäubeschaben, Baffeerobrbruche nim. Das Pflaiter in ber gangen Stadt murbe beichabigt. 15 Berfonen famen bei einem Mauereinfturg um.

am

iii»

ind ind ien

cit

on.

ice

cra

riten.

IIo

űħ

# Sport.

Donnerstag, 21. Robember 1912.

ne. Die Bekannigabe ber Startnummern wird bom nächten Jahre ab als Reuerung auf den Berliner Renn-bahnen eingeführt werden. Die Startnummern sollen zu-fammen mit den Programmyummern der Pierde an den Rummernapparafen anfgezogen werden. Die Reuerung wird dem weitenden Publikum namenklich dei fürzeren Remen sehr wilkommen sein, da man in Flochrennen im allgemeinen den auf der Innenseite startenden Pserden größere Chancen auspricht.

# Handel, Industrie. Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse, Berlin, 21, November, (Drahtbericht) Nach dem festeren Verlauf der gestrigen europäischen Börsen ergaben sich bei Beginn des Verkehrs Kurserhöhungen, die auf dem Montanmarkte infolge von Deekungen einen rocht stattlichen Umfang aufwiesen, zo bei Bochumer, Phönix-Berghau, Rombacher und Gelsenkirchener mehr als 2 Proz. Deutsch-Luxemburger mehr als 1 Proz. höher. Von Schülfahrtsaktien stiegen Pakeifahrt und Lloyd um je 2 Proz. Hansa um 6/a Proz. Elektrowerte höher. Von Banken zogen Russen an. Deutsche Bankenwerte nur vereinzeit mehr als 1 Proz. gebesseri. Österreichische Kradit gewannen im Anschluß an Wien etwa 2 Proz. Österreichische Bahnen gleichfalls höher. Kanada lebhait infolge Aussicht auf ein wertvolles Bezugsrecht und Spekulationekäufe. Orientbahnen erlangten beträchtliche Erholungen in der Erwartung der baldigen Wiederherstellung geordneter Zustände auf der Balkanhalbinsel. Für Schaftungbahnen machte sich wiederum recht guta Meinung geltend, die in einer 2proz. Erhöhung zum Ausdruck die auf dem Montanmarkte infolge von Deckungen einen recht Meinung geltend, die in einer 2proz. Erhöhung zum Ausdruck kam. Auf dem Fondsmarkt herrscht feste Tendenz vor. Sproz. Reichsanleihe und Russen von 1902 gebessert. Das Geschäft wurde später still. Die beobachteten schwächeren Wiener Kurse wirkten nachteilig ein. Tägliches Geld 4½ Proz. und darüber. Die Seehändlung gab Geld auf 5 Tage zu 4½ bis 4½ Proz. Ultimogeld stellte sich auf 5½ his 6 Proz. Privafriskont 5½ Proz.

Prankfurter Börse. Frankfurta. M., 21. November. (Drahibericht.) Bei Beginn der heutigen Börse überwog zwar die feste Tendenz, doch zeigte sich nicht die erwartete Belebung. Am Bankaktienmarkte waren die Aktien der einheimischen Banken größtenteils höher bezahlt. Im Einklang mit den festeren Kunsen der Wiener Börse wurden österreichische Kreditaktien ziemlich lebhaft gehandelt. Transportwerte gut behauptet. Etwas lebhafter wurden Lombarden und Staatsbahnen. Schiffahrtsaktien standen im Vordergrund des Interesses. Von Elektrowerten zeigten Edison feste Tendenz. Schuckert notierten 2 Proz. höher. Die Kurse der bevorzugien Papiere des Industriemarktes setzien gegen den Stand der vorgestrigen Börse wesentlich höher ein. Nachfrage bestand für Phönix-Bergbau, Luxemburger und Bochumer. Von den = Frankfurter Börne. Frankfurt a. M., 21. November. für Phönix-Berghau, Luxemburger und Bochumer. Von den übrigen Mortanpapiere waren auch Harpener belebter. Am Kassamurkte der Bentenwerte blieben heimische Fonds be-hauptet. Auch Russen konnten sich behaupten. Österreichische Werte besserten sich. Türkenlose fest. Am Kassamurkt für Dividendenwerte war die Haltung etwas fester. Kunstseide lebhafter und 6½ Proz. höher. Von chemischen Werten Scheideanstalt und Höchster fest. Die Börse schloß bei ziem-lich lebhaftem Geschäft und fester Tendenz. Privatdiskont 5 Proz.

## Industrie und Handel

\* Frankfurter Bierbrauerei-Gesellschaft vorm. Heinrich Heminger n. Söhne in Frankfurt a. M. Der Abschluß für 1911/12 ergab einschließlich 36 715 M. (I. V. 36 160 M.) Vortrag nach 265 425 M. (236 406 M.) Abschreibungen auf Anlsgen und 34 612 M. (23 608 M.) auf zweifelbafte Außenstände einen Reingewinn von 245 727 M. (285 388 M.), aus dem wieder 7 Proz. Dividende verteilt werden sollen.

w. Skoda-Werke, Wien. Die Generalversammlung der Skoda-Werke hat gestern beschlossen, ihr Aktienkapital von 20 auf 40 Millionen Kronen zu erhöhen.

w. Ein amerikanischer Willigsenkonkurs. New Vork.

w. Ein amerikanischer Millignenkonkurs. New York, 20. November. Vor dem Bundesgericht in Trenton (New Jersey) wurde gegen die United States Motor Comp. der Kon-kurs beantragt. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf über 12 Millionen Dollar, denen weniger ids 9 Millionen Dollar Aktiven gegenüberstehen.

# Verkehrswesen.

w. Zum Abkommen amerikanischer Eisenbahnen. New York, 20. November. Es wird angekundigt, daß die New York-Newhaven- und Hartford-Bahn 40 Millionen Dollar York-Newhaven- und Hartford-Bahn 40 Millionen Dollar zwölfmonatiger Schuldscheine an ein Bankensyndikat ver-kauft habe. Ein beträchtlicher Teil des Erlöses aus diesem Verkauf wird zur Deckung bald fälliger Verpflichtungen ver-wendet werden. — Die Direktoren der Vanderbilt-Bahnen haben die Ausgabe von 24 Millionen Dollar Schuldscheine für

# Weinbau und Weinhandel.

\* Auf dem elsässischen Weinmarkt ist in diesem Jahr kein richtiges Leben, und ist man allgemein der Meinung, daß die von den Produzenten geforderten Preize zu hoch seien und diese den Gang im Weingeschäft direkt hemmen. Auch sind die jedes Jahr eintreffenden altdeutschen, besonders die pfälzischen und württembergischen Käufer, auf die man immer rechnete, ausgeblieben, und sagt man allgemein, daßl diese infolge eigener Güter und reichlicher Ernte ihren Bedarf direkt beim heimischen Winzer decken konnten. Ausrüstungszwecke beschlossen.

# Marktberichte.

= Frachtmarkt zu Wiesbaden vom 21. November. 100 Kilo Hafer 15.40 bis 22 M., 100 Kilo Richtstroh 4.40 bis 4.60 M., 100 Kilo Heu 7.60 bis 8.40 M. Angelahren waren 10 Wagen grit Frucht und 9 Wagen mit Stroh und Heu.

# Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 9. November bis 18. November

Dampfers	begw	. Reisexiel:	beaw. Weiterfahrt	1
Passage- und Reis		nd-Amerika-Lir u Born & Schot	tie. Itenfels, Hotel Nassau	818
Ryndam	oach Ro nach Ro nach Ro	ew York derdam komm- dterdam otterdam	am 9. in Rotterdam  > 10. Lisard passic  > 11. in New York  > 12. von New Yo  > 14. von Boulogn  and Amsterdam.	rk.
Passage- und Reis	obureau	Born & Schot	tenfels, Hotel Nassau	019
Rembrandt	auf der	Heimreise Heimreise Heimreise Heimreise Ausreise Ausreise Ausreise Ausreise	am 14. Permin passi  11. in Lissabon.  14. C. dei Armi p  16. von Batavia.  15. in Singapore.  15. in Pori Said.  16. von Lissabon  15. in Batavia.  15. in Batavia.  15. in Antwerper	ert. ess n.
Plores	3 3	Ausreisa	> 15. Carvoeiro per	165

Deutsche Ostafrika-Linie, Bureau: Weltraisebureau L. Rettenmayer, Langgosse 48.

Rürgermeister ... auf der Ausreise
Prinzregent ... > Ausreise
Rhenania ... > Ausreise
Admiral ... > Heimreise
Kommodore ... > Ausreise
GertrudWoermann > Ausreise am 15. in Antwerpen.

10. in Durban.

15. v. Southamptou.

15. in Hamburg.

16. von Mahé.

16. in Kilindini. Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Buenos Aires . . . | von dem La Plata kom. | am 17. in Hamburg. Cap Ortegal . . . . | von dem La Plata kom. | \* 18. in Hamburg.

# Lette Drahtberichte. Der Balkankrieg.

Die Berhandlungen fiber einen Baffenftifftanb.

# Konftantinopel, 21. November. (Gigener Bericht bes Biesbabener Tagblatts".) über bie Bebingungen für ben Abichluß eines Baffenftillftanbes werben bie Oberbefehls-haber beiber Armeen benie verhandeln. Die Bforte begeichnete ben Generalifimus Ragim-Baida, ferner ben General 35geb-Bafcha und ben Generalftabedef Choban-Bei ju Delegierten gu biefen Berhanblungen.

Bulgarien für ben Frieden.

Ronftantinopel, 21. Rovember. Biel bemerft wirb, baff Bulgarien in feiner Untwort über bie Ernennung von Bevollmächtigten gu Unterhandlungen fich nicht nur fur ben Abidluft eines Baffenftillftanbes, fonbern aud bes befinitinen Griebens ausfpricht.

Gin Bericht Ragim-Baichas.

A Konstantinopel, 21. November. (Gigener Bericht des "Biesdademer Tagblatts".) Der Generalissimus Razim-Bascha telegraphierie: Um Dienstag kan es zu keinem ernsten Geseinem mittag fund eine um-bedeutende Kanomade statt. Die Inkanterie beschränkte sich auf ein langsames Fenengesecht. Auf deiden Flügeln der Tichataldschaftellung sielen den Türken diele Gewehre und anderes Kriegsmaterial is die Lände. Eine frührer Dereiche anderes Rriegematerial ii bie Sande. Eine frühere Depeiche bes Oberittommandierenden ber türfifden Streitfrafte, bie vom Dienstagabend 71/2 Uhr batiert ift, besagt folgendes: Die Schnacht bouert feit brei Togen auf allen Borlinien ber gangen Tidataldidastellung fort. Feindliche Artilleric, die auf bas Bentrum bormarichieren wollte, wurde gurudgewiesen und einige ihrer Batterien ganglich vernichtet. Mehrere Rafchinengewehre und eine große Menge von Munition wurden erbeutet. Die Besatung eines Forts im Bentrum ber Stellung machte während bes Connenunterganges einen Ausfall und gerftreute ben Feinb, ber gum größten Teil bernichtet tourde. Wir haben über 200 Minten und eine große Maffe von Munition crobert.

## Die wiberfprechenben Radgrichten über Monaftir.

XX Belgrab, 21. Rovember. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatts".) fiber die Einnahme von Monaftir laufen bie berichiedensten Rochrichten ein, die auf Authentigität feinen Anspruch haben. Soviel ift ficher, daß die früheren Melbungen über die Gefangennahme ber gangen in Monaftir berfammelten Turfen unrichtig find, benn ein großer Teil ber Turfen ift burchgebrochen. Demgufolge bedarf auch die bon offizieller ferbijder Seite gemelbete Gefangennahme noch ber Beftätigung.

## Die Unmenichlichkeiten ber Gerben.

Wien, 21. November. Der Berichterftatter ber "Reich &. poft", welcher fich brei Tage in Riich aufhielt, berichtet über erichütternbe Gingelheiten ber bon ben ferbifden Ernp. pen begangenen Unmenichlichteiten an ben gefangenen Türlen und Albanejen. U. a. ergablte ein Argt bes Roten Greuges in Rifch folgenbes: Bei Rentamo ließ Genetal Stefanowitid 100 gefangene Albanefen in zwei Gliebern antreten, um fie mit Maschinengewehren niebergn fnallen. Dagn ertlarte ber General, biefe Brut mußte ausgerottet werben, bamit Sfterreich feine albane fifden Lieblinge nicht mehr finbe. General Sipfowirich lieb bei Sjeniga 950 Albanefen und türfifde Rotabein niebermegeln, nachbem 10 000 Albanefen bem Borrfiden ber ferbifden Truppen große Schwierigfeiten bereitet hatten.

# Bum Ronfularftreit.

Bien, 21. Nobember. Aber ben Beichluß, ben bie ferbifche Regierung begüglich ber fremben Ronfuln in ben bon ben Gerben besetten Gebieten fatte, wird ber Bolitischen Rorrespondens" aus Beigrab gemeibet, bag den Ronfuln die burch bie Militarbehörbe bisger eingeschranft gemesene Bewegungsfreiheit swar wieber eingeräumt, und ihnen Die im Ginne ber in ber Turfei bestebenben Rapitulation gufrebenben Befugniffe auch weiterhin zugeteilt wurde.

# Gine Auferung bes Raifers Frang Jojeph.

Wien, 21. Rovember. Den Blättern gufolge bemerfte ber Raifer bei bem geftrigen Delegations-Diner in Budapejt gegen-Wer ben ungarifden Delegierten, er muffe bie Bulgaren bewundern, wie fie fich im Ariege gehalten batten. Undererfeits fet nicht gu begreifen, bag ben Türfen bas Kriegsglud fo wenig gunftig gewesen ift. Der Raifer erwahnte bie Entjendung der Ronfularbeamten nach Brigrend und fprach die Boffnung aus, daß die Reitungs. melbungen über die Borgange in Brigrend fich ale übertrieben berausstellen und eine friedliche Lösung finden würden.

Unti-öfterreichifde Stubenten-Demonstrationen in Rom. 9 Rom, 21. November. Die Polizei verhinderte neftern morgen eine Demonstration der Studenten der Universität, die bom Monte Bincio aus die Strafen durchziehen wollten. Gie wollten gegen die italieniiche Diplomatic demonstrieren, welche die Bolitif Ofterreichs negen Gerbien unterftust. Spater verfammelte fich ein ftarfer Trupp auf dem Plat vor dem Königlichen Balais und brochte Schmährufe auf Ofterreich aus, als die fonigliche Familie anläglich des Gekurtstages der Königin auf dem Balkon erschien, um der Menge zu banfen, die ihr borber Cbationen bargebracht hatte. Eine Angahl von Berhaftungen murben vorgenommen.

# Gine Sturmtataftrophe.

wb. Ringston, 21. Nobember. Gine große Flutwelle bat die Stabte Cabanna und Lucea auf Jamaila gerftort, Dampfer, die von Ringefon tommen, berichten, bag 42 Berfonen infolge bes Orlans in ber Monteggbai umgetom men feien. Die telegraphifche Berbinbung ift geftort. Der Souverneur von Jamaifa ließ einen Spezialgun mit 900 Belten und Lebensmitteln abgegen. Der Sturm begann am 15. Rovember und nahm mehrere tagelang wachsende Gewalt

an. Er erreichte eine Maximalftarfe bon 100 Reilen in ber Stunde. Der Orfan gerfibrte 60 Progent ber Bananenernte. Der Materialicaben ift betrachtlich. Der Dampfer "Sigismund" ber Samburg Amerita Linie melbet, daß ber Orfan jo ftart gewesen fei, daß feine Reitungsboote weggeriffen murben.

# Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

21. November, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwieb, 4 = missig, 5 = friech, 6 = starm, 7 = steff, 8 = starmisch, 9 = Starm, 10 = starker Starm.

Heob- achtungs- Station.	Harole.	Wlad- Hichtmag a-Starke	Weiter.	Cots.	Beob- achteogr- Biation.	Baroin.	Wind- Richting uStärke	Wetter.	Therm.
Borkern. Hamburg , Swinominde Hemoi , Seen , Aachen , Saenser , Berlin , Seria , Dresdon , Brealaw , Motz , Frankfurt , W. Karisrobe, D Bünches , Cappliza , Valondia , Valondia , Valondia	756.7 754.8 751.9 762.7 767.4 767.4 767.1 767.1 768.0 761.0 761.0	WNW3 WNW3 WNO1 W2 W2 W8W3 W8W2 NW4 SW1 SW4 SW4	wolkig Dunst bedeckt Nebel bedeckt Regen hedeckt wa' kig hedeckt hedeckt Regen Schnoe		Soilly Abordeen Paris	770 6 760,7 764,0 767,0 757,0 755,3 755,5 755,5 750,6 760,0 760,0 762,9 763 1	WNWS W1 NNO 4 NW2 NO 2 NS W2 NNW2 O1 WGW2 SW4 N1 NW1	welkig welkig welkig bedeekt Duast bedeekt halbbed, Schnee	01

# Beobachtungen in Wiesbaden

19 November.	morgens.	2 Chr.	9 Uhr abenda,	Mittel.
Barometer auf 00 und Normalschwere Barometer auf dem Messespingel . Thermometer (Costus)	755.7 764.2 5.6 95 W 1 0,2	758,9 761,4 7.1 5.4 71 NW 2 0,1	764.7 765.2 5.5 5.7 85 8 W3 0,1	754,1 764,6 5,4 8,6 83,7

Höchste Temperatur (Celsius) 8,0. Niedrigste Temperatur 3,3.

25 November-	T Une		9 Uhr abands.	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meeresspiegel . Thermometer (Ceistus)	6.3 6.3 5W3	701.5 701.6 7.7 5.8 89 SWII	751,3 761,8 6,5 6,7 50 8W3	751,0 761,7 8,4 5,7 81,3

Wettervoraussage für Freitag, 22. November, von der Meteorologia ben Ableifene der Layatkal, Verenze zu Frankfurta.M. Nach vorübergehendem Aufklären wieder Trübung, Nieder-schläge, mild, westliche Winde.

## Wasserstand des Rheins



Frankeln Anny F. in L. schreibl; Besonders Aok-Seile muß ich rühmen, de seit firem Gebrauch mein Teint intmer wieder bewindert wird. In allen besseren Geschäften vorrätig. Kolberger Austalten für Exterikultur, Ostesebad Kolberg-

Die Teimiseife dans elegieuniseife dans

F87



# Die Alten haben ihn Windmond genannt

THE Ratariben n. fofort jur Sand find und ernfteren Er-franklungen vordengen. Die Schocktel fovet nur 85 Bf. und in allen Apotheten und Beogerien zu haben. Man hute fich aber por Rachamungen. F 149

Für Erholungsbedürftige und leichtera Kranke. Sommer und Winter besucht. Kurnnstalt Hotheim i. T. 12 Stunde von Frankfurt a. M. Prospekte durch fir. Schulze-Kahleyas, Nervenarkt.

Die Abend Ausgabe umfaft 12 Seiten.

Derariveribe for ben politiden und allgemeinen Teil. II. Geartbarb. Erbenbeim: for Festigeren. B. D. Wanen vo. 1. für Defalet und i entstigielle E. Blatberbt, für die Angenen n. Beffinnen O. Dornaut: Simtha in processen. Ture und hertig ber 2. Schellenberg ihre Dol. Buchenieren in Westbeten.

Soredfunde ber Redallien, 12 bis 1 tibr, in ber politifden Albeitung

# 20.40 > -.80 = 2.-= 1,70 -.85 05 fl.-Whrg. # 1.125



Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

1 giter Gold-Rubel	1,70 3,20 2.16 4.— 4.20 2.— 1.50
--------------------	--

	1 Franc, 1 Lire, 1 Pe 1 daterr, fl. i. O. 1 fl. ö. Whrg. 1 österr-ungar, Kros 100 fl. öst, KonvMür 1 skand. Kross		1,70	
60 123 60 80 87 77 104 13	V. Bank-Aktien, V. Berliner Handelages, Commerz- u. DiscB. V. Dermstüdler Bank V. Deutschn Bank	In th. 165 50 111.10 119.60 248.80 114.10 184.30 135 40 116.75	8 Rhein 12 ciche 10 Romb 0 **** Che 30 Alber 25 Bad. 14 Ories 30 Höch 15 Wilch 12 Rütge 14 Au-	mische Sick Mes acher Funder Far Siche Mes Bie Co. rawerke Westlin in Westlin Electronia (1988) and the control of the control
61 6 9 15 7 6 7		268, 105,30 108.60 154,70 292.60 15.60 120.70	5 Sergis 10 Death 10 EL Un 10 Ges. 71/2 chac 64/2	m. Elektran Elektran Elektran Elektra Alig. Elektran Alig. Elektran Alig. Elektran Masci Masci Masci Masci Fahera
f5 10 0	Brauereien. Schultheis Leipz, Bierbr. Riebeck Wieshad, Krouer-br  Bau- und efbohrunternehm Beton- und Monierbas Deutsche Erdől-Ges. Gebhardt & Konig Neue Boden-A. O.  Bergwerks-	179,25 27.	10 Bresse 20 Bruch 0 Breund 28 Bdrke 12 Feden 8½ Oassis 22 Kresse 14 Luder 10 Franz 14 Onnais 6 Rhebi 9 Rocks 11 Silesia 18 Ver. E 12 Westel	er Vulkes sal Masse-M. Re pp. Bie t. Ind. storen f einz, M g Löwe Meiguin tr. & Se Emailis J. Nicke in Re 14
12 13 14 6	unternehmunge Aumetz Friede Baroper Walawerk Boebumer Guffstahl	175.75 207.50 216.70	Papier-1 28 Azeme 12 Kosthe 12 Forting	u. Zell

100	ektrizitutsgesenis	coarten
25 14 5 10 10 10 8 71/64		599, 257.70 118, 158,60 185,25 164,50 164,50 149,90 119,80
	Maschinen-	111111111111111111111111111111111111111
	und Metallindus	trie.
30 10 20 0 28 12 22 18 10 14 6 9 11 18 12	Adler Faheradw, Bresner Volkan Bruchsal Maschinen Bruchsal Maschinen Brecher-M. Röchst/M. Dilrhapp, Beckel. M. Federal-Ind. Cassel Gasmatoren Dentz Krespeinz, Metallit. Ludwig Löwe & Co. Pranz Meguin & Co. Ormstein & Koppel Rhebs. Metallwarenf, Rockstr. & Schneider Silenia Emadlierweck Wer-D, Nickelwerke Weselin & Hähner	569.50 161. 337. 57. 466.50 104. 127.75. 352.75 319. 169. 77.80 171. 272.40 189.75
Pa 28	pier- u. Zellstoffal	
12	Kostheim Zellislose	176.50

Albend-Amsgabe, 1. Blatt.

Rhein,-Nass, Bergw. Rheinische Stahlw. Siebeck Mestan Rombacher Hüttenw.

Albert, Chem. W.
Bad. Anilin u. Soda.
Oriesheim Elektron
Höchster Farbwerke
Milch & Co.
Rütgerswerke
Aus. Westelln

Chemische Werke.

Elektrizitätsgesellschaften

317,95 169. 183,75

593.75 245.50 634, 269.75 191, 220.

Bochumer Outlitahl	816.70 12	wedner Panised	173.50
Buderus Eisenwerke Concordia Berghan Deutsch-Lucemb. B. Donnersmarckhütte Eisenwerk Kraft	114.75 316, 176.30 20 312.50 10 204.80 36	Textilindustrie  Mech. Web. Linden  Nrdd. Wollhämsserei  Vor. Clan. mc/ff-Paler	320 50 148. 550.50
Eisenhüste Thale Eschw, Bergwerksv. Geisweider Eisenwerk Geisenk, Bergwerksv. Haspener Berghan Hösch-Eisen u. Sinh) Ilse Bergban Königs- u. Laurshübe Lauchhammer kon. Leuchhammer kon. Manesun-Röhrenw. Mülh. Bergwerksv. Obersthl. Koksw. Phönds-Beroh. u. Hille	185 25 186,40 9 383 25 6 452 25 10 168.80 18 107.50 10 153,50 24 214.75 18	Verschiedene Adler PorttCement D. Wall u. MunF. Lindes Eismaschinen Markt und Köhlhalles Nobel-DynamTrust Porzellantabr. Kahla Rossitzer Zuckerraff. Sprithask, AO. Ver. Köln Rottweiler South Westafrica Co. Türkenlose	190. 544.80 145,50

Frankfurter Börse.

99.70 85.50 77.75 95.30 90.80 93

87.50 88.

98.50 99.80 100.25 99.80 86.80

99, 77,80 99,10 87,80 87,80

99.25

Staats-Papiere.

4. D. R.-Schafz-Anw. 4 99.70
4. D. R.-Anl. unk. 1918 100.30
302 D. Reichs-Anleihe 5 8E.35
3. 2 77.80
4. Pr. Cons. unk. 1918 100.30
4. Pr. Schatz-Anweis. 96.70
302 Preuss. Corsots 98.50

s) Deutsche. In %

4.:	do. 1908, S. II, u. 1948 = do. 1912, S. III, u. 22 = do. (abg.) = do. v. 1897, 96, 98, 92 = do. v. 1993 S. I. II =	1000	н
31/2	do. (abe.)	=	ı
31/2	do. v. 1887, 96, 98, 02 a	84 60	H
31/2	Worms v. 1901 u. 07 »	89 10 97.30	Ш
4	Christiania von 1894 »	97.00	Į.
10.44 mg	Kopenher, v. 01 u. 11 »	-	ı
2012	do. von 1886 >	-	ı
\$500 4	Neapel st. gar. Lire	94	П
6	St. BuenAir. 1892 Pe.	103	L
1 30 4 1	do. von 1880 s Nespel st. gar. Lire Stockholm v. 1800 .4 St. BueziAir. 1892 Pe. do. 1909 i. O. (409) .4 do. v. 18 i. G. &	98	г
41/2	do. v. 101 t. 11. 2	_	ı
000	Vollbez. Bank-Akt		н
			ı
	Ltzt. 9. A.Dentsch, Creditan-	100	н
61/5	61/4 A. Elsāse. Bankges.	121.	н
61/2	614 Badische Bank R.	129.50	н
10.	9. A. Dentich, Creditan- fova A. Elsäss. Bankges. 61-4 Badische Bank R. 10. B.f.el. Untern. Zür. & 4. BodCA., W. Soot Bandelsbanks.fl. 131/2 Myp. tt. Weehs. S 61/2 Barmer Bank-V. Soot & 321/2 Rev. Mitth. Book &	118.	ı
gen	800 . Handelsbank s.fl.	118.	L
13 61/2	31/2 * Hyp. u. Wechs. *	302	ŀ
81/2	81/s BergMirk. flouk .a	146.40	n
9	945 Berl. Handelsg. >	107.60	ı
64/2	6 Breshow D By	110.50	į.
6	607 Barmer Bank-V. 834 BergMärk. 6aak 4890 Berl. Handeleg. 5040 HypB.L.A. 856. Breshuer DBk. 56. Comm. u. Disc8. 516 Darwildte Bu. 6. 100 Darwildte	119.00	
610	645 Darmstädter Bk. a.fl.	95075	
121/2	61/2 00. 1900 /4	120	
8, .	5 > Asiat. B. Taels	135.20	
51/46	6 > EH. u. W. Thi.	114.50	
1016	7. Deutsch. HypB.Thl.	135,	8
9	9 Dberseehank v.	180,50	
		122 25	
10 1	0. Disconto-Ges. > Drosdner Bank > 71. Eisenbahnbank >	184,25	
7	to a Florenbule about	149,75	
9	O. Hisenbalm-RBk. a i	152,50 149,75 177,5	
	9. Frankfurter Bank * 90 do. HBk. *	199.	
R.			
9	9. Godhaer O. C. B. TM.		
60%	7. Luxb.Intern.HankFr.	165,50	
51/4	51/e Mitteld, Bolkr., Or	135	
6/3	7 Mitteld Privb Mgd.	123.	
7	7. Natible F Dischil .	11875	= 1
11 1	1. Nikrab. Vereinsble. »	121,70	
6% 7	7m OestUngar, Bk. Kr.	144,78	
10. 1	9. Luxb.Intern.Bankfr. 7. Metafiblt.u.MctO. & 5tir Mitteld.Bdkr., Or 7. Mitteld. Privb.Mgd.s 6tir do. CrBank s 7. Nafibk. f. Dischl 1. Nikrub.Vereinsbk. s 7ab Oest. Ungar. Bk. Kr. 7ab Oest. Linderb. s 6to. Cred. A. 6. fl.	190.65	1
127 T B	7. Pinte, Bank	126,50	
9	7. Prair. Bank 9. do. HypotBk. > 8. Presss. BCB. Thi. 6. do. HypAB	47.50	H
50	8. Preuss. BCB. Th!. 6. do. HypAB. 4	147,50 115 80 132,70	134
gyen.	5th Reichsbank	132,70	
7	C. A PERCHINA CATOMICA BY	123.	'n
7	9. do. HypotBk 7. RhWeath DiscG.:	132,50	
77/1	Schnaifh, Bankver.	117.	
6	B. do. Bodenicz-R.	175	
51/4	50's Schwarzh, HypB. s	108.	
75/4	Wiener Bank-V	128	
5	for do. Notesh. 5	11630	
7	7. do. Vereinshk, fl.	13470	
9	Ramona Ottomano We	100	
-	9. do. HypotBk. 7. RhWentl. DiscG.: 10.7 Schaaffe, Bankver 5. Südd. Discouto-G.: 8. do. BodenirB.: 50.8 Schwarzb. HypB.: 70.7 Wiener Bank-V. 7. Wirtting-Bankanst. 60.2 do. Notenb. s.: 7. do. Vereinabk. fl. 9. BanqueOttomane Pr.	200	
D	eutsche Kolonial-C	200	J
10. 19	Wilderington Maria	3 0 04	i

E		
-	2. 10. March Baden, Wh. 4 175. 12 12 Beck u. Henkel 179 50 28. 25. Biefefeld D., 468.50 10 10 Dalmier-Mofor, 514.50	ä
84 60	28. 28. Bisisfeld D. 468.50 10 10 Dalmer-Motor. 314.50 6 0 Fadinger 100.50	
89 10 97.30	7 0 Faber u. Schl 148,	
-	7:/2 5 > Fahrzgf, fisen, > 129 75 83/2 - > Gazm, Deutz > 128.70	g
=	5 8 > Ochr Ootten > 37.50	i
94	6. 8. > Karlsruher > 160.25 12% 0 = MannesmR. > 215.70	и
103	0 10 a March w A 10 a 7 a 9 60	g
98	24., 21., • Meenus • 283. 71/2 51/2 • Mot. Oberurs. • 132.75	
	0 10 1 Delegano o 10 1 3 6 4	-
ien.	14. 15. Schm. Frankent 295. 6. 0. Witten Stahl 106 11. 12. MetailGeb. Biog, N. 208, 9. 690 Olfab. Ver. D. 168.80 309 3. Porzeilan Wessel 75. 10. 11. Pressh. Spirit abg. 275 8. 0. Pulvert, Pt., St. 135 9 12 Schriftgess Stemp. 247, 10. 7. Schuhf, Vr. Frank. 1163, 7. 0. 40. Frankel, Herz 128 7. 0. Schilnd, (Wolft) 116.30 12 1212 Sieg. Eisemb. Bekb 218. 14. 14. Olisind, Siemenn 18. 14. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16	ı
160.	12 14 Napht, PrO. Nob.   325 50	ı
121,	9. 94/2 Olfab. Ver. D. 168.80	1
185	10. 11. Prezah., Spirit, abg. 275	1
148.80	9 12 Schriftgiess Stemp. 247.	1
302 165,75	11. 10. Schuhst, V. Fulda - 163,	1
146,40	7. 0. do. Franki, Hers 128	d
110.50	12 121/2 Sieg, Eisenb.n. Bckb 218,	1
107.	8 B Steam Romana . 147.75	ı
95075	8. 5. Westd. Jute 118.	1
114.80	8. 0. D. Verlago-Amst. 183, 9. 10. Warron Fuchs 149.20	1
114.50	15. 5. Zellst-Fabr. Waldh. 235.	1
135,	et 22.   Euckertag, France of   291.	1
180,50	Vorl.Ltst. In the	1
184,25		1
152,50	10. 12. Aumetr-Friede # 175. 125:714. Soch, ISb. u. O. * 216:75 9 0 BraunkW. Leomh. 153.50 510 6. apderus Eisenw. * 116.25 6. 11. Conc. BergbG. * 317.	1
177,5	5'0 6. anderus Eisenw. 116.25 6. 11. Conc. Bergh. Q. 317.	1
199. 209.50 156.	11. II. Deutsch-Luxemb. + 176.50	
7 (1-0)	5.40 6. Juderus Eisenw. 116.25 6. 11. Conc. BergbQ. 317. 11. 11. Destrich-Luxemb. 176.50 8. 5. Eschweiler, Bergw. 157.50 10. 10., Friedrichsh. Ergb. 176.70 10. 10., Gelsenkirchen 155.75 7. 8. Harpener Bergw. 150.50 10. 10. Kaliw. Aachersl. 161 10. 11. do. Westereg. 216 4/2 40/2 do. do. P.A. 102 6 3 Königin Marienh.	1
169,25	7 8. Harpener Bergh. > 186.50	1
165,50 169,85 125 123, 122,50 116,75	10., 10., Kaliw, Ascherd. > 161	۱
122,50	10, 11. do, Westereg. • 216	1
121,70 144,75 145 190,65	6 3 Königin Marienh.	1
145	0. Coberschl. EisIn. 86.	1
126,50	4/n 4/2 do. do. PA. = 102 5 3 Königin Marienh. = 0 — Lothring Fisenw. = 11 6. 0. Oberschl. EisIn. = 264.13 15. 15. Phönix Bergheu = 264.13 12. 12. Recheck, Montan = 183,75 4. 4. V.Könu.LauraThir. 165.50 19. 21. Ober Aln. M. 5.fl.	
147,50	4. 4. V.Konu.LauraThir. 165.50	ı
115 30	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	ı
133,70	Photo v. FranspAnstalten	ı
133,	Vorl. 15t. a) Deutsche. In the	ł
117,	Vol. 17t. a) Deutsche. In ea. 6t/s 5/5/Lübeck-Büchen A - 7. 7. Allg. D. Kleinb. 160.50 8. Bur do. Loko.Str. B. 160. 81/s 81/s 81/s 6eriner gr. Str. B. 174.75 410.5 Cass. er. Str. B. 108.	l
175	81/2 81/4 Berliner gr. StrB. + 174.75	1
108,	6 6 D. Eis. BetrGes. * 108.	ı
11630	64) 5. Casa gr. Str. 6. 108. 6 6 D. Eis. Betr. Ges. 109. 54) 59 El. Hochb. Berlin 130,50 647 5 Schant EB. Akt. 128. 6. 6. Sadd Eisenb. Ges. 128,50 0 Westd. Eisenb. G.	l
13470	6. 6. Sadd Eisenb. Oca. 128.50 0 0 Wesid, Eisenb. O. 3	ı
129.	DIT THE PROPERTY FACE TO A DESCRIPTION	ı
	4 6 Frid.Schleppschiff. 116. 2. 5. Nordd Lleyd 121,50	l
jes.	b) Ausländische.	Ł
	1000 n 1000 n sechtehr.Lut.A. 5.0.1 -	L
31,25	The state of the s	
	111/2 111/2 do. Lit, B. v -	ı
Jnter	111/2 111/2 do. Lit, B. v -	
Inter	111/2 111/2 do. Lit, B. v -	
Inter In *4 ISS 30	110: 110: do. Lif. B. s 80: 60: 08: Ung. St. B. Fr. 147. 0. 0. do. Sod. (Lomb.) s 4. 4. Prag-Dex PrA.5.fl. 50: 51: 51: do. St. Akt. s 7/c 10/a RashOd. Ebenfurt s	
Inter In *4 ISS 30	110: 110: do. Lif. B. s 80: 60: 08: Ung. St. B. Fr. 147. 0. 0. do. Sod. (Lomb.) s 4. 4. Prag-Dex PrA.5.fl. 50: 51: 51: do. St. Akt. s 7/c 10/a RashOd. Ebenfurt s	
Inter 1n % 255 30 75 28.	110: 110: do. Lif. B. s 80: 60: 08: Ung. St. B. Fr. 147. 0. 0. do. Sod. (Lomb.) s 4. 4. Prag-Dex PrA.5.fl. 50: 51: 51: do. St. Akt. s 7/c 10/a RashOd. Ebenfurt s	
In % 155 30 75 20. 02 10 58. 70.50	110: 110: do. Lif. B 80: 640 Oct. Ung. St. B. Fr. 147. 0. 0. do. Sod. (Lomb.) 18.60 4. 4. Prag-Dex Pr. A.ö. H. 80.50 10: 10: 80.50 10: 10: 80.50 10: 10: 80.50 10: 10: 80.50 10: 10: 80.50 10: 10: 80.50 10: 10: 80.50 10: 10: 80.50 10: 10: 80.50 10: 80.50 10: 10: 80.50 10: 10: 80.50 10: 10: 80.50 10:	
Inter 15530 75 28. 0210 58. 70.50	110: 110: do. Lif. B. s 80: 60: Ost. Ung. St. 8. Fr. 147. 0. 0. do. Sod. (Lomb.) s 4., 4. Prag-Dex Pr. A.S. II. 80.50 510: 510: do. St. Akt. s 7: 10: RashOrl. Ebenfurt s — Oothardbabn Fr. 104.37 7. Oriest-E. 8. Setr. 0. 150 8. 6. Raibim. u. Onio Dos. 105,75 6. 6. Pennsylv. R. R. s 5. 5. Anxiol. Eis. B. dill.25 60: 60: Price Henri Fr. 154, 10. 10. Orace Transway 5. ft. 185.	
Inter 155 30 75 28. 02 10 58. 70.50 75.	110: 110: do. Lif. B. 3 80: 60: Ost. Ung. St. 8. Fr. 147. 0. 0. 0. do. Sod. (Lomb.) 3 18.60 4. 4. Prag-Dex Pr. A.5. II. 80.50 517: 512: do. St. Akt. 3 76: 110: RashOd. Ebenturt 5 - Cofthardbabn Fr. 104.37 7. 7. Orient E. 8. Set. 0. 150 8. 6. Baltim. u. Ohio Doll. 105,75 6. 6. Pennsylv. R. R. 121.50 5. 5. Anniol. Fis. B. 4111.25 60: 60: Prince Henri Fr. 154. 10. 10. Orace Transway 5. II. 185.  PrObligat. v. TranspAnst	
Inter 15530 75 28. 0210 58. 70.50 73.	110: 110: do. Lit. B. s. etc. 120: 00: 00: 00: 00: 00: 00: 00: 00: 00:	
Inter- Inter- Inter- Inter- Inter- 28. 02.10 58. 02.10 70.50 72. 05. 15. 06.	110: 110: do. Lit. B. s 80: 60: Ost. Ung. St. 8. Fr. 147. 0. 0. 0. do. Sod. (Lomb.) s 80: 50: 510: 60: 8: Akt. s 70: 100: St. Akt. s 80: 50: 50: 50: 50: 50: 50: 50: 50: 50: 5	
Inter- In*4 555 20 75 28. 02 10 58. 07 70.50 77 2. 05. 16. 58 90,50	110: 110: do. Lit. B. s. 80: 60: 0st. Ung. St. 8. Fr. 147. 0. 0. do. Sūd. (Lomb.) s. 18.60 de. 4. Prag-Dec PrA.5. fl. 80.50 st. 4 ft. 10: 10: 10: 10: 10: 10: 10: 10: 10: 10:	
Inter- In-4 255-30 75 28. 02-10 58. 70.50 77.50 76.	110: 110: do. Lit. B. s. 80: 60: 0st. Ung. St. 8. Fr. 147. 0. 0. do. Sūd. (Lomb.) s. 18.60 de. 4. Prag-Dec PrA.5. fl. 80.50 st. 4 ft. 10: 10: 10: 10: 10: 10: 10: 10: 10: 10:	
Inter- In*4 555 20 75 28. 02 10 58. 07 70.50 77 2. 05. 16. 58 90,50	110: 110: do. Lit. B. s. 80: 60: 0st. Ung. St. 8. Fr. 147. 0. 0. do. Sūd. (Lomb.) s. 18.60 de. 4. Prag-Dec PrA.5. fl. 80.50 st. 4 ft. 10: 10: 10: 10: 10: 10: 10: 10: 10: 10:	
Inter- In-4 185 30 75 28. 002 10 88. 77. 05. 18. 88. 90,50 47.50 78.	110: 110: do. Lit. B. s 80: 60: 08: Ung. St. 8. Fr. 147. 0. 0. 0. do. Sod. (Lomb.) s 4. 4. Pray-Dex PrA.5.fl. 80.50 517: 519: do. St. Akt. s 74: 114: RashOdEbenfurt s - Godhardbabn Fr. 104.37 7. Driest-E. 8. Setr. O. 150 8. 6. 8altim. u. Onto Dell. 105.75 6. 6. 9etnsylv. R. R. s 111.25 60: 60: Petnsylv. R. R. s 111.25 60: 60: Prince Henri Fr. 154. 10. 19. Orace Trasmay 5.fl. 185.  PrObligat. v. TranspAnst Zf. s) Deutsche. In the 3. Alig. Lok. u. Sir. 8. v. 98 s 4. Alig. Lok. u. Sir. 8. v. 98 s 4. Casseler Strassenbalin s 40: D. E. B. Bett. G. S. II s 40: D. Einenb. O. Serie I s 40: do. Serie I u. III s 40: Ds.	
Inter- In-4 SS 30 75 29, 0210 58, 70.50 72, 05, 18, 86 87 87, 88 90,50 47,50 776, 88 86 87,60 47,50 776,	110: 110: do. Lif. B. 3 80: 60: Ost. Ung. St. 8. Fr. 147. 0. 0. 0. do. Sod. (Lomb.) 3 80.50 6. 4. Prag-Dex Pr. A.5. 8. 80.50 510: 510: do. St. Akt. 3 76: 110: RashOd. Ebenfurt 3 10: 10: 10: 8. 8. 8ct. 0. 150 8. 6. Baltim. u. Onto Doll. 105.75 6. 6. Peimsylv. R. R. 12180 6. 6. Baltim. u. Onto Doll. 105.75 6. 6. Peimsylv. R. R. 12180 6. 6. Peimsylv. R. R. 12180 6. 6. Peimsylv. R. R. 111.25 60: 60: Prince Heart Fr. 154. 10. 10. Orace Transway 5. ft. 185.  Pr. Obligat. v. Transp. Anst Zf. 8. Desitsche In 185. 2. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok. u. Sir. B. v. 95 40: Ead. A. O. f. Schiff. 4 4. Caseler Strassethalin 4 40: do. (Pt.) S. IIu. IV 100.50 6. do. (Pt.) S. IIu. IV 100.50 6. do. Serie I u. III 93. 60: 10: do. Serie I u. III 93. 60: 10: do. Serie I u. III 93. 60: do. Serie I u. III 93. 60: 10: do. Serie I u. III 93. 60: 10: do. Serie I u. III 93.	
Inter- In % 155.30 75 28. 70.50 772. 00. 18. 50 69 53 90.50 47.50 77. 49.10 63	110: 110: do. Lif. B. 3 80: 60: Ost. Ung. St. 8. Fr. 147. 0. 0. 0. do. Sod. (Lomb.) 3 80.50 6. 4. Prag-Dex Pr. A.5. 8. 80.50 510: 510: do. St. Akt. 3 76: 110: RashOd. Ebenfurt 3 10: 10: 10: 8. 8. 8ct. 0. 150 8. 6. Baltim. u. Onto Doll. 105.75 6. 6. Peimsylv. R. R. 12180 6. 6. Baltim. u. Onto Doll. 105.75 6. 6. Peimsylv. R. R. 12180 6. 6. Peimsylv. R. R. 12180 6. 6. Peimsylv. R. R. 111.25 60: 60: Prince Heart Fr. 154. 10. 10. Orace Transway 5. ft. 185.  Pr. Obligat. v. Transp. Anst Zf. 8. Desitsche In 185. 2. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok. u. Sir. B. v. 95 40: Ead. A. O. f. Schiff. 4 4. Caseler Strassethalin 4 40: do. (Pt.) S. IIu. IV 100.50 6. do. (Pt.) S. IIu. IV 100.50 6. do. Serie I u. III 93. 60: 10: do. Serie I u. III 93. 60: 10: do. Serie I u. III 93. 60: do. Serie I u. III 93. 60: 10: do. Serie I u. III 93. 60: 10: do. Serie I u. III 93.	
Inter- In % 155 30 75 28, 02 10 58, 70.50 772, 05, 15, 28, 27, 28, 27, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28	110: 110: do. Lif. B. s 80: 60: 0st. Usg. St. 8. Fr. 147. 0. 0. 0. do. Sod. (Lomb.): 18.60 4. 4. Prag-Dax PrA.5.fl. 80.50 510: 510: do. St. Akt. s 70: 100: St. Akt. s 70: 100: St. Akt. s 71: 100: 100: 100: 100: 100: 100: 100: 1	The state of the s
Inter- In*4 IS\$ 30 75 28, 02 10 58, 70.50 77.5, 06, 16, 88 90,50 47.50 776, 88 64 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65	110: 110: do. Lif. B. s 80: 60: 0st. Usg. St. 8. Fr. 147. 0. 0. 0. do. Sod. (Lomb.): 18.60 4. 4. Prag-Dax PrA.5.fl. 80.50 510: 510: do. St. Akt. s 70: 100: St. Akt. s 70: 100: St. Akt. s 71: 100: 100: 100: 100: 100: 100: 100: 1	The second secon
Inter- In-4 155 30 75 28. 02 10 58. 70.50 772. 05. 18. 50 66 47 50 774. 88	110: 110: do. Lif. B. s 80: 60: 0st. Usg. St. 8. Fr. 147. 0. 0. 0. do. Sod. (Lomb.): 18.60 4. 4. Prag-Dax PrA.5.fl. 80.50 510: 510: do. St. Akt. s 70: 100: St. Akt. s 70: 100: St. Akt. s 71: 100: 100: 100: 100: 100: 100: 100: 1	
Inter- In % 185 30 75 28. 70.50 772. 005. 18. 86 87 87 88 88 87 88 88 88 88 88 88 88 88	110:1114 do. Lif. B  8th 6th Ont. Ung. St. 8. Fr. 147.  9. 9. do. Süd. (Lomb.) .  18.60  4. 4 Pray-Dex PrA.5.fl. 80.50  5th 5th 5th do. St. Akt .  7th 114 RashOd. Ebenfart .  - Oofthardbahn Fr. 106.37  7. Orient-EB. Setr. O. 150  8. 6. 8 Siltim u. Onto Dos. 105.75  6. 6. 6. Pennsylv. R. R 121.80  5. 5. Anatol. EisB 4 11.25  6th 6th Frince Henri Fr. 154.  10. 10. Orace Transway 5. fl. 185.  PrObligat. v. TranspAnst  Zf. s) Deutsche. In th.  3. Alig. D. Kleinb. abg 8  4. Alig. Lok. u. Sir. B. v. 95 .  40. Eas. A. O. f. Schiff.  4. Causeler Strassenbain .  40. D. Eisenb. O. Serie 1 .  40. O. (Pl.) S. Ilu. IV .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  41. Elisabetho.attr.in 0000 a .  42. Kseh. O. 89 uff. t. S. 0. fl  43. Lemb. Carn. J. stoff. S. 5  44. Lemb. Carn. J. stoff. S. 5  45. Go. do. uff. t. S  46. Go. do. uff. t. S  47. Go. do. uff. t. S  48. Go. do. uff. t. S	The same of the sa
Inter- In-% ISS 30 75 28.002 10 58.70.50 775.80 68.50 68.50 775.80 68.50	110:1114 do. Lif. B  8th 6th Ont. Ung. St. 8. Fr. 147.  9. 9. do. Süd. (Lomb.) .  18.60  4. 4 Pray-Dex PrA.5.fl. 80.50  5th 5th 5th do. St. Akt .  7th 114 RashOd. Ebenfart .  - Oofthardbahn Fr. 106.37  7. Orient-EB. Setr. O. 150  8. 6. 8 Siltim u. Onto Dos. 105.75  6. 6. 6. Pennsylv. R. R 121.80  5. 5. Anatol. EisB 4 11.25  6th 6th Frince Henri Fr. 154.  10. 10. Orace Transway 5. fl. 185.  PrObligat. v. TranspAnst  Zf. s) Deutsche. In th.  3. Alig. D. Kleinb. abg 8  4. Alig. Lok. u. Sir. B. v. 95 .  40. Eas. A. O. f. Schiff.  4. Causeler Strassenbain .  40. D. Eisenb. O. Serie 1 .  40. O. (Pl.) S. Ilu. IV .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  41. Elisabetho.attr.in 0000 a .  42. Kseh. O. 89 uff. t. S. 0. fl  43. Lemb. Carn. J. stoff. S. 5  44. Lemb. Carn. J. stoff. S. 5  45. Go. do. uff. t. S  46. Go. do. uff. t. S  47. Go. do. uff. t. S  48. Go. do. uff. t. S	
Inter- In-4 155.30 75 28. 02.10 58. 70.50 77. 66. 53 90.50 47.50 76. 88	110:1114 do. Lif. B  8th 6th Ont. Ung. St. 8. Fr. 147.  9. 9. do. Süd. (Lomb.) .  18.60  4. 4 Pray-Dex PrA.5.fl. 80.50  5th 5th 5th do. St. Akt .  7th 114 RashOd. Ebenfart .  - Oofthardbahn Fr. 106.37  7. Orient-EB. Setr. O. 150  8. 6. 8 Siltim u. Onto Dos. 105.75  6. 6. 6. Pennsylv. R. R 121.80  5. 5. Anatol. EisB 4 11.25  6th 6th Frince Henri Fr. 154.  10. 10. Orace Transway 5. fl. 185.  PrObligat. v. TranspAnst  Zf. s) Deutsche. In th.  3. Alig. D. Kleinb. abg 8  4. Alig. Lok. u. Sir. B. v. 95 .  40. Eas. A. O. f. Schiff.  4. Causeler Strassenbain .  40. D. Eisenb. O. Serie 1 .  40. O. (Pl.) S. Ilu. IV .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  40. Serie 1 u. III .  93. Nord. Lloyduk. b. 06 .  41. Elisabetho.attr.in 0000 a .  42. Kseh. O. 89 uff. t. S. 0. fl  43. Lemb. Carn. J. stoff. S. 5  44. Lemb. Carn. J. stoff. S. 5  45. Go. do. uff. t. S  46. Go. do. uff. t. S  47. Go. do. uff. t. S  48. Go. do. uff. t. S	College and an activities of the college of the col
Inter- In*4 155.30 75 28. 70.50 772. 002.10 589. 772. 005. 180. 69 53 90.50 47.50 67	110: 110: do. Lit. B. s 80: 60: Ost. Ung. St. 8. Fr. 147.  9. 9. do. Süd. (Lomb.) s 4. 4. Pray-Dex PrA.5. S. 517: 519: do. St. Akt. s 74: 104 RashOrl. Ebenfurt s 41. ————————————————————————————————————	4 4 6 6 6 4 4 4 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
Inter- In % 155 30 75 28, 02 10 58, 50 772, 05, 15, 50 86 9 90, 50 47, 50 772, 68 9 18, 50 18	110: 110: do. Lit. B. s 80: 60: Ost. Ung. St. 8. Fr. 147. 0. 0. do. Sod. (Lomb.) s 4. 4. Pray-Dex Pr. A. S. B. 517: 519: do. St. Akt. s 72: 104. RashOd. Ebenfurt s - Oothardbuhn Fr. 106,37 7. Orient-E. B. Setr. O. 160 8. 6. Baltim. u. Ohio Dell. 105,73 6. 6. Pennsylv. R. R. s 111.25 60: 60. Pennsylv. R. R. s 110.50 60: 60. Pennsylv. R. R. s 60: 60. Fransp. Anst 60: 60. Fransp. S 60: 60: Fransp	4
Inter- In % 155 30 75 28. 02 10 58. 50 92 10 58. 50 90,50 97. 50	110: 110: do. Lit. B. s 80: 60: Ost. Ung. St. 8. Fr. 147. 0. 0. do. Süd. (Lomb.) s 4. 4. Prag-Dex PrA.S.B. 80:50 517: 519: do. St. Akt. s 74: 114. RashOrl. Ebenfurt s 41. Oofthardbuhn Fr. 106.37 7 7. Oritest-EB. Setr. O. 160 8. 6. 8. Baltim. u. Ohio Dell. 105.75 6. 6. 6. Pennsylv. R. R. s 121.80 5. 5. Anatol. EisB. s 610. 66. Prince Henri Fr. 154. 10. 10. Orarer Transway 5. ft. 185.  PrObligat. v. TranspAnst Zf. s) Deutschs. In th. 3. Alig. D. Kleinb. alsg. s 4. Alig. Lok. u. Sir. B. y 95 4. Alig. Lok. u. Sir. B. y 95 4. Casseler Strassenbalin s 40; D. EBBetr. G. S. B: 4 6. D. Eisenb. G. Serie 1 s 6. D. Eisenb. G. Serie 1 s 73. 6. D. Eisenb. G. Serie 1 s 747 do. (Pt.) S. Hu, IV s 75. 6. Sidd. Eisenbahn s 76. 6. So. Serie 1 u. HI s 78. 78. 78. 78. 78. 78. 78. 78. 78. 78.	日本ののの
Inter- In % 155 30 75 28. 002 10 58, 50 772. 05. 10, 50 772. 05. 110, 50 774 60. 10, 50 775 60.	11/11/12 do. Lif. B. 3 840 640 Ost. Ung. St. 8. Fr. 147. 9. 9. do. Sod. (Lomb.) 3 4. 4. Prag-Dex Pr. A. 5. B. 50.50 51/2 51/2 do. St. Akt 5 77 7. Orient-E. B. 5etr. Q. 150 8. 6. Baltim. u. Ohio Dell. 105,73 6. 6. Pennsylv. R. R. 121.80 60 60 Prince Henri Fr. 154. 10. 19. Orace Transuay 5. ft. 185.  Pr. Obligat. v. Transp. Anst Zf. 8) Deutscha. In th. 3. Alig. D. Kleinb. abg. 3 4. Alig. Lok. u. Sir. B. 98 5 40/2 End. A. O. I. Schiff. 5 40/2 Casseler Straspenhalin 4 40 D. E. B. Betr. G. S. II 100,50 4. Casseler Straspenhalin 5 40 D. E. B. Betr. G. S. II 100,50 4. Casseler Straspenhalin 5 40 D. E. B. Betr. G. S. II 100,50 40. Oscrie I u. III 93, 60 41. Südd. Eisenbahn 5 41. Einsbern. Gr. an Gon. 4 4. Ksch. O. 89 stf. I. S. o. ft. 60 4. Casseler Straspenhalit. 60 4. Ksch. O. 89 stf. I. S. o. ft. 60 4. Casseler Straspenhalit. 60 4. Ksch. O. 89 stf. I. S. o. ft. 60 4. Ksch. O. 89 stf. I. S. o. ft. 60 4. Osc. Osc. V. 74 8 5. do. do. conv. I. B. Kr. 78 20 5. do. do. do. conv. I. B. Kr. 78 20 5. do. do. do. conv. I. B. Kr. 78 20 5. do. do. do. conv. I. B. Kr. 77 20 5. do. do. do. conv. I. B. Kr. 77 20 5. do. do. do. conv. I. B. Kr. 77 20 5. do. do. do. conv. I. B. Kr. 77 20 5. do. do. do. conv. I. B. Kr. 77 20 5. do. do. Siddlenh. J. J. G. 8 5. do. Siddlenh. J. J. G.	おおいののかか
Inter- In % 155 30 75 28, 02 10 58, 50 772, 05, 15, 50 86 9 90, 50 47, 50 772, 68 9 18, 50 18	11/11/12 do. Lif. B. 3 8/16 6/10 Ost. Ung. St. 8. Fr. 147. 0. 0. do. Sod. (Lomb.) * 18.60 4. 4 Pray-Dex Pr. A. 5. ft. 51/7 51/7 do. St. Akt. * - 7/8 11/4 RashOrd. Ebenfurt * 41 Gofthardbuhn Fr. 106,37 7 7. Oritest E. B. 5etr. O. 150 8. 6. 8 Baltim. u. Ohio Doll. 105,75 6. 6. Pennsylv. R. R. * 121.80 6. Alig. D. Kleinb. abg. S. 73 6. Alig. D. Kleinb. abg. S. 73 6. Alig. Lo. Kleinb. abg. S. 73 6. Alig. D. Kleinb. abg. S. 73 6. Casseler Strassenhalin * 40 73 6. Casseler Strassenhalin * 93 6. do. Serie I u. III 6. D. Ebenb. O. Serie I * 94 6. do. Serie I u. III 73 6. Shidd. Elsenbahn 74 6. Shidd. Elsenbahn 75 6. Shidd. Elsenbahn 76 6. Shidd. Elsenbahn 77 6. Shidd. Elsenbahn 78 78 78 79 79 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70	44333344
Inter- In-4 155 30 75 28. 002 10 58. 70.50 77. 50 66 53 90.50 47.50 77. 40.10 512.20 22.50 57. 15.50 63.50 44. 50.50 63.60 64.50 63.60 64.50 63.60 65.50 65.	11/11/12 do. Lif. B  8th 6th Ont. Ung. St. 8. Fr. 147.  0. 0. do. Sod. (Lomb.) .  18.60  4. 4. Pray-Dex Pr. A. O. II.  5th 51/2 do. St. Akt .  — Godhardbahn Fr. 104,37  7. 7. Orient-E. B. Setr. O. 150  8. 6. 8altim. u. Ohio Dell. 105,75  6. 6. Pennsylv. R. R 121.50  5. 5. Anatol. Ebs. B 6 111.25  6th 6th Prince Henri Fr. 154.  10. 19. Orace Transvay5.fl. 185.  Pr. Obligat. v. Transp. Anst  Zf. s) Deutschs. In the  3. Alig. D. Kleinb. abg 9  4. Alig. Lok. u. Sir. B. y. 9  4. Alig. Lok. u. Sir. B. y. 9  4. Casseler Strassenhalin .  4th D. E. B. Betr. G. S. II .  4th do. (Pf.) S. II u. IV .  4. Sidd. Eisenbahn .  5) Ausländischs.  4. Eissberten. str. in com. 4  4. Kech. O. 89 stf. i. S. o. fl.  4. Casseler Strassenhalin .  5) Ausländischs.  4. Eissberten. str. in com. 4  4. Kech. O. 89 stf. i. S. o. fl.  4. Casseler Strassenhalin .  5) Ausländischs.  4. Eissberten. str. in com. 4  4. Kech. O. 89 stf. i. S. o. fl.  4. Casseler Strassenhalin .  5) Ausländischs.  4. Eissberten. str. in com. 4  4. Kech. O. 89 stf. i. S. o. fl.  4. Leinh. Cera. j. stpf. S. ö. s.  4. Ohi. Lokh. stl. i. O 4  5. do. do. conv. v. 74 .  342 do. do. v. 1903 Li. C  40 do. do. conv. v. 74 .  342 do. do. v. 1903 Li. C  5. do. Siddum. str. S. h. 101.  344 do. do. conv. v. 18, Kr  77.20  77.70  5th do. do. conv. v. 18, Kr  77.20  77.70  5th do. do. conv. v. 18, Kr  77.20  77.70  5th do. do. conv. v. 18, Kr  77.20  77.70  5th do. do. conv. v. 18, Kr  77.20  77.70  5th do. do. conv. v. 74 .  5th do. do. conv. v. 74 .  5th do. do. conv. v. 75 .  5th do. do. conv. l. B. Kr  77.20  77.00  5th do. do. conv. l. B. Kr  77.20  77.00  5th do. do. conv. l. B. Kr  77.20  77.00  6th do. conv. l. B. Kr  77.20  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  7	4455554454
Inter- In-4 155 30 75 28. 02.10 58. 70.50 77. 68. 50 68. 50 70.50 77. 68. 50 68. 50 70. 50 68.	11/11/12 do. Lif. B  8th 6th Ont. Ung. St. 8. Fr. 147.  0. 0. do. Sod. (Lomb.) .  18.60  4. 4. Pray-Dex Pr. A. O. II.  5th 51/2 do. St. Akt .  — Godhardbahn Fr. 104,37  7. 7. Orient-E. B. Setr. O. 150  8. 6. 8altim. u. Ohio Dell. 105,75  6. 6. Pennsylv. R. R 121.50  5. 5. Anatol. Ebs. B 6 111.25  6th 6th Prince Henri Fr. 154.  10. 19. Orace Transvay5.fl. 185.  Pr. Obligat. v. Transp. Anst  Zf. s) Deutschs. In the  3. Alig. D. Kleinb. abg 9  4. Alig. Lok. u. Sir. B. y. 9  4. Alig. Lok. u. Sir. B. y. 9  4. Casseler Strassenhalin .  4th D. E. B. Betr. G. S. II .  4th do. (Pf.) S. II u. IV .  4. Sidd. Eisenbahn .  5) Ausländischs.  4. Eissberten. str. in com. 4  4. Kech. O. 89 stf. i. S. o. fl.  4. Casseler Strassenhalin .  5) Ausländischs.  4. Eissberten. str. in com. 4  4. Kech. O. 89 stf. i. S. o. fl.  4. Casseler Strassenhalin .  5) Ausländischs.  4. Eissberten. str. in com. 4  4. Kech. O. 89 stf. i. S. o. fl.  4. Casseler Strassenhalin .  5) Ausländischs.  4. Eissberten. str. in com. 4  4. Kech. O. 89 stf. i. S. o. fl.  4. Leinh. Cera. j. stpf. S. ö. s.  4. Ohi. Lokh. stl. i. O 4  5. do. do. conv. v. 74 .  342 do. do. v. 1903 Li. C  40 do. do. conv. v. 74 .  342 do. do. v. 1903 Li. C  5. do. Siddum. str. S. h. 101.  344 do. do. conv. v. 18, Kr  77.20  77.70  5th do. do. conv. v. 18, Kr  77.20  77.70  5th do. do. conv. v. 18, Kr  77.20  77.70  5th do. do. conv. v. 18, Kr  77.20  77.70  5th do. do. conv. v. 18, Kr  77.20  77.70  5th do. do. conv. v. 74 .  5th do. do. conv. v. 74 .  5th do. do. conv. v. 75 .  5th do. do. conv. l. B. Kr  77.20  77.00  5th do. do. conv. l. B. Kr  77.20  77.00  5th do. do. conv. l. B. Kr  77.20  77.00  6th do. conv. l. B. Kr  77.20  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  77.10  7	445533344344
Inter- In-4 155 30 75 28. 02.10 58. 70.50 77. 68. 50 68. 50 70.50 77. 68. 50 68. 50 70. 50 68.	110: 110: do. Lit. B 8M. 6M. Ost. Oling. St. 8. F. 147. 0. 0. do. Süd. (Lomb.) 18.60 4. 4. Pray-Dex PrA.O.B. 517: 519: do. St. Akt 76: 110: RashOrd. Ebenfurt 110: 100: St. Akt 110: 100: St. Akt 110: 100: St. Akt 110: 100: 110: St. Akt 110: 100: St. Akt 110:	古有四四四四日日日日日日日
Inter- In-4 155 30 75 28. 02.10 58. 70.50 77. 68. 50 68. 50 70.50 77. 68. 50 68. 50 70. 50 68.	110: 110: do. Lif. B  8th 6th Ont. Ung. St. 8. Fr. 147.  0. 0. do. Sod. (Lomb.): 18.60  4. 4. Pray-Dex Pr. A. O. II.  8th 5th 510: do. St. Akt  7th 104. RashOrl. Ebenfurt  — Godhardbahn Fr. 104,37  7. 7. Orient. E. 8. Setr. O. 160  8. 6. 8altim. u. Ohio Dell. 105,75  6. 6. 9emsylv. R. R 121.80  8. 5. Anatol. Ebs. B	有有可可以以在在日本在日本在本本
Inter- In % 155 30 75 28. 002 10 58,50 686 772. 05. 10,50 778. 686 778. 687 78. 687 78. 688 778. 688 778. 688 778. 688 778. 688 778. 688 688 688 688 688 688 688 688 688 6	11	古典四四四四四年五四年五年五年五年五
Inter- In % 155 30 75 28. 02 10 58. 50 92 10 58. 50 77 3. 05. 18. 50 90,50 47. 50 77 8. 88 9 90,50 47. 50 77 8. 88 9 90,50 47. 50 77 8. 88 9 90,50 48. 50 34. 50 88	110: 110: do. Lit. B. s 80: 60: Ost. Ung. St. 8. F. 147. 0. 0. do. Sod. (Lomb.) s 4. 4. Pray-Dex Pr. A. S. B. 517: 519: do. St. Akt s - 10: 110: St. Akt s - 110: 110: St. Akt s - 111: 25 60: 60. Petinsylv. R. R. s - 121: 80 60: 60. Petinsylv. R. s - 121: 80 60: 60. Petinsylv. R. s - 121: 80 60: 60: 60: 60: 60: 60: 60: 60: 60: 60:	日本四日日日本日本本本本本本本五日本
Inter- In-4 155 30 75 28. 052 10 588, 70.50 772. 053, 66 67 774 67. 18, 67 76. 86 67 775 18, 67 76. 86 67 775 18, 67 76. 86 67 775 18, 67 76 18, 68 77 18, 6	11	有有可可以在在在在在在在在在在下在在在
Inter- In*4 155 30 75 28. 10. 28. 10. 28. 10. 28. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20	110: 110: do. Lit. B 80: 60: Ost. Ung. St. 8. F. 147. 9. 9. do. Sod. (Lomb.) * 18.60 4. 4. Pray-Dex PrA.5.8. 80: 50: 519: 519: do. St. Akt. * - 10: 10: 10: 10: St. Akt. * - 11: 125 6: 6. 6. Pennsylv. R. R. * 12: 80 6: 6. 6. Pennsylv. R. R. * 12: 80 6: 6. 6. Pennsylv. R. R. * 12: 80 6: 6. 6. Pennsylv. R. R. * 12: 80 6: 6. 6. Pennsylv. R. R. * 12: 80 6: 6. 6. Pennsylv. R. R. * 12: 80 6: 6. 6. Pennsylv. R. R. * 12: 80 6: 6. 6. Pennsylv. R. R. * 12: 80 6: 10: 10: 10: 10: 57 6: 5. Anatol. Eis. B 8 11: 25 6: 6. 6. Pennsylv. R. R. * 12: 80 6: 10: 10: 10: 10: 10: 57 6: Alig. D. Kleinb. abg 8 1: 10: 10. 10: 50 10: 10: 10: 10: 10: 50 10: 10: 10: 10: 10: 50 10: 10: 10: 10: 10: 50 10:	日日の日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
Inter- In	11	日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
Inter- In*4 155.30 75 28. 002.10 588, 002.10 588, 002.10 588, 003.10 588, 003.10 588, 003.10 588, 003.10 588, 003.10 588, 003.10 583, 003.10 583, 003.10 583, 003.10 583, 003.10 583, 003.10 583, 003.10 583, 003.10 584, 003.	11	有有方可以及各在日本在在在在在在在各本在各位的以
Inter- In*4 155 30 75 28. 10 210 58. 50 210 58. 50 210 58. 50 210 58. 50 30. 50	11	有自己可以在在在在在在在在在在在在在在在在外的可以可以
Inter- In	11	有有可可以在在日本在日本在本本下在本本在日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日
Inter In % 155 30 75 28. 10 58	11	有有可可以不有在有有有有有有有不多有有有有的可以有有
Inter- In	11	有有可可以在在日本在日本在在在在日本在在在日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日
Inter- In % 155 30 75 28, 10 58, 50 775, 28, 10 58, 50 772, 15, 50 58, 50 775, 50 776, 50 777, 50 778, 50 779,	11	有有可可以不有在有有有有有有有不多有有有有的可以有有

	4	do. do. v. 95 stf. g. Podelische verl. 1915 Gr. Russ. EBG. stf.	95.7	
	4	Russ, Sdo. v. 97 stf. g.	86.76	0
	4	WarschWien stir.gar. do. do. 5 IX stfr.	Ξ	
	4	WarschWien stir.gar. do. do. 5 1X stfr. do. S. X sk. 1911 WarschW.S.XI sk.11 Włafikawkas v. 1912	95.70	
	4	do. stfr. g. do, v. 1898 uk. 09	87.60	
	41/2	Anatolische L. O. Port. EB. v. 89 I. Rg. Saloniki-Menastir		
	-	77.1	90.50	-
	200	fandbr. u. Schuldv v. Hypotheken-Bar	iken.	
	ZI, 31/2 31/2	Ray Ver. R. Munchen	In %s. 80. 8720	
	4 302	do, HB. S.6uk.1912 a do, do, Ser. 1 u. 15 do, Hypu.WBk.	88.10	
	4 37/3	do. do. milvert.)	09.25 B8.40	
	4	do, do, (envert.) do, BdCA., Wabg.	90.75 90.75	
	30/1	do. do. S. 22, 23 do. do. S.1, 3-6, 20, 21	90.75	
	342 4	do, do, (unvert.) do. BdCA., Wzbg. do, do. S. 9-12 u. 14 do. do. S. 22, 23 do. do. S. 1, 3-6, 20, 21 do. do. k.db. ab 07 Nirnb, VIL, S. 13, 20, 21 do. S. 29-35, uk. 18 19 do. S. 20 u. 37 uv. 20/21	9880	
1	4, a 38/2 43/2	do. S.35u.37uv.20/21		
	4 3V2	do. do.	87.	o au
ı	4:	do. S. 13 unk. 1915 s do. S. 14 * 1916 s do. S. 16 * 1919 s do. S. 18 * 1920 s do. S. 19 * 1921 s	97,30 97,60	
l	4:	do. S. 18 + 1920 + do. S. 18 + 1921 +	87,60 87,60 98,	1
l	31/2	do. Ser. 3 tt, 4 do. s 5 tt. 8 do. s 11, s 1913 b	100,	1
l	4	D. Hyp. B. Berlin S. 10 - do. S. 14, uk. b. 1914 - do. S. 22 u. 23 uk. 21 - do. 12 u. 12 uk. 21 - do. 12 u. 12 uk. 21 - do. 12	88, 96, 96,30	
ı	384	do. S. 22u 23 uk. 21 s do. 13 u. 13a uk. 13 u do. kfindb. ab 1905 s Fekf. HypB. Ser. 14 s	96,30 98,30 90,95 87,	
	31/2 4 4	do. 13 ft. 138 ft. 13 do. kindb. ab 1905 s Fekf. HypB. Ser. 14 do. do. S. 20 ulc. 1915 y do. do. Ser. 21 ul. 20 y do. do. S. 16 s. 17 do. do. S. 12, 13 u. 15 do. do. Ser. 12 ul. 20 y	97. 98.50	1
l	4	do. do. Ser, 21 us. 20 s do. do. S. 16 u. 17 s do. do. S. 12, 13 u. 15 s	98,90 97,50 88.	980
l	31/2	do. do. S. 17, 13 s. 15 s do. do. Ser. 19 do. KOb. S. 1 k. 1910 s do. HypKrV. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb. s do. do. S. 43 uk. 1913 s	89,50	1
l	4.0	21-27, 31, 34-42 tligb. » do. do. 3.43 uk. 1913 »	86.50 97.80	1
l	4	do. do. S.43uk, 1913 » do. do. S.46, kdh.08 » do. do. S.47uk, 1915 » do. do. S.48uk, 1917 »	97,30	1
١	4	do. do. S. 47 llk. 1917 do. do. S. 51 uk. 1920 do. do. S. 52 uk. 1921 do. do. S. 44 uk. 1913 do. do. do. do. S. 44 uk. 1913 do. do. do. do. S. 44 uk. 1913 do.	98,20 98,50 91.	1
l	31/2	do. do. S.28-30 tt. 32 s do. do. S. 45, tilgb. s	88,50	1
l	4	Land. Credb, Pkf, ulr. 17 > do. do. do > 07 + Hambg, H. B. S. 141-400 > do. S.401-470 uk, 1913 -	96.50	
ŀ	4	do. 5,401-470 uk.1913 s do. 471/540 s 1916 s do. 541/610 uk. 1918 s	98.50 97 97.50	1
ŀ	31/2	do. 611/690 * 1931 * do. S. 1-190, 301-30 * do: 311-330 uk.1913 *	88.50	1
ŀ	4	Mein, MypB. S. 2,6 u.7 »	87.50 88,40 86,50	1
	4	do. do. S. 11 = 1916 =	96,53	
	4	do. do. S. 15 - 1920 -	97.10 97.50 97.80	
	4	do. do. S. 17 3 1922 a do. do. kb. ab 05 ii 07 a	98,90 98,50 87,30	
	31/3 4	do. Ser. 10 M. BCHyp. (Gr.) 2-4 a	88.30 95.30 95.75	
	31/x:1	do. unk. b. 1906 * PBilz. HypB. uk. 1917 *	87,25 98,50	1
	4	Pr.BCrActB.Scr. 4 + do. do. S. 17u.18 ab 10 +	87.10 114.30 96.	100
	4	do. do. S. 21 uk. 1913 » do. do. S. 22 » 1915 » do. do. S. 24 » 1916 »	96,10 96,50 96,50	Section in
			96,40	50 50
Š		do. do. S.25 * 1918 * do. do. S.26 * 1919 * do. do. S.26 * 1921 * do. do. S.28 * 1921 * do. do. S.28 * 1921 * do. do. S.20 * 1913 * do. do. S.20 * 1913 * do. do. S.21 * 1915 * do. do. do. do. do. S.21 * 1915 * do.	96,90 97,40 98.50	A 14 h
1	3Na 1 3Na 1	do. do. S. 20 * 1913 * do. do. S. 23 * 1915 * do. do. S. 3, 7, 8, 9 * Pr. CentrBCB. v. 90 *	90. 90.20 87.20	A 427.00
Ġ	133	do. do. v. 1899, 91 u. 03 a	96.20 86. 96.10	TO CO.
9		fo. do. v. 1906 > 15 + fo. do. v. 1907 > 17 + fo. do. v. 1909 > 19 + do. do. v. 1910 > 20 -	96.10	
9	L . 10	10. do. v. 1912 * 22 ·	97. 98. 86.30	100
7	D/2	fo. do. v. 1904uk.13 » fo. do. Com.01kd.10 »	87. 95	SAM.
3	0/0 0	fo. do. do. 98uk. 17 = 10. do. do. 12 uk 22 = 10. do. do. 87 v. u. 96 = 10. do. do. do. 06 = 16 = 10.	99.20 87.80	
3		o. HypAct. Bank	87,50	S. Carlo
4	An id	o. do. do. do. so o. do. do. do. do. do. abg.	95 86,50	
A	. 0	o. do. v.05 x 14 x	95,80	E
4	·   d	o. do. v. 07 uk. 17 s o. do. v. 07 uk. 19 s o. Kom, v. 08 uk. 18 s	96.20 96.40 98.50	200
ě	. d	o. do. v. 11 uk. 21 » o.HypVG.(Ant.Ctf)»	57.70 57.50 92.	OXO
4	· d	o. FibrB.E.18,10u.22	96,10	OH
6.6	0 6 6	0. do. E. 29 * 10 *	97.00 97.80	A
ji ji	Wilde	o. do. E. 23 * * 12 * o. do. E. 26 * * 14 * o. do. P. 17 18u 24kh	80,50 90,50 87,30	EFH
13 	N 18	DV ACKED DVETTED TO DE # 1	87.60	B
ķ	4 145	DEH. L. LD. THE WOLLDNING STORY	91.50	Rds
5	eichs		Wec	h
8.7	mater aber.	Refined Fr. 100: 50 com	47/3 57/3 57/2/3	AN CO. MA
N. N.	adric	Lire 100 80 27 s . Latr. 1 20 466/2 1 . Ps. 100 —	500 G	7
1	- 131		1 1 1 1 1 1 1	

=	The gent of the control of the contr	The state of the s		
	Zf. In 4,6 4   Wiesbaden 1908, S. I. 100 60	Vorl. Ltzt. In %.	Zf. In %. In %. 41/2 (Mosk, Wor. Serie II	
	4. do. 1908, S.II, u. 1910 do. 1912, S.III, u. 22	2. 10. Mauch Baden, Wh. & 175. 12 12 Beck v. Henkel . 179 50 28. 25. Bielefeld D., . 463.50	4. do. do. v. 95 stf. g. a 86.8 4. Podelische verl. 1913 a 95.7	0 4. do. > > 1919 * 07.
15	31/2 do. (abg.)	10 10 Daimier-Motor, > 019,50	3. Gr. Russ, EBG. stf — 4. Russ, Sde. v. 97 stf. g 86.70	31/1 do. 5 87.
75	30/2 do. v. 1903 S. I, H * 89 10 4. Worms v. 1901 u. 07 * 97.30	7 0 Faber u. Schl 148,	4. do. Südwest stir. g. s 87.30	
+	4 Christiania von 1894 » — 4 Kopenhg. v. 01 u. 11 » —	16 17 > Gritzn., Durl. > 289	4. WarschWien stir.gar. , — do. do. S IX stfr. s —	4. do. \$ 10 uk, 1915 s 96 50 4. do. \$ 11 s 1918 s \$8,50
15	37/2 do. von 1886 > -	6. 8. Sarlsruher 166.25	4. do. S. X uk. 1911 4. WarschW.S.XIuk.11	4. do. 12u.12auk.1920 97.40 4. do. 13 uk. 1922 88.50
50	6. St. BuenAir. 1892 Pe. 103	12½ 0 * MannesmR. * 215 70 9 0 * Masch.u. A. Kl. * 142.50	4. Wladikawkas v. 1912 > 85.76 4. do. effr. g. > 87.66 4. do. v. 1898 nk. 00 s 87 23	4 . Sadd. B-C. 31/32, 34, 43 . 88,50
5	5. do, 1909 i. G. (409) A BB	24., 21 • Meenus • 283. 71/2 51/2 • Mot. Oberurs. • 132.75 8 0 • Pokersey v. W. • 154.	On Anatolische L. O 94.60	4. W.BC.H., Coin 5.7 > 88,20
_	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	8 0 Pokoray u. W. * 154, 14. 15. Scien. Frankent. 285, 6. 0. Witten. Stahl 106	4V1 Port. EB. v. 89 I. Rg 62,21	310 do. do. S. 3 u. 4 . 87,60
n	Vorl, Lizt. In 66.	11. 12. MetallGeb.Bing,N. 208, 12 14 Napht,-PrO. Nob. 325 50	Dt. dt. v Cabuldan	4 Wirtt. HB. Em. b. 92 » 98,30
0	61/2 61/4 A. Elsäss, Bankges, 121, 61/2 61/4 Badische Bank R. 129,50	3/2 3. Porzellan Wessel . 75.	Pfandbr. u. Schuldverschr. v. Hypotheken-Banken.	4. Willitt, Kreditv. uk. 20 s 98.60 31/2 do. do. > 12 s 89.30
0	10. 10. B.f.el.Untern.Zür. 4 185 4. 4. BodCA., W. 118.	8. 0. Pulvert, Pr. St. 135	ZI, In %a, 31/2 [Allg. RA., Stuitg. ,6] BO,	4. do. Vereinsh. 20 99 20 31/2 do. do. 15 89.70
0	800   800   Flandelsbanks.fl. 142.80   13.   131/2   Hyp. n. Wechs.   302	10. 7. Schuhf, Vr. Frank. 118.	4. do. HB. S.6uk.1912 s 93	Stantlich od. provincial-garant.
0	\$1/2 S1/2 Barrier Bank-V. = 165,75 \$1/2 S1/2 BergMirk. Bank & 146,40	To a Vasing, Prinkl, Picts a lamb	4. do. Hyp. u.WBk.   98.20	16, uk. 1913 » 99,20
٦	9. 945 Berl. Handelsg. 107.60	12 121/2 Sieg, Eisenb.n. Bckb 218.	4. do. do. (unvert.) > 09.98	1/2 do. Serie 1, 2 6-8 87.80 4 . LK(Cass.) S.22uk.1014 99.80
0	6. 6. Breshurr DBk. > 107. 6. 6. Comm. u. DiscB. > 119.90 6th out Darmstidter Bk. a.fl. 250.75	14. 14. Ulasind, Siemens	3½ do, do, (unverl.) # 87.80 4. do, BdCA., Wabg. # 90.78 4. do, do, S.9-12 u. 14 # 80.78	do S.24 - 1021 - 100 30
	610 612 de. 1600 4 120. 1210 1210 Destroke B. S. I-X - 114.80	71/s 71/s Spinn. Tric., Bes. 126 8. 5 Westd. Jute 118. 8. 0. D. Verlage-Amet. 1362.	4. do. do. S.9-12 u. 14 * BO.75 4. do. do. S. 22, 23 * BO.75 31/1 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 * 81	
٥	8   5.   > Asiat, B. Taels 138,20	8. 0. D. Verlags-Anst. 163, 9. 10. Waggon Fuchs 149,20 15. 5. Zellst-Fabr, Waldh. 235,	3V2 do. do. kdb. ab 07 . 81. 4. Nirnb.VB.,S.13,20,21 . 98 80	17/2 do, do, Lit. J . 92.
b,	7. 7. Deutsch HypB.Thl. 135, — Dt. Natlb, in Brem, - 116.	24 25   Zuckerfab. Frankenti   291.	4. do. S. 29-35, uk. 16/10 = 98 80 4. do. S.36 u.37 uv.20/21   99.40	105 do. do. M. N. P. O a 92.
5	5. 6. VerBank A 122 25	Div. Bergwerks-Aktien.	3k2 do 4k Berliner Hypothekenb, 100.60	31/2 do. do. Lit. T > 92.
00	16. 10. Dirconto-Ors. 184.25 81s St. Drosdner Bank 152.50 7. 7th Eisenbahnbank 149.75	1012 Aumetz-Friede .# 175. 125214 Boch, Bb. u. O. * 216.75	4. do. do. = 86,25	2 Amerik EisenbBonds.
5	7. 71g Eisenbahnbank * 149,75 9. 0. Eisenbahm-RBk. * 177,5 9. 0. Frankfurter Bank * 199.	9 0 BrannkW.Leonh. 153,50 519 6. 20derus Eisenw. 116.25 6. 11. Conc. BergbQ. 317.	4. D.OrCr.GothaS. 6n.7. 98,20 4. do. S. 13 unk. 1915 97,30 4. do. S. 14 1916 97,30	4°.   Centr. Pacif. I Ref 95.50
0 5	9-1 90 do. HBk. 209,50 8. 8. do. Hyp.CV. 156.	11. 11. Deutsch-Luxemb. 176,50 8. 5. Eschweiler, Bergw. 157,50	4. do. S. 14 * 1910 * 87,30 4. do. S. 16 * 1919 * 87,60 4. do. S. 18 * 1920 * 87,60	5 Chic. Milw. St. P., P. D. 104.60 de. do. do.
	9. 9. Luxh Joseph Rank Fr. 188.50	7. 10. Friedrichsh. Srgb. * 17670 10. 10. Gelsenkirchen * * 195.78	4. do. S. 19 > 1921 > 98. 31/1 do. Ser. 3 u. 4 > 100.	1. North: Pac.Prier Lien 100. 3. do. do. Gen. Lien 6850
0	51/4 51/4 Mitteld, Bolkr., Or. > 135	7 8 Harpener Bergh. > 186.50 802 9 Hibernia Bergw. >	31/2 do. > 5 u. 8 > 88. 31/2 do. > 11, > 1913 > 88.	5'. San Fr. W. Nrth. P. I M. 102.
0	7. 7. Mitseld Privb Mgd. 123, 602 643 do. CrSank 123,60 7. 7. Nadbk. I. Dischl. 11875	10. 10. Kaliw, Ascherst. > 161 10. 11. do, Westereg. • 216 6/2 4/2 do, do, PA. > 102	4. D. HypB, Berlin S. 10 > 98, 4. do. S. 14, uk. b. 1914 > 96,30	
0	6% 7a% OestUngar, Bk. Kr. 144.75	6 3 Königin Marienh	4.   do. 5,22u 23uk 21 * 88,30 3¼   do. 13 u,13a uk 13 * 90,26 3½   do. kindb, sb 1905 * 87.	
0	10. 10% do, CredA. 5.fl. 190.65	0. Oberschi, EisIn. 86, 15. 15. Phonx Bergheu 264.13	4. Frkf. HypB. Ser. 14 9 87. 4. do. do. S. 20ult. 1915 98.50	4. Brauerel Binding H. > 96.
	9. 9. do. HypotBk. s	12. 12. Riebeck, Montan : 183,75 4. 4. V.Kônu.LauraThir. 165 50	4. do. do. Ser. 21 uk. 20 » 98,90 4. do. do. S. 16u. 17 » 97,50	4/2 do. Rhein.(Alteb.) >
0	6. 6. do. Hyp. A.B. 415 30 64 58 Reichsbank 132.76	19  21   Outs Alm. M. S. fl.   —	3½ do. do. 5, 12, 13 u. 15 * 88, 3½ do. do. Ser. 19 * 88,	4. Cementw. Heidelbg. * 89.50 4½ Bad. Anil. s. Sodaf. * 101.20
0	7. 7. Rhein, Credit. B. 133.	Divid. a) Deutsche. In th.	3/2 do, KOb, S. 1 k. 1910 - 89,50 4. do, HypKrV, S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tileb 86,60	41/2   Fabr. Oriestreim El. > 102.50
5	7/1 71/2 Schaaffb, Bankver. : 117.	50/s Silv Lübeck-Büchen .4 7. 7. Allg. D. Kleinb. 160.50	4. do. do. S.43uk. 1913 > 97.80 4. do. do. S.46, kdb.08 > 97,30	4/2 Chem. Ind. Mannh. • 98.50 4. do. Kalle & Co. H. • 98
0	8. 8. do. Bodenic B . 178	8.   844 do, Loku.StrB.   160.	4. de. de. S. 47 uk. 1915 + 97.80 4. de. de. S. 48 uk. 1917 + 98.	
3	50a Sth Schwarzb, HypB. * 108, 70a 70a Wiener Bank-V. * 128 7 7. Württig, Bankanst. * 134	6 6 D. Eis, BetrGes. + 109.	4. do. do. S. Sluk. 1930   98,20 4. do. do. S. Sluk. 1921   98,50	4. EshB. Frankf z. M. > 101.86 31/1 do. do. > 93.80
	5 6% do. Notenb. s. + 116 30 7 7. do. Vereinshk. fl. 134 70	547 SW El. Hochb. Berlitt + 130,50 647 6 Schant.EBAkt. + 128. 6. 6. Sadd. EisenbOca. + 128,50	349 do. do.S.44uk.1913+ 91. 349 do. do.S.28-30 u.32 + 88,50 34/2 do. do. S.45, tilgb 88,50	
1	9. 9. BanqueOttomane Pr. 129.	0 0 Westel, EisenbG. >	3½ do. do. 5. 45, tight, s 88.50 4½ Land. Credb.Pki.uk. 17 > - 4. do. do. do > 07 + -	41/2 do. Alig. Qes., S. VI > 100.00 41/2 do. do. do. > VII > 100.00
,	Deutsche Kolonial-Ges.	4 6 Frid.Schleppschiff. 116. 3. 5. Nordd. Lloyd 121,50	4. Hambg. H. B. S. 141-400   96,50 4. do. S.401-470uk.1913   96,50	5. El.Dirch, Ueberseeg, s 4/2 do, Ges, Lahmeyer s 88.50
	10, . 211/4 Otaviminen Fr	b) Ausländlache.	4. do. 471/540 * 1916 * 97 4. do. 541/610 uk. 1918 * 97,50	4. do. do. do. 3
1	5 70/xiSouthWestAfr. C. Fr. 131,25	100 n B 1/2   section r.L.it. A. ö.dl.   =	4. do. 611/690 * 1931 * 88.50 31/1 do. S. 1-190, 301-10 * 87.50 31/2 do. 311-330 uk.1913 * 87.50	41/3 do. Schuckert v. 66 × 100. do. do. 96.60
	Aktien industrieller Unter-	645 645 OstUng. StS. Fr. 147. 0. 0. do. Söd. (Lomb.) * 18.60 4. 4. Prag-Dax PrA.5.fl. 80.50	31/2 do: 311-330uk.1913   B7.50 4. Mein. HypB. S. 2,6u.7   B8,40 4. do: do: S. 8.0.9uk.11   B8,50	41/2 do. Beir. AQ. Seen. 9 41/2 Stem. u. Halske uk. 20 > 100.20
	14. 14. Alum Neuh (59%) Fr. (255.30	7/1 11/4 RanbOd. Ebenfurt > 41.	4. do. do. S.11 = 1916 = 98,70 4. do. do. S.12 = 1917 = 96,63	4. do. do. 20 s 4. do. Telegr. D. Atlant. s 84.20
1	15 . 16. Aachillar Strategy 4 3 76	7 7. Oriest-ESBetrO. 150	6. do. do. S.13 > 1018 > 97.10 4. do. do. S.14 = 1919 > 97.50	407 do. Voigin, Haeff, Fld. 101.36 4. Frankfurter Hofffypt > 97,20
	8. 8. 2 Masch. Pap. 128. 128 128 Bad. Zekf. Wagh. S. 202 10 3. J. BangSlidd. L60 v.E. 4 58.	6 6. Pennsylv. R. R 121 50	4. do. do. S.15 1920 07.80 4. do. do. S.16 1921 08.20 4. do. do. S.17 1927 98.50	4. HarpenerilerghHyp.: 4. Hatel Kastan, Wiesh.: 100.20
1	15. 15. Bleist Faber Nbg. 270.50 9. 10. Brauerei Binding 172.		4 do. do. S.17 > 1922 3 98.50 3½ do. do. kb. ab65 ii 67 3 87.30 3½ do. Ser. 10 88.30	4/1 Mannh, Lagerk, Oes. 100,70
	7. 7. HenningerFrkf. 110.	PrObligat. v. TranspAnst	4. M. BCHyp. (Or.) 24   85.30 4. do, Ser. 6 ult. 15   85.75	4. Celtabr. Verein Discl. 100 441 Seilindast. Wolff Hyp. 103.20
	3 34 * Herkules Cassel* 150	Zf. s) Deutsche. In Da.	31/z do. unk. b. 1906 : 87.25 4. PBlz. HypB. uk. 1917 : 98.50	Zi Verzinsi Lose, In th.
	9. 3. Flowenhr, Sin. 53 9. 10. Mainzer A.S. 190,50	41/2 End. AO. f. Schiff. > 96.50	51/2 do. do. 87.10 41/2 Pr.BCrActB.Scr. 4 114.30 4. do. do. S.170.18 ab 10 96.	4   Badische Prämien Thir   171.50
1	8. 8. s. Mannheim Br. 14750 9. 9. Nürnberg > 276.	4Vs D. EBBetrG. S. II . 100,50	4. do. do. S.21 sk.1913 - 86.10 4. do. do. S.22 - 1915 - 86.50	3. Beig.CrCosn. v. 68 Fr 5. Donau-Regulierung 5. ft. 152 372 Goth, FrPidbr. I. Thir.
1	5.   5.   *Parkbrauerel * 86 6.   7.   *Rettenmayer *	4'cs do. (PL) S. Hu, IV . 100 50	4. do. do. 5.74 > 1916 . 36.50 4. do. do. 5.23 > 1918 > 96.40	3. Holl. Kom. v. 1821 k.ft 108.80
1	8. 8. Schöfferin-Bg. > 10. 111/2 Shern, Oberrad > 182 50 8. 8. Rousef, Schlenk > 177	4/1 Nordd, Lloyduk, b, 06 + 95, 6/2 do. 08 uk, 1913 + 38,30	4. do. do. S.26 > 1010 > 86.50 4. do. do. S.27 > 1020 > 86.00	31/2 Möln-Mindener This 134, 21/2 Lütticher von 1853 Fr
	13 12 (Cellul., Bayr. (W.) > 149.10   5   10   Cem. Heidelb.   15.3	4.   do. v.02 * * 07 * -	4. do. do. S.28 > 1921 ; 97,40 4. do. do. S.29 > 1921 ; 88,50 3% do. do. S.20 > 1913 ; 90.	3. Madrider, abgest. 71,20 4. Meining, Pr. Pidor, Thir 138. 4. Oesterreich, v. 1860 6, ft. 176,60
	5 8 > Lothy, Metz > 122.50	b) Auständische.	31/4 do. do. S. 23 = 1015 . BO.20 31/2 do. do. S. 3, 7, 8, 0 . 87.20	3. Oldenburger Thir. — 5. Russ. v. 1804 a. Kr. Rbl. —
	5 10., Cham. u. Th., W.A. 157. 61/2 71/2 Chem.AC. Quano. 115,50	4. Elisabetholatrin com 4 92,50	4. Pr.CentrBCB, v.90   96-20 4. do. do. v. 1809, 91 11, 93   96.	5. do. v. 1866 a. Kr. s 202 Sheblariash, P. Or 5 ft 111.36
	25. 25. Pled.A.u. Sodof. 825,50 0. 6. Blei,Sib,Brasb. 119.75 0. 58. D.Gold-, St-Sch. 663.50	4. Lemb.Crm.J. stpff.S.o	4. do. do. v. 1906 + 15 + 96.10 4. do. do. v. 1907 + 17 + 96.10 4. do. do. v. 1929 + 19 + 96.50	Unverzinsliche Lose.
10	7 8 Pbk Germsb-H 187.80	4. Ost. Lokb. stl. i. O. 4 - 5. do. Nwb. st. i. O. v. 74 + 102 80	L. do. do. v. 1910 + 20 - 97. L. do. do. v. 1912 + 22 - 98.	Zf. Per St. in MY
13	17. 10. Farber Hichst 634.50	343 do. do. conv. v. 74 + 83.20	P/r do. do. v. 1888/89/94/96 86.30	- Brannschweiger Thir, 20 204 - Mailinder Le 45
1	0. 0. * Mühlleeim   63,60	31/2 do. conv. L. A. Kr. 7820	t. do. do. Com.01 kd.10 = 95 t. do. do. do. 95uk.17 = \$8,10	- do. Le 10 33,54 - Meininger s. fl. : 34,24 - Oesterr, v. 1864 ö. fl. 100 524,54
B	12. 12. Weiler-ter-Meer   232 33. 30. Werks Albert   468, 11. 12th   Holzverkohlgs   330,50	5. do. do. L.B. stir.5.0.11. 102.50	1. de. de. de. 12 uk 22 99.20 0. de. de. de. 87 v. u. 96 87.80	- do. Cr. v. 58 o. fl. 10: 438 - Pappenbelm Graff, s.ft. 7
Ш	11 12 > Riltgerswerke + 190 50	31/2 do. do. v.1903 L.B. * 77 70 5. do. Süd(Lenk.) st. i.G. # 87.20	17/2 do. do. do. 06 + 16 + 87,50 17/4 do. HypAct. Bank	- Saim-Reiff.O. 5.11.40 CM - Türkische Fr. 40 157,41
	14 - Wegel, Rssld. 32250 0 - Dpflerb, u.Prh. Helb.	28/as do. do. Fr. 89.90	No do. do. do. do	— Ung. Staatsl. 5.11, 100 376 54 → Venetianer Le 30
	5 — Drahfind., Slidd. # 130. 15 25. El. Accum. Berlin 553	5. do. Stsb. 73-74 st.i.O. # 103 40	N/2 do. do. do. abg.) 86.50 do. do. v.04 uk.13 95.80	Geldsorten, Brief,   Geld,
1	7 7 * Brown Bev. &C. 148, 40 5 * Contin., Nüreb. 87,40 010 * DischÜbersec : 159,10	4. de. Stsb. v.83stl. i.G. A 8210 3. de. lVIII.Em.stf. O. Fr. 77 20	do. do. v.05 * 14 * 96.10	Engl. Sovereig. p. St. 20,40 20,44 20 France-St. 16,27 16,22
1	4 0 * FER. v. Outll, L + 148,	3. do, IX. Em. sti.i. G. * 76.20 4	do. do. v. 07 uk. 19 . 96.40 do. Kom. v. 08 uk. 18 . 98.50	do. Kr. 20 St. s 17. 18.96
Ľ	4. 4. a W.Homb. v.d.H.	3. do. (Eg. N.) stf. L.G. * 7480 4	do. do. v. 11 uk. 21 , 57.70 do. Hyp. V. G.(Ant.Cif), 97.50 do. do. do. , 92.	Nene Russ Imp. p.St. — 916.72
L	7. 7. 2 Light u. Kraft . 134.	3 R. Od. Eb. atf. L. G. + 75 60 4	do. 16rB.E.18,19u.22 96.10 do. do. E. 25 14 96.30	Gold al marco p. Ko.   28 00 2790 Oansf. Scheideg,   28 04 — Hockhalt. Silber   88,20 86,20
	0. 11. Lief. Ges. Berl. 188.50 7. 71/2 Schuckert 1 1 9 75 7 71/2 Rhein. 137.	3   do. v. 07 stl. t. O. s   66.30   4	do, do, E. 28 * 17 50 97.00	Americanische Noten (Dolf. 5-1000) p. D. 4.20
1	2. 12. Sient. c. Hale. 224,50	24 Ifal. sty. E.B.S.A.E. Le 68.75	vi do. do. E. 23 + + 12 :   00,00	Engl Notice 11 at 20.52 20.48
	70/1 710 * TelG. Duch.A.   124.50	25/m Livorno Lit.C, Dn. D/2 + 69 60 3	7 do. do. E. 20 s 14 st. 30 do. do. E. 17,18 st. 24kh. 87-30	Holl, Notes p. 100 Fr.   8 .40 81.25
	6 - Hafenmal, Fkf. M. 122	20s SiidItal. S. AH. 8 68,20 1. Toscanische Central 108,10 4. Westeleillen 20 Fe 68,20 4.	do. Kom. S 3uk. b. 12 . B5.50 . do. Landsch Central . 103.	Hal. Notes p. 100 Lc. 80.55 80.60 OcstU.N. p. 100 Kr. 84.70 84.60 Russ. Not Gr.p. 100 R 218 215.50 do. (1n.3R.)p.100 R
	7. 7. Hed.Kpf. u. Sild.Kw. 116,50	5. Westsizilian, v. 79 Fr. 58.70 4. 60. v. 1880 Le 101.50	Rheir HypB.kb.ab02.0: 91.50	do. (1 n.3R.) p. 100 R.

200	LYLY LIGHT 1000	39,25
4	* * 1606 *	90.40
4	* > 1988, 1989 ×	9970
302:	> > > (abg.) >	87.
310		87.05
3		76,50
3	Sachaische Rente »	78.50
30%	Waldeck-Pyrm. abg	District of the last
4	Württemb. imk, 1915 x	99.50
30%	* v. 1879-80, abg. *	20100
31/5	> > 1831-85 > >	87.10
30/2	» » 1815-95 »	88.10
31/4	> × 1900 >	87.
31/1	* *1903 *	87.
3	a s 1896 s	70 20
The same		10.00
	b) Auständische.	
		5
	. 1. Europhische.	
5	Belgische Rente Fr.	82.
5.	Bulg. Tabak v. 1902 .a	9930
3	Französ, Rente Fr.	
14/10	Oriech, EB. stfr.00.Fr.	56.50
13/4	» MonAni. v. 87 »	54.20
0.00	» » 87 2500r ×	54.80
3. 21	Hollind, Anl. v. 96h.fi.	
4	Ital, amort, 89, S.3 u.4 Le	-
33/4	cons. stfr. Rte. i. O.	_
7410	a Rente i O. a	
45%	Ost. Papierrenie 5. fl.	
4	> Goldrente d. fl. Q.	02,25
41/1	. Silberrente ö.fi.	88.10
4	* einheitl. Rte.,cv/Kr.	84.60
4	* Staats-Rente 2000r *	85.50
4	> + + 20,000r >	-00.00
41/2	Porting, TabAnt. A	98.60
3. +	do, unit. 1902 S. III *	65.40
3	do S.III (Spec.) »	10.
5	Rum, amort. Rte.v.03.	100.
4	* Conv. v. 1890 *	93 50
4.1	* * * 1001 *	80.25
200	*amort.Rte.v.1896 *	88. 0
6.	Phone Shootanul affe of	200.0

1 2 3 3	(abg.) »	87.	Pak	ovinzial-	n. Komi	munal-
		87.05	21.	Oblig	ationen	In the
3 . A . X		76,50	4	Rhelupr.20,	21 31-34 #	98.50
Sachaische R		78.50	38/4	do	22 n. 23 ×	93,
Waldeck-Pyr			36/10	do	30 s	80.90
Württemb. un		99.50	31/2	do. 10,12-16	10.24-27.20	
	80,abg. >		31/2	do. >		
» » 1831-		87.10	3		9,11u.14 +	89,30
a + 1835	95 *	88.10	4	Pr.Oberhei		08 30
* * 1900	3	87.	4.2			98.76
* * 1903	108	87.	4	do.1907ur	ntigb.b.18 =	98.50
a + 1896		79 20	4	do. v. 1010	0 unt, 1920 +	4
200000000000000000000000000000000000000	Or other day		4		unt, 1922 +	99
b) Ausli	indische.	-	31/8		.(.gda)Chu	84.50
. L. Eure	optische.		31/3	do. Lit.	R (abg.) *	92,
Belgische Re	nte Fr 1	82.	31/2	do. *	S.v. 1885 *	02,50
Bulg. Tabak	10000 #	9930	302	do. >	T = 1891 =	90.20
Französ, Ren		20.40	31/2	do	LI+93, 99 >	90.
The second secon		56,50	31/2		V.= 1890 =	90.20
MonAn		54.20	31/2		v. 95 u.08 »	90.30
	7 2500r ×	54.20	31/a		B 1899 >	91.50
Holland, Anl.	v. 96h ft.	-	35/2		* 1 .tdA 100	80.30
Ital, amort, 89,			31/2		* A.H.H. *	91,30
coms, stfr. Rte		-	31/2	do. + 19		910
Rente i.		-	31/2	do. = 10	06 A. I,II +	90.50
Ost. Papierre	nte ő. fl.		3/0		kenheim *	-
> Goldrent	le 6, fl. O.	92,25	4.	Baden-Bade		97.50
* Silberrer	de d.fi.	88.10	312	Herlin von		87.40
* einheitl. Ro		84.60	31/2	Durmstadt 1		07,50
* Staats-Ren	1c2000r+	85.50		G0. 1,05 a	m.ab1910+	9736
	20,000r »		31/2	Gressen v. 19	uk. b. 08 +	87 50
Porting, Tab.	Ant. A	98.60	31/2	Homb.v.M.	la adabay out	-
do. unit. 1902	S. III *	65.40	4	Köln von 1	DOO OK /	-
do. * S.III		10.	303	Kreuznach		-
Rom, amort. I		100.	35/2	Lineburg (a		1
. Conv. v		93 50	4.	Mainz 1907 1	nk. 1916 +	9770
1 1 TW		89.25	305	do. (abg.)		88.70
*amort.Rte		88, 0	31/2	do. + L.	J. v. 1884 »	8870
do. ConsAn	LINUTAGE .	100.20	31/2	do. von l	880 H. 88 a	88.70
do Gold- do.	v 1890 -	50.00	34/2	do. (abg.)		88.70
do. C. E.B.S.	Tur III no a	89 30	31/2	do. you i	894 .	88.70
* SL-R. y. P	2017 utfor 3	89.	31/2	do. + 051	rk.b.1015 .	88.70
a Conv. A.v.	OS utfr. s	86,	A.c.	Mannh. 191:	2 unk. 17 o	79.50
Ooldani.	04 2 2	80.50	31/2		* 1888 *	-
- Comani.	90	-	事作	do. v. 1	898 k. 03 +	
Serb stir. Gr		89,90	4	München v.	22.0k.42 ×	PB,50
amort.	v. 1805 *	Gotoe	4	Nurmberg v.	12 uk.47 a	99,
Türk,-Eg. Bag	d. S. I a	81 60	40.0	Wiesbaden	1900/01	
do. Anl vo	m 1905 »	76.80	4.	und 1903 !	serie IV.	82.20
-			1000	do. v. 19031	18" TATO # (	- 1

ALT A STOR A DE CADICI A TO	11. 10.	Alabara a a casa as
II. Anssereuropäise	the.	Aktien industrieller Unter
		Divid. nehmungen.
5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 1909 tgb. ab 1910 s	10040	YOULERS. In the
5 . sinsa E -B. i. G. 901	10070	14. 14. Alum.Neult.(59%)Fr. (255.30
41/r   s innere von 1888 ,		4 West West Asiatwic, Phys. Mc, Write.
4   v hunn G Ant 1807 v	- 1	10 . 10. Aachillar Stinbaso 4 176
5 Chile-Anl. ven 1911 .	96,90	I By . S Manch Pan . 1 the
41/2 Chile Gold-Anl. v. 06 :	90.75	126 126 Bad. Zekf. Wagh. fl. 202 10
6 Chin. StAnl. v. 1895 1		3. J. Bangshidd. Liouver. A 58.
5 > * V. 1890 *	99,30	1 43 rt [12: v] BICUL Faller Nor. v 1270.50 1
51. 3 V. 1890 4 4U2 3 V. 1898 9	400	9. 10. Brauerei Binding - 172.
5. L StEB.v.1911 Hh.»	8830	5. 6 Eichbaum . 105.
5.1. do. St.E. TientPuk.	96,30	
5. Gubast. A.04 str.i.G. d	102.50	
41/2 do.stf.i.G. gb.ab1919+		5 7   Hother Nicot.   66
41/1 Japan. Ant. S. II 4 4. do. v. 1905 S. 12-19 .d	93,05	
4. , do. v. 1905 S. 12-19 .4		9. 10. > Mainzer A8. > 190,50
5 Mařokico ven 1910 .		
5 Mex. am. inu, I-V Pes	98.95	9. 9. Nienberg > 176.
5   > cons. Aufl. 99-stf. 4		5. 5. Parkbrauerel + B6
4   * Gold v. 1904 stfrA		6 7 Rettenmayer
3 > cons.inn.5000r Pes		C. C. Schöfferh. Re.
5. Tamasi.(25(.mex.Z.) >	95 60	10. 111/2 . Stera, Oberrad . 185 50
5   Sao Paulo v. 00 1, th. 3		S.   S.   Brougef, Schlenk + 1277
St. DO LAND MARKET P	99.50	13 12 Cellul., Bayr. (W.) > 149.10
Denvisulat a Van	ALC: NO.	13 12 Cellul., Bayr. (W.) 149.10 5. 10. Cem. Heidelb. 153
Provinzial- u. Kom		3. 76 F. Karist. > 210.00
zt. Obligationen	a In the	5 8 . > Lothr. Metz > 193.50
4 (Rheimpr. 20, 21, 31-34 .a	98.50	5. 10. Cham. u. Th. W.A. 157.
4. Rheimpr.20,21,31-34 .4 374 do. 22 s.23 s	93,	61/2 71/2 Chem.AC. Gusno 115,50
35/10 do. 30 s	80.30	25 25 * Rad.A.u. Sodal 825.50
31/2 do. 10,12-16,19,24-27,25	67.40	0. 6 Blei,Sib, Braub 119.75
31/a do. > 18 .4	85,50	40. 58 D.Gold-, St-Sch.   663 50
3. do. > 9,118,14 >	89,30	7 8 > Pbk Gerrab-H - 107,60
4 Pr.Oberbers. unt. 17 .	8830	
4. Frkf. n. M. v. 00 n. 14 .	98.70	12 12 * Fabr. Odbg. * 241. 14 14 * F. Oriesh. El. 248.50
4 do.1907untigb.b.18 =	98.50	27. 30 Farber. Hüchst - 634,50
4 do. v. 1910 unt. 1920 .	0.00	0 0 * * Mühllerim * 63,00
4   do. v. 1911 unt, 1922 *	88	20. 20. Fabr. V. Maneh. 348
31/s   do. Lit. Nu.Q(abg.) *	84.50	12. 12.   * Weiler-ter-Meer   232
31/2   do. Lit. R (abg.) *	92,	33 30 Werke Albert . 4.58.
31/2 do. * S.v. 1886 *	02,50	11  121/2 > Holzverkohlgs   330,50
3/2 do. > T > 1891 >	90.20	12   >
3½ do U.93,99 »	90.	12 UltFabr. Ver 880 50
31/2 do. > V = 1890 =	90,20	14 -   > Wegel, Rssld.   329 50
3/3 do. Wv.95u.08 >	90.30	0 - Dpilerb. u.Prh. Helb
3/a do. StrB 1899 -	91.50	5 - Drahtind., Slidd 130.
31/2 do. v. 1901 Abt. I »	96,30	15 25. El. Accum. Berlin   552
31/2 do. > A.H.HI >	91,30	
3½ do. + 1903 + 3½ do. + 1906 A. I.II +	91.40	
31/2 do. * 1906 A. I.II * do. v. Bockenheim *	80,00	10., 10 > DtschUbersec > 159,10
t Baden-Baden v. 1908 »	97.50	
3 % (Berlin von 1886/92 »	07.00	
4 Durmstadt v. 09 u.16 .	87.40	12. 5. Bergm. Werke . 117. 4. 4. W. Homb, v.d.H.
31/2 do. v. 05 am. ab1910 »	MINES 10	4. 5. Lahmeyer , 120,50
4 Gressen v.1907u.1917 .	9736	7 7 a Light in Strait . 1 CA
31/2 do. v. 03 uk. b. 08 -	87 50	10. 11. LiefGes., Beri. 128.50
31/2 [Homb.v.M.k. 1880 u. 99		7 7/h . Schuckert . 1 . 9.75
4 Köln von 1999 n. 05,4		7. 7/2 * Schuckert , 1 * 9.75   7 / 7/3 * Rhein. , 137.
31/3 Kreuznach v.85 u.98 »	-	1Z . 12. 1 3 Sicht, n. Male . 224,50 1
35/2 Lineburg (abg.) .	5	DATE DATE A SHEMPERS Hade 1 1 1 5 50 1
4. [Mainz 1997 uk, 1916] »	9770	71/1 71/31 * 10114. Disch A . 124 50 1
342 do. (abg.) 1878 u.83 »	88.70	10 10 P VOISTRITIANTE ISO.
31/2   100. * L. J. V. 1884 *	8870	Q., C. Q., Committee Sees Section
31/2 do. ron 1886 u. 88 s	88,70	6 - Pintenmin, Fig. M . 199
31/2 do. (abg.) L.M. v.91 »	88,70	T 1 T 1 FTCU - N.Dt. U. Nobel Man - 3 T & S.D. 1
31/2 do. von 1894 .	88.70	O O. Getnenk, Gunt, a -
3/2 do. > 05 trk. b. 1915 >	88.70	
6 Mannh. 1912 unk. 17 : 10/2 do. 1883 :	79.50	
		10 0 Knik Rt. Westf 4 166.
4. München v. 12 uk. 42 »		0. 0. Kunstseidet, Frkf 91.80
TO SHOULD BE VALUE OF A	99,50	11 % Lederi N. Sp 180
. Nilruharmu 12 ob 42	99,	10. 0 . Kall Rh. West, s 166, 0. 0 . Kunstacidei, Frkf. 31.50 11. 9 . Lederi, N. Sp. 180 714 7th - Rothe, Kreurn, 100, 10. 10 . Ludwight. WM. 162.50
To a CIVILLIANDER OF THE OF AT .		
4. Wieshaden v. 1900/01		10. 10. Linuwigen, WM 168.50
Wieshaden v. 1900-01 und 1903 Serie IV	88 80	30' * 36' 1 mmen ur Vol. 1 0 0 1 10
Wieshaden v. 1900-01 und 1903 Serie IV	98 90	30, 30, Masch. A., Kleyer , 569 80 51/2 6.   Armat. Hilpert : 104

b) Ausländische.					
£	Elisabethio.attr.in cioiu a	92.50			
4	Kech. O. 89 atf. t. S. ö. fl.	100			
1	Lemb.Cern.J. stpff.S. 8. >	-			
6	go, do, utfr.i.S	87.			
4,	Ost. Lokb. stl. I. O	-			
5	do. Nwb, st. i, G. v. 74 +	102.80			
31/2	do. do. conv. v. 74 +	83.20			
342	do. do. v. 1903 Lit. C. a	89.			
5	do. Lit. A. set. i. S. o. ft.	101.			
30/2	do. conv. L. A. Kr.	78 20			
31/2	do. do. L.B. stir.S.D.H.	30000			
31/2	do. do. conv. L.B. Kr.				
31/2	do. do. v.1903 L.B. *	78,20			
5, .	do.Süd(lank.) af. i. G #	87.20			
4	do do s	07220			
29/10	do. do. pr. do. E. v. 1871 i. G. s	82,30			
26/10	do. E. v. 1871 i. G. *	ORGOU			
5	do. 5tsb.73/74st.LO. JA	10340			
5	do. Br. R. 72 st. i.O. Thi.	10130			
4	do, Stsb, v.B3stl, i.G. A	92.10			
3	do. LVIII, Em. stf. O. Fr.	77 20			
3	do. IX. Em. stf. i. G. *	76.20			
3	do, v. 1885 stl. l. O. >	74.80			
3	do. (Eg. N.) stl. i.G. *	7480			
are.	do. v. 1895 stf. l. G4	7450			
3	Prag-Dux1896stf.i.G. ö.fl.	74,60			
3	R. Od. Eb. atf. L. G. +	75 00			
3	do. v. 91 stf. t. Q. > do. v. 97 stf. t. Q. >	76,			
3	do. v. 97 stl. i. Q. »	66.30			
4	Rudolfh, Salakg, atf. i.O.				
	UngGal. stf. i. S. ö.fi.	83.10			
25rya	Ital, etg. E.B. S.A.E. Le	66.75			
251,00	THE RESTREE BY A PARTY OF TAILSTAND A.	69 60			
	Sardin.Sec. atf. g. lu. II Le	7			
25/10	SildItal. S. AH	68,20			
		108.10			
6.	Westsizilian, v. 79 Fr.	98.70			
0/2	do. v. 1880 Le. Gotthardhelm Pr.	101.50			
		92,			
	Kursk,-Kiew.stlr.gar#	88.80			
	do. Chark, 99 s s s s	87.			
::	MoskJarA.07 stf. g. >	86 60			
1/2	Mosk, Kasan EB. 1909 .	96.10			
4.4	do. uk. 1915 stfr. Ch. s do. Wind. Rb.v. 97 s	B6.70 E630			
0.0	Order of situation of the At At A	69.30			

Reichsbank	Diskout.	69/6
Amsterdam.	, M. 200	169 2
Antw. Brüss Italien		
London .		
Madrid		-

Wed	chsel. In Ms	etc.	-
3. 1.50 6,80	OestU.N. p. 100 Kr. Russ.Not.Gr.p.100 R do. (1 n.3R.) p. 100 R Schweiz, N. p. 100 Pr	218	84.00 215.50 84.75
7,50	HARL PRODES D. 100 Le.	84,70	
7.30	LIBRARY DONE D. TOO ST.	160,50	169,40
0.50	CTZ, NORTH O. 100 Fe.	8 .40	81.25
0,50	COUL Notes to 17 ale	20.52	
7.80	Beig, Noten n. 100Fe-	80.95	
7.00	(Doll.51000) p. D.	10000	4.20
50	Amerillanische Noten		
6,30	Hochhalt, Silber .	88,20	86.90
6.10	Oungf, Scheideg, a	28 04	
2.	Gold al marco p. Ko.	28 00	2790
7.50	Nene Russ Imp. p.St.	1	215.75
7.70	Gold-Dollars p. Doll.		4.10

Wec	hsel.	In Mark		
4795 5746 67/24/8 58/0 0 41/24/8	Schweig St. Petersb Triest Wien	Fr. 100 Fr. 100 SR. 100 Kr. 400 Kr. 100 Kr. m. S.	80.52: 1	504

# Figure Cologne

Donnerstag, 21. Nobember 1912.

Aus der Serie: "Hygiene im Leben".

# Im Kranken-Zimmer

ist "\* Ean de Cologne" unbedingtes Erfordernis; vom hygienischen Standpunkt direkt unentbehrlich! Denn "\* ist das köstlichste Belebungsund Erfrischungs-Mittel von hoher hygienischer Wirkung. — Die dumpfe infizierte Atmosphäre des Krankenzimmers wird erfrischt, gründlich gereinigt
und ausserordentlich geklärt, durchstäubt man sie von Zeit zu Zeit mit "\* "."
"."

Man verwende indes nur die Marke

""""""", nie ein anderes Erzeugnis, nie
andere "Eau de Cologne"! – In """
ist stets volle Garantie für eine wirklich
reine "Eau de Cologne" gegeben, frei
von allen schädlichen, minderwertigen
Bestandteilen, die dem Kranken nie
zuträglich sind.



== Heidelbeerwein, === ein Labsal für Gesunde n. Krante, p. Fl. 48 Pf.

Carl Hattemer, Stidelbeerwein-Kelterei,

Abrechtftr. 24. Weißenburgftr. I2. Telephon 1830. Telephon 2030.

Fildhandlung Heinrich Henninge

Adolfite.



Telephon 4277.

Enpfehle in hochfeiner Qualität: Pf., Brackt off. Schenfiche, grobe 35 Pf., mittel & denfische Pfr. 25 Pf., Kabeljan, ganze Aifae 30 Pf., im Ausfchnitt 40 Pf., Bratfabenfische 22 Pf., Enfectoria 35 Pf., Bratfavouen 50 Pf., Berlans 40 Pf., Seelans im Ausfchnitt 40 Pf., ferner alterfeinste Angeledachfische 50-60 Pf., Angeledabeljans 50-60 Pf., Rotzungen (Limandes) 70-30 Pf., Seilbutt im Ausschuft 1.10 Mf., Inderhechte 80 Pf., Gaim im Ausschuft. 1.0 dis 2.00, Boaberinge Stüd & n. 10 Pf., Waterschuft 20 Pf., Engeliedachte 20 Pf., Gerluderter Lans in Pfd. 45 Pf.

Kohlen-Konsum

Auglück auf"

Karl Ernst.

Kohlen

Koks

Am Römertor 2.

Briketts

Telephon 6581.

Brennholz

Billige Preise. — Prima Qualitäten.

Straubjedern Manufattur \* Bland \*

Stiedrichstraße 39, 1,

Ecke Neugasse.

Jedern, Reiher, Hate, Garnierstoffe

Straub-u.Marabout-Boas Größtes Cager.

Wegen vorgerückter Saison extra billige

XX. Badische
Lotterie
Gesamtwert der 4578 Gewinse M.

100000 Oceanstwert der Pferdegewissen 70000

10000

LOSE A IM. (215000 Lose)
Porto una Liste 23 Pig. exiraLese-Vertriobs-Guedlachan,
Berlin, Monbijonplatz 1.

Dide Avch- u. Tajeläpjei 10 Bfb. 90—120—150 Bf., Avchbirn. 10 Bfb. 60—80 Bt., f. Egbirnen 10 Bfb. 85 bis 120 Bf. Adlerstraße 66, Oth. 1 St.



Hauptgeschäft:

Trickel's ischhallen.

00000000

0000000000

00

000000000000000000

Hauptgeschäft: Grabenstr. 16. Telephon 778 zweiggeschäfte: Bleichstrasse 20. Telephon 3487. Kirchgasse 7.

Grösstes u. leistungsfähigstes Spezial Jeschäft

geräucherte u. marinierte Fische

Von täglich frischen Zufuhren empfehle:

Oelsardinen, beste Marken, per Dose von 35 Pf. an.

Spretten in Tomaten per Dose 45 und 70 Pf

Echten Appetit-Sild
per Doso 36, 50, 60 u. s.—
Schwedische Gabelbissen
per Dose 50 u. 90 Pf.,
an gowogen per Pfund Mk. s.—

Feinste Nennangen per Stück 20 Pf. Delikatess-Filet-Heringe

in Wein, Tomaten, Bouillon und Champ-Sauce per Dose 75 Pf. und 1.20. Feinste Kränter-Anchovis Glas 40 Pf., ausgewogen per Pfd. GO Pf.

Feinste russ. Sardinen
per Gla. 30 Pf.
ausgewogen per Pfund 50 Pf.

ff. Heringssalat mit Mayonnaise Pfd. Mk. 1.-

ff. Fischmayonnaise, ausgewogen, Pfd. Mk. 1.20 ff. Salmmayonnaise, . . . . . . . . . . 1.60

Neu aufgenemmen:

Rollmops in Remouladensauce 3 Stück 20 Pf. Heringsfilet ohne Haut in Remouladensauce per Pfd. Pikantes Katerfrühstück per Dose 50 Pf.

Appel's Bismarck-Heringe in Remouladen-, Tomaten-, Remouladen-, Tomaten-, Cumberland- u. Senfsauec.

Neue Hell. Vollheringe. — Feinste Matje sheringe.

Sardellen – Kronenhummer – Kav ar. Nerdseekrabben, Krebsschwänze, Krebsextrakt, Krebsbutter. Geräucherter Lachs per Dose 0.70, 1.—, 1.25 und 2.25, aufgeschnitten per Pfd. mk. 1.80.

Anchovispaste und Sardellenbutter.

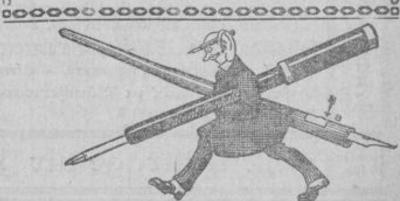
Anguiletti (marin. Aal-Delikatesse) Pfd. 1.60.

Gerällcherte dern, Bückl., Sprotten, Makrelen, täglich Heilbutt, Forell neter, Seelachs, frisch!

Echten Nürnberger Ochsenmaulsalat.

Postdese Mk. 3.50, 2-Pfd.-Bose Mk. 1.19, 1-Pfd-Bose 60 Pf. Cräceta Inewahl! Gräcetar und schnelleter Umsat

Grösste Auswahl! Grösster und schnellster Umsatz!
Prompter Versand!



.Genkala".Fullbleistift M1:

Luxus-Ausführung in herrlichen mit Reinsilber- oder Golddouble-Ringen M. 2.—

Mosters . Genhala Federhalter D. R. - Patent Daumendruck auf uns Knopfende a - Feder fallt heraus!

Preis 10 v. 14 Pl. F450
In allen besseren Schreibwarenbandlungen erhältlich.
Edm. Moster & Co. A.-G., Berlin-Neukölln u. Zagreb (Agram).

# Das

Liebig & Fehling

seit 50 Jahren ärztlich verordnet.

steht chemisch u. technisch an der Spitze aller

Einvorzügl.Nährpraparat f. Kinder und Kranke, Von sicherer Wirkung bei Husten, Brustkatarrh, Influenza

Die aus diesem con-centrierten Malzextract hergestellten In Apotheten

allen anderen Hestanbenbana weitzes fiberlegen.

sind an Webige-

schmack und rasch Westung Wirkung State, Loffunds'

F84

Diese Menge Gerstenmalz gehört zur Herstellung eines halben Liters



# Köstritzer Schwarzbieres

aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz. Daraus ergibt sich der auch ärztlich anerkannte hohe Wert des Köstritzer Schwarzbi res als Nähr-,

Kraft- und Gesundreitsmittel für Rekonvaleszenten. Blutarme, Bleichsüchtige, Nervöse, Uober-arbeitete, Schwächliche, stillende Mütter und Wöchnerinnen. Köstritzer Schwarzbier ist ein vorzügliches Familien-Getränk. Jede Flasche muss ein Etikett mit dem Fürstlichen Wappen tragen.

20 Flaschen frei Haus 4.50 Mk.

Nur echt durch den General-Vertrieb:

# Robert Preuss, Biergrosshandlung, Loreleyring 11 — Tel. 385 u. 725

und in deren Niederlage Weissenburgstrasse 10, sowie in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

# Für mein Antiquariat

kaufe ich stets an:

Meyers u. Brockhaus Lexika, Langenscheidts Sprachmethoden und Wörterbücher, Andres u. Stieler Handatlas, Bilz, Fischer-Döckelmann u. Platens Naturheilwerke, Busch-Album, Goethes Werke und andere Klassiker-Ausgaben, gebundene Gartenlauben, Kränzchen und Kamerad, Kunstgeschichten, Geschichts- und Reisewerke, Bücher von Gustav Freytag, Ganghofer, Heer, Herzog, Jul. Wolf etc. etc.

# Buchhandlung Schwaedt,

Ecke Rheinstrasse und Luisenplatz. - Telephon 3246.

# Eleg. Blumen

f. Hüte und Toiletten, stets Neuheiten, Ansteckhlumen in gr. Ausw., Stiefmütterchen à 30 Pf., feine Blumen u. Zweige für Vasen.

B. von Santen. Kunstblumen-Geschäft, 12 Mauritiusstrasse 12.



in bester Ausführung von 750 Mk. an

für feineren Haushalt passend, inkl. Federbetten,

liefert Leinenhaus

# Georg Hofmann

Langgasse 37.

Aentel.

Aenfel.

Großer Rigrentaler Obfivertauf. Ca. 600 Gir. Tofels tt. Birtichafteapfel find im Soffeller Ceerobenftrage 3, Toreingang, bon 5 Dib. en gu verlaufen ausgefiellt. Befte Gelegenheit jum einfellern. Gebifnet von 9-12 Uhr porm, und 3-8 Uhr nadmittags.

Freitag Samstag Sountag

21/2 Meter Rhenania-Biber . . . . 88 \$f. 21/2 Meter Belour 88 Bf.

21/2 " weiß Croife 2 Mit. Giamojen 88 3f.

11/2 " Schürzenftoff, 120 cm breit . . 88 Bf. 2 m blan Leinen 88 Sf. 3 Meter Demdenbiber

88 9f. 3 Meter Danbtücher, Gerftentorn, 50 br. 88 Bf.

4m Sandtücher 388 Pf. 4 " Semdentuch 88 Bf. 2 . Loben . . . . 88 Bf.

3 " Länferftoff . 88 Bf. 3 Meier Bettfattun 88 Bf.

1 Baar Damens Strümpfe, 00 Bf. reine Bolle . . .

Chlafbede . . 98 Bf. Bettuch, weiß ober farbig . . . 98 Bf.

1 Berren-Unterhofe, 98 Bf. gefüttert Normalhofe . 98 Bf.

Leib. u. Scelhofe, Länge 60 bis 100, 98 Bf. I farb. Herrenhemb 98 Bf.

I farb. Frakenhemd 98 Bf. farb. Franen-

Unterhofe . . . 98 Bf. Unfranderod . 98 Bf. Damen-Reform-

fdifirje . . . . . 98 Bf. Blufenichfirje 98 Bf.

1 Boft. angestaubter meißer Damenhemben, Bofen Jacken, folange Borrat, jebes Stud 98 Bf.

Marttitrane 14.

K 192

# -PRA

Rudolf Hohn,

Langgasse 50, 1, Ecke Webergasse, Schuhgeschäft Herzog. Ehem. langj. Assistent bei Herrn Zahnarzt Cramer.

Spez.: Künstl. Zahnersatz mit u. ohne Gaumenplatte. Sprechst. 9-1 u. 21/s-6. Sonntags 10-12.



Eiserne Geldkassetten empfiehlt bill. Franz Flössner, Wellritzstr. 6.

# Winterfartoffeln!

Thüringer Eier Rartoffeln und Magnum bonum, Induirrie aus Sandboden u. Mäuschen. F. Müller, Beroftraße 30. Telephon 2730.

Telefon 453

Gewallerte,

# chhaus Johann Wolter, Wiesbaden,

Modern ausgestattetes, leistungsfähigstes Spezial-G

Befdafte Grunbung -= 1886, ===

Tagespreife!!

Ellenbogengaffe 12.

Rodifunftausfiellung Biesbaben 1908 Goldene Unegeichnung!

Buverläffige prompte

erittlassige feinste Nordseeware Mus fortwährend eintreffenben Bufuhren empfehle täglich frijd;

Aufträge für Freitags erbitte im Interesse pfintt-

# Allerseinste Hollander Angelschellsische u. Kablian,

Oftender Limandes, Geegungen, fleine Steinbutte I Dit., Merlans (vorzüglicher Braifich mit wenig Graten), Mordfeefchollen, Motzungen, fit. Riefen-Seilbutt im Ausschnitt Mt. 1.10, ff. Seehecht, prima Tafelganber, hochfeine Rheingander, Rheinhechte, Blaufelchen (aus bem Bobenfee), rotfi. Calm, editen Winter-Rheinfalm, Lachoforellen, Stint (Gperlane) per Bib. 40 Pf.

levende Anle, Schleien, Bamberger Spiegellarpfell (unerreicht feinfte Corte), Bachforellen, hummern, - Ceennicheln, Bratbudlinge Stud 12 Bf.

Große Auswahl in Räucherwaren, Marinaden und Fischkonserven.

Rur allererfte Fabrifate!! Brachten Gie geft. meine Schanfenfter!!

alfinniañ ahilimon ?

Wollass diffe, p

volldecken 5. 95

Imitat, reine Wolle, 7 80

Kamelhaar 11.40 von netto Mk. 11.40

Rein Kamelhaar

Schafwolldecken

Muhigasse II-13

K 10

Gröfite Auswahl. Bill. Pretie. Spej. Saarfarben u. bemährten Methoben. Bertauf von Saarfarbemitteln. J. Zamponi, Goldgaffe 2.

"MAGGIs gute, sparsame Küche".

Telefon

453

atichollen

Heringe

Bib. 22, 5

Telefon

453

her



Zu haben in allen hiesigen einschlägigen Geschäften.

Telefon

- Probefläschehen 10 Pfg. -

Dan achte genau auf ben Ramen MAGGI und die Sonigmarte Arcugftern.

# 0000000000

für Herren und junge Herren, in entzückenden Farben, modern. Formen u. rejchhaltiger Auswahl, wom Billigsten bis zum Besten.

Fortwährender Eingang von Neuheiten!

Kirchgasse 56. Teleph. 2093.

Große Auswahl in modernen Gaszuglampen tomplett, von 14 Dit. an.

Cufter und Bendel für Gas und Elettrisch in jeder Preislage. Franz Funck ir.,

20 Bellrisftraße 20.



# 8 extra billige Verkaufstage

# aren Weisswaren Tischzeu

Diese billigen Extra-Preise gelten nur von Donnerstag, den 21. November, bis. Donnerstag, den 28. November.

Unsere Spezialmarken in Wäschestoffen

bestehen aus nur erprobten Qualitäten.

Hemdentuch starkfadige Ware Mtr.	45-	-38 a
Hemdentuch mittelfadig Mtr.	55-	-48 a

Renforcé	45-39 &
Renforcé vorzügi. els. Qual Mir.	63-58 .

# Spezial-Qualitäten!

Hausmarke "Globe	CHEBUCH user Coupon 10 Mtr.	4.00
	"Frauenlob" Coupon 10 Mtr.	

Maccotuch besonders weiches Gewebe Mtr.	55-42 s
Maccotuch aus Edelbaumwolle Mtr.	78-69 &

Hemdentuch besonders starke els. Ware, Mtr.	65-	-58	2
Hemdentuch prima westfal, Fabrikat . Mtr.	72-	-65	2

bw. Sportflanelle helle und dunkle Muster . M	tr.	53-	-42 a
bw. Tennisstoffe	1	78-	48 .

In unserer grossen Spezial-Abteilung für diese Artikel sind in letzter Zeit grosse Warenposten eingetroffen. Durch frühzeitige und günstige Abschlüsse bei ersten Fabrikanten sind wir in der Lage, unserer werten Kundschaft beim Einkauf überraschend grosse Vorteile zu bieten.

# Tischwäsche

Tischtücher, ca. 110×135, Stek. 95 Pf.,	1 80
ca. 110×150 Tischtücher, ca. 115×125, Stek. 2.15,	3 25
servietten, dazu passend, 60×60, 1/s Dtzd.	3.10
Tischtücher, ca. 130×165, Stek. 2.95, ca. 135×220	3.80
Servietten, dazu passend, 65×65, 1/2 Dtzd.	3.45
Tischtücher, ca. 110×150, Stek. 2.45, ca. 130×165	3.35
Servietten, dazu passend, 60×60, 1/2 Dtzd.	3.25

# Handtücher

Weisse Handtücher, ges. u. gebändert, gutes Drellgewebe ½ Dtzd. 2.10, Handtücher, weiss, ges. u. gebändert, ½ Dtzd. 3.45,	1.4
Gerstenkern-Handtücher, ges. u. geb., glattweiss u. mit farb. Kante, ½ Dtzd. 2.70, Küchentücher, ges. u. gebändert,	1.5
Küchentücher, ges. u. geb., Reinleinen, <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Dtzd. 2.10,	1.
Küchentücher, mit Inschrift, ges. u. geb.,	2.2

# Too Godooko

ree-ucueuke.	
Tee-Gedeck m. 6 Servietten, ca. 130>130, weiss mit farbiger Kante.  Tee-Gedeck mit 6 Servietten, ca. 130/160, weiss mit farbiger Kante.  Tee-Gedeck mit 6 Servietten, ca. 130/130, blau, gold, rosa, rot  Tee-Gedeck mit 6 Servietten, ca. 130/130,	3.70 4.50 4.35
mit Hohlsaum, blau, gold, rosa, rot.  Künstlerdecken, hervorragende Neuheiten.	- Circum

m 65 bis 55 Pf. Kleider-Velour u. Biber, m 85 bis 35 Pf.

# Unsere Qualitäten in Weisswaren

sind anerkannt gut!

Köper-Biber, ausgebleich	hte Ware,
	Meter 42-30 Pf.
Köper-Biber. besonders	haltbare
Qualitāt	Meter 63-55 Pf

Rauh-Pikee in versch	ied. Mustern,
Rauh-Pikee, schwere	Meter 53-42 Pf.
assettis a among controls	Meter 72-65 Pf.

# Spezial-Qualitäten!

# Elsässer Wäschetuch

"Eigene Marke"				E 70
	Coupon	10	Meter	0.70
olonialtuch.				

# Gewebe aus deutscher Baum- 72-63

## Bettdamast, ca. 130 cm breit, Meter 1.20-85 Pf. Bettdamast, ca. 130 cm breit, glanzreiche Qual. . Meter 1.65-1.35

	Halbleinen für Bettücher, ca. 150 cm breit,
ı	Meter 1.40, 1.20, 95 Pf.
	Linen für Bettücher, Ersatz für feinfädiges Leinen,
	Meter 1.60, 1.45

# Hemdenflanelle, gute waschechte Qual., Meter 65, 53, 35 Pf.

# Schluck

bewahrt Ihre Familie vor

Grober Breunhalz-Verlanf. Einige Baggen fungeldu. u. grobgelp. à 3rr 1.10, Inzimiebolz à Sad SO Bi. guhaben Lothringerfir. 20, Hoffeller. L. Gross & Co. Boularie gen gt.

Mm Samstag, ben 23. d. M., abende 814 Uhr, veranstaltet unfer Berein in ber Turuhalle bes Turnvereins, hellmunbstrage 25, eine

# in ber herr Generalfefretar Breithaupt aus Berlin über:

"Fragen der inneren und angeren Bolitit" fprechen wird. Bu biefer Berfammlung laben wir unfere Mitglieber, fowie alle Angehörigen und Freunde unferer Bartel bierburch höflichft ein.

Der Borftand best nationalliberaten Jugendvereins für Wiesbaden u. Umgebung. 1. Krieke, Rechtsanwalt, Borfigenber.

Muziigen. Neberzieher werb. ju 32 u. 35 M. angefertigt. Reue Stoffmuffer liegen auch auf. Berren. Schneiderei, Schwalbacher Strafe 53, 1, neben b. Wartburg.

Schluck

bewahrt Ihre Familie vor

bäsem Husten.



Sonntag, den 1. Dezember, vorm. 111/4 Uhr, im Residenz - Theater, Luisenstrasse:

Abendennegabe, 2. Blatt.

zum Besten der hiesigen Blindenanstalt (Weihnachtsgabe) unter gütiger Mitwirkung von Fraul. Lina Carstens, Großh. Badische Hofschauspielerin in Karlsruhe, sowie Mitgliedern des Residenz-Theaters.

Programm:

. Wiesner.

Reifreigen der Mädehenabteilung.

Keulenschwingen der Alters- und Männerabteilung.

6. Turnen am Barren.

Stabübungen der Zöglinge. Sängerehor des Turnvereins: "Sonntags am Rhein" . Schauß.

Turnen am Reck.

Fechten in verschiedenen Waffen.

Freiübungen der Damenabtellung. Taktturnen der Knabenabtellung an drei Barren.

Verwandlungs-Marmorgruppen.
 Kunstfreiübungen ausgeführt von Herrn Turnlehrer W. Krumm.
 Die Hasenpfote: Lustspiel in 1 Akt von Hans Brennert, gespielt von Mitgliedern des Residenz-Theaters.

Zu einem Besuch der Wohltatigkeits-Veranstaltung ladet ergebenst ein Der Vorstand des Turnvereins: Der Vorstand der Blindenanstalt:
H. Carstens, 1. Vorsitzender.
EINTRITTSKARTEN im Vorverkauf an der Tage kasse des Residenz-

Theaters u. bei Herrn W. Gelpel, Drogerie, Ecke itellaund- u. Bleichstr.
Salon-Loge 6 Mk. (ganze Loge 20 Mk.), I. Rang-Loge u. I. Rang
Balkon 5 Mk., Orchestersessel 4 Mk., I. Sperrsitz 3 Mk., II. Sperrsitz
2 Mk., 2. Rang u. Balkon 1 Mk.

B 23283 F 438

# Dessentlicher religioser Vortrag

beute Donnerotag, abende 8 /s Uhr, in ber "Loge Blato". Thema: "Das Wefen ift aus Aveng geheftet" (Rol. 2, 14), ober: "Das Wefen Moje und bas Wefen Chrifti."

Giniritt frei. - Rebner: F. Thurm. - Damen u. Derren willfommen. Am nachften Montag: Lichtvilder-Bortrag. Thema: "Friedensreich ober Belifrieg in ihrer Bedeutung gun Beltenbe."

# Damen-Klub. E. V. Oranienstr. 15, 1.

Samstag, den 23. November, abends 7 Uhr:

Rez tations - Allend der Rezitatorin Elinor Hohenstein, Baronin von Amelunxen, Berlin.

Programm: "Volkssitte und Volksglaube" in der Dichtung Scherz u. Ernst. Der Vorstand. Gastkarte 1 Mk. Mitglieder 50 Pf. Gäste willkommen.



# Großer Hammelfleisch - Verkauf!

Pr. Hammelfleisch 3. Kochen 70

Renle im Musichnitt nur 80 Bf.

# Blestanr. Matieriaal, Douneimer Str. 19.

Jeben Abend ab 8 Ubr: Rongert bes erittaffigen Damen Drichefters === Lorelch. ==

Jagerhaus. an ben Rafernen.

Jeden Jonnerstag abend:

Tangbeluftigung.

Mauergaffe 4. Tel. 6469. Beute:

Go labet boffichft ein August Seibel.

Spezialität Niersteiner.

	PAR RE	Bei
	o. G1.	15 FL
Tischwein	0.75	0.72
Obersaulheimer	0.90	0.85
Nicreteiner Nr. 4	1	0.95
Niersteiner Nr. 5	1.10	1.05
Niersteiner Nr. 6	1.20	1.10
Niersteiner Nr. 7	1.40	1.30
Niersteiner Nr. 8	1.60	1.50
N'ersteiner Rehbach		
1909er	2,	1.90
Niersteiner Rehbach	1	
1910er	2.20	2.10
Hallgarter	1.10	1.05
Oestricher	1.20	1.15
Erbscher	1.30	1.25
Geisenheimer	1.50	1.45
Rauenthaler	1.60	1.55
Rüdesheimer	2,-	1.90

von 1.- bis 5.- Mic. | er Flasche.

F. A. Diensthach, 🕏 Weinhandling, Schwalbacher Sir 7.

Zeinster Beidelbeerwein. femie alle Corten Obstwein hat abgu-Reroftrafe 20. Telephon 3332, Befte Begugbquelle für Wiebervert.1

la Apfelwein 30 Pf. per Fl.,

Borsd. Apfelwein 35 Pf. per Fl., Apfelwein-Sokt

1.25 u. 2.50 per FL. Johannisheer-Sekt

1.40 per Fl. alt in bester Qualität

Jacob Stengel, Apfelwein-Kelt, u. Schaumweinfabr. Sonnenberg-Wiesbaden.

Telephon 2639

Damenvart T läftige Geficite u. Korver-baare verfdmun i fcmerg-tos burd Libnerben ber M irzein bei Bebrant mein. bemabrien Bubers Mellrinftrafte, Gete Chwalba gerftr. G. Stender. Biesbaden, Emfertr.

MAINZ om 19. Nov. bis 6. Bez. Geöffnet von 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.

um Metriebe

wird die vielseitige Verwendbarkeit der Elektrizität in Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Haushalt, Heilkunde und Beleuchtung vor Augen geführt.

Grosse Militär-Konzerte.

Eintrittspreise: Sonntags 50 Pfg. oder 2 Dutzendkarten, folgende Tage 30 Pfg. oder 1 Dutzendkarte.

Für die Dauer der Ausstellung werden Dutzendkarten zum Preise von Mk. 3.— in den durch Plakate erkenntlichen Verkaufsstellen, sowie an den Ausstellungskassen ausgegeben. F50



Amtliche Sahrfarten-Ausgabe u. Bepackabfertigungoftelle ber Prenf. Deff. Staatsbahnen Langgaffe 481 Telephon 242.

Mgentur ber Internationalen Golafmagen-Gefelicaft. Fampferbilleis nach allen Erbteiten.

Geräucherte und maririerte Fische kaufen Sie am besten und billigsten in

Hauptgeschäft: Grabenstrasse 16. Telephon 778 u. 1362. Zweiggeschäfte: Bleichstrasse 20 und Kirchgasse 7. Diese Wocks besonders zu empfehlen:

ebendfr. Brathechte 80 Barsche 80, Backfische 30. Zander 80, echten Rheinzander 1.00-1.50. Lebendir. Lachsforellen kleine 1.50, grosse 2.00 Mk. ff. Elbsalm im Ausschnitt Pfd. 1.50-1.80 Mk. Winter - Ellenszum. ff. Heilbutt, grosse Prach fische, im Aus- Pfd. 1.10.

Echten Ostender



2—3pfindig Pfd. Mk. 1.20, 5pfündig Pfd. Mk. 1.50,

5%

Lebende Spiegelkarpfen, Schleie, Aale, Forellen. Echte Seezu gen, Limandes, Rotzungen. la Sc. ollen grosse 70, mit el 60, kleine 40 Pf. la Nordsee-Kabeljan 1/1 Fisch 30 Pf., chne Kopf ff. Seehecht, 2-5pfündige, 45, ohne Kopf u. Gritten 70 Pf.

Grösste Schellfi che 35, Ausschnitt 50 Pf. Portionsfische 30, kleine 25, 2-4pfd. Schellfische 40. Merians 40, Makrelen 60, Stinte (Eperlans) 50 Pf. Grüne Meringe Pfd. 20. 5 Pfd. 95 Pf. Frische Seemischeln 100 Stack 60 Pf.

Frisch gewäss. Stockfisch 25 Pf. Echte bratbücklinge Stück 10 Pf., Dtzd. Mk. 1 .-Echte Kieler Sprotten, 2-Pfd.-Kiste Mk. 1.20.

# Es ist bekannt,

daß alle guten Fabrikate recht bald in geringerer Qualität und in möglichst ähnlicher Packung nachgemacht werden. -So ist es auch mit

Detker's Bakpulper Puddingpulper

Ueberall tauchen Nachahmungen davon auf. Die kluge Hausfrau achte beim Einkauf daher darauf, nur die echten Fabrikate zu erhalten mit dem Namen

# "Dr. Oetker's"

Ueberall zu haben!

F 115

1 Päckchen 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg. m.

her

rtigt.

aut. amer

strie

ührt.

Tage

reise

sowie F50

telle

59

30. .50.

Mk.

in. 10.

1.20,

1.50,

Hen.

Kopf

Pt.

Pf.

a 40.

Pf.

Pf.

M.

1.--

.20.

ñ n

11

п

15

Donnerstag, 21. Wobember 1912.

Schwarze Kostüme hwarze Kleider als Spezialität der Firma siels in grosser vielseitigkeit am Lager.

Scharfes Eck Wiesbaden



Langgasseld

# Frau Fritz Assmann

Saalgasse So. Corsetière-Bandagistin. Telephon 2923. Tadellosee Ausgleich

schiefer Schultern und Hüften

durch Normal - Horsetts mit individuell gefertigien leichten Bohltaschierungen.

Nervenleiden Macen-u. Darmkrankh., Leber-u. Nieren-leiden, Gallean ein- und uckerkranke. Rheumatismus Gieht. Ischias, Blasenschwäche Bettnässen, Nasen-, Hale- und Lutträhreuka-arrhe

Nervenschwäche der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschiechtsleiden, auch alte und schwere Fälle, beh. m. Erfolg ohne Berufsstör. seit 22 Jahren. Franz Malech, Kaiser-Friedrich-Ring 92

Enst. f. Natur- u. cl. Lichtheilverf., Elektrotherapie, larkuter-kur etc. Gründl. u. schmerzl. Heilverfahren 9-12 u. 3-8 Uhr, nur Wochent.

Durch langjährige Erfahrung in ersten Geschäften bin ich in der Lage, allen Ansprüchen gerecht zu werden und bitte um giltigen Zuspruch.

Langgasse 13, 1. Ht. Coiffeur Jindre. Bei Entnahme eines Abonnements eine Nummer gratis.

Indufrie, Schneefieden, Gierfarto ielu, Maustartoffein, Brandenb rger (beste Daberiche) in bester Qualität lielert billigst fret haus. Die Del. 2:81. Otto Umbelbnebe Schnalb Str. 91.

## Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d. Wissensch., sowie

Geschlechtskranke, Heilung der Genorrhoe (Harnröhrenausfluss) u. Syphilis ohne Quecks., ohne Einspr., ohne Berufsstör. Aufid. Brosch. 1, diskr. verschlossen Ml. 1.20. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's Biochemisches Heilverfahren, Frankfurt a.M., Kronpr.-Str. 45 Köln, U. Sachsenhausen 9.

Spezial - Artikel: Feiner

Trauer-Schmuck Trauer-Taschen Gürtel

Fächer etc.

Grösste Auswahl in einfachsten u.elegantesten Modellen.

Eickmeyer Nachf. Wilhelmstrasse 52.

WEST STREET, C Brieds Michel, Tounushr. 19, 8,

Montag abend entschlief plöglich in Frankfurt a. M. mein

# herr Friedrich Frohmann,

im Alter pon 48 Jahren.

gran Satharine grahmann, geb. Desp. und Sind.

Wiesbaden, Mheinfir. 101.

Die Ginalderung Freitog nachm. 3 Uhr in Girnbach a. M.

# Cranerhüte, Tranerschleier

ftete in gro er Auswahl am Lager.

# Bina Baer.

Tel. 927. — Langgaffe 44.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Rocke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfa- heten bis zum allerfeinsten Genre. K170

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

# Sarg-Magazin

Erd- und Fenerbestattungen, Mager:

Mallufer Strake 8, 1907 Laben: Aaftellfrafe 1.

--- Celephon 576. ---Lieferant des Wereins für Generbeflattung und des Peamienvereins Gigener eleg. Leichenwagen.

Gobes- † Anzeige. Gott bem Allmächtigen bat es gefallen, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester. Lante und Schwiegermutter,

gran Anna Steinrit, geb. Martin,

nach langerem Beiben, wohlberfeben mit bem bl. Sterbefaframente, in ein befferes Senfeits abgurufen.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, Mauergaffe 8, ben 20. Ropember 1912, Die Beerbigung findet Gamstag, ben 23. Rosember, nachmittags 3 Uhr 20 Minuten, bom Gubfriebhof aus ftatt.

Freunden und Befannten die fraurige Rachricht, bag es Gott bem Allmachtigen gefallen hat, meinen geliebten Gatten, unseren guten Bater, Schwiegervater, Schwager, Bruber unb Deffen,

# gerrn 21

nach längerem sehweren Leiben im Alter von 48 Jahren burch einen fanften Tob gu erlofen.

In tiefer Trauer:

Fran Leonie Diehel, Wwe. u. Binder, Göbenfir. 22.

Wieskaden, Glasgow, Freiburg, Jakeban (Südamerifa), den 19. November 1912.

Die Beerdigung findet Freitag, ben 22. November, nachmittage 3 Iffr, von ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus ftatt.

# Codes-Anzeige.

Mm Dienstag nachmittag 51/2 Uhr verfdieb nach langem fdeweren mit Gebulb extragenem Biben meine liebe Grau, unfere quie treuforgenbe Mutter, Schwefter, Grogmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Sante,

## Fran Elixitime menman, geb. guhr,

im 58. Lebensjahre.

Die transenden Sinterbliebenen.

Birrftabt, ben 21. Movember 1912.

Die Beerdigung finbet Freitag nachmittag 2 Uhr bem Trauerbanfe, Sintergaffe 30, aus ftatt.

Heute abend verschied ganz plötzlich an einem Herzschlag mein lieber Mann,

# Ifred Müller.

Bürgermeister a. D. und Leutnant a. D.,

im Alter von 56 Jahren.

Lina Müller, geb. Haussmann. Hilda Boecker, geb. Müller. lise Müller. Herbert Boecker, Gerichtsassessor.

Wiesbaden, den 20. November 1912.

Die Einäscherung findet Samstag, den 23. November 1912, nachmittags 3 Uhr,

Blumenspenden dankend verbeten.

# Todes - Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mitteilung, dass mein lieber Mann, unser treuer Sohn und Schwiegersohn, der

Königliche Gewerbe-Inspektor

# Mayer

aus Flensburg,

heute vormittag nach langem und schwerem Leiden im Alter von 39 Jahren sanst verschieden ist.

> Ottille Mayer, geb. Tuckermann, aus Flensburg. Familia Pfarrer em. Mayer in Wiesbaden. Familia Geh. Postrat Tuckermann in Charlottenburg.

Wiesbadan, den 20. November 1912.

Die Beerdigung findet statt: am Samstag, den 23 d. Mts., nachmittags 3 Uhr, zu Wiesbaden auf dem Südfriedhof.

Von Beileidsbesuchen wolle man Abstand nehmen.

Befannimadjung. Mm 29. Rovember, vorm. 10 Uhr,

1 Wagen Rurtoffeifloden, 10,000 kg, örfentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bargahlung verfauft

Ronigliche Giterabfertigung Biesbaben Beft.

Freitag, ben 22. b. M., 11 Uhr vor-mittags, berben in hiefiger Gilgut-halle meijibietend verfleigert; F 181 8 wollene Steppdeden, 1 Bartie alte Delfannen. Guterabjertigung Gub.

Greifag, ben 22, b. 90., wird in bie-

figer Gilguthalle 1 gebr. Fahred ineistibietend verfieigert. F251 Güterabsertigung Güb.

Güterabsertigung Güd.

Befanntmachung.
Freitag. den 22. Asvember 1912, mitrags 12 Uhr, verfleigere ich im Bersteigerungslofale

Oeienenstraße 6:

1 Spiegelickrant, 1 Spiegel, 1 Kommube, 1 Kleiderkänder, 1 Schreibrisch, 3 Silber, 1 Tenbich, 1 Kant, 6 Stihle, 3 Silber, 1 Tenbich, 1 Regulater-Uhr, zwei Kaffenistränte, 1 Thele, 1 Schreibmaldine, 25 Sände Memoiren, 1 Fartie Oberinge, Uhren, Kinge, Sroschen, Manidettenknöpfe, vier Ermbänder, 1 Radiumtrint und 1 Gleftriffer-Apparat n. 1 Dalb-Armbanber, 1 Rabiumtrint und 1 Glettrifier Apparat u. 1 Salb verbedwagen

Petil. zwangsweise gegen Barzabl. Biesbaben, den 21. Aobember 1912. Meber, Gerichtsvollzieher, Kanentaler Straße 14. I.

# Befanntmachung.

Freitag, 22. November er., nach-ittags 3 Uhr, werde ich hier im

fandlofale Selenenftraße 24:

1 Rabmafdine, 1 Schreibsetretär,
1 Trumeau, 1 Vertife, 1 Rieiderichrant, 1 Vorplatigestell, 1 Chaiselongue, 1 Anrichte, 1 Baneelbrett,
1 Labenschrant, 1 Labenschefe, ein
großes Bild, 8 Herren Chrammysbon. grones Bild, 8 Serren Roffer, 26 Kriten Zigarren, Grammsphon, 2 Wagen, I Ind Schnod, 1 Kak Rum, 1 Robierbeefe, 5 Sobelbänte, 1 Vohrungsfäge, 1 Schraubfood, 1 abeirad Karren mit Geftell, 20 Schraubzwingen, 14 Bohlen, 60 Bilderleiften, 180 Ibotographie-Kahmen, 23 Fentterporhänger, 23 verschiebene Bilder; dogen anschliegend an Eri u. Stelle: 1000 Liter Phielwein meilibietend öffentlied abnangsmeife.

meijtbietend öffentlich gwangsweife Wiesbaben, ben 21. Aopember 1912. Spinde, Gerichtsbollzieher, Wallufer Strafe 6, 2.

Große Genbung neu eingetroffen:

ju i Mart. Buche it. Linfthandi, Marms, 12 Friedrichftr. 12

Dajelbit Gelegenheitskänfe in Buchern, Bilbern, Burnd . Pors Befondere Bünfche für Weibnachten geft. rechtzeitig boft. erbeteit. Merminim fügeries, Antig, Berte bejorge ich schnellftens.

Rur für Damen! Sandarbeit-Riffen in allen Größen beriche mit kounderbar einfischen Einfaget, jowie mit Rapol- und Rondearfillung. Ginat. Mollath, Friedrichftr. 46.

Großes leiftungsfähiges. Saus liefert fulaur

Wohnungs=

winne-monumenten, Deftorationen und einzelne == PRobel === eventt. ohne Angahlung

> 6111 Teilzahlung

unter Buficherung ftrengfter Tietretton u. unauffälliger Melevung. Rein Intoffe durch Boten.

Weft. Unfragen u. F. 479 an ben Tagbl-Berlog.

"Benn Sie ben berindigen Sour-ausidien, Wieden, K 163 Haufjucken

nijo, gerland lind, so daß der Hauterig Sie nicht ichlaten lögt, beinet Ahnen Index o. Laluberma" roich Erleichtenung. Aerzis, vorm emos. Dose bo Bi. u. 1 M. (härbise Form) bei Bith. Machenheimer, Bismardring 1, C. Bersehl, Abeinir. 67, Chr. Tauber, Mircho. 20. F. D. Miller, Dismardring 31, S. Brad. Kellribitrage 25, Deogerie Merl, Michelsberg, Drogerie Minst, Gamalhacher, Ede Mauritius. urage. C. Moedus, Taunustroge 25, M. Grad. Longgaffe 29, u. S. Ross Wahl, Redgergaffe.

Angunde- u. Brennbolg liefert billig ins Saus Schreinerei Rlapper, Mauritiusplat 3.

# Kaffee,

stets frisch geröstet, das Pfund zu

feinste französ. Mischung,

das Pfund zu 2.20

Delikatessenhaus

J. C. Keiper,

Telephon 114. Kirchgasse 68. Versand nach auswärts.

haben Obermeper's Wediginal-DerbaSeife geprüft und dieselbe als ein autes Wittel gegen Flechten — trodne und nasse —, Hautunreinig-leiten und dergl. besunden. Atteite und Dankschreiben aus allen Kreisen bejlätigen bies,

Chermeher's Medizinal Herba-Seife & Stig 50 Kf., 30% fixteres Brap. Mf. 1.—, zu haben in allen Apothefen, Drogerien, Barfümerien. Bestandteile: 90 % Selfe, 3,5 % Clematis erecta, 2 % Salvia, 3,5 % Herniaria, 1 % Arnico. F88

# orman gegen Schnupfen

Wirlung frappunt! Dofe 30 Bf.

Der beifpielloje Erfolg Des Gotman bat wie ublich gu Ramanmung Des Urtifels gereigt. Man berlange ausbrudlid Forman!

Bur Beinichmeder! Für fluge Frauen!

# Audeln = Haus

empfichlt feine gar. ungefärbten, taglich frifden Sanomader Rudein, 20tes-

badener Gierspätle, Euppenieige, Euppen-Kudetn, Maccaroni 1 Bfd. 40, 50, 60, 75, 90 Bf. etta. Mauergasse 17, M. Weiner. Hortstraße 27, Molterei Schulze.

Horgut hat tägl. 100—200 Liter Bollmildt abzugeben, franto Biesboden 17 Bf. Off. u. R. 497 an den Lagbt. Berlag.

Gelegenheitstanf! Fait neuer Damen-Belgmantel für alt. Dame (Mittelgröße), sowie ein sehr ichoner Brillantring umftändehalber zu berk. Abresse zu exfragen im Tagbl.-Berlag.

Hebergieher fatt 68 für git bert. Schwalbacher Strafe 53, 1. Ondulationsidieren 3. Sethingebr., fein bernidell, noch einige abzug., ieht nur 2 Mt. Alichwee, H. u. Damen. Friscur, Geerobenlirahe 11, Loben.

2 herriciaftl. Speifegimmer

5 % weit unter Breis abzugeben Möbel-F88 Lager Blücherplat 3/4. B 23149

# Büro für Organisation und Führung von Geschäftsbüchern

Geschäftsbüch. aller Branchen.

Aufstellung von Bilanzen und Inventuren.

Organisation der Bücher für Genossenschaften und G. m.

Einrichtung u. Führung von Laufende Revisionen, wöchentlich, monatlich.

Einrichtung u. Führung nach dopp. amerik. System.

Vermögens- und Immobilien-Verwaltungen, sowie Ueber-nahme aller kaufm. Vertrauensarbeiten.

Fachmännische Beratung in allen kaufm. Angelegenheiten.

MC. Thundersburg.

Philippsbergstr. 25, I.

Bücherrevisor und kaufm. Sachverständiger, Philippsbergstr. 25, I.

von 3-60 Mf. Chleifen, Reparaturen. I'h. Kirlimer, Langgaffe 26.

Wilkommene reizende Weilmachtsgeschenke grössteAuswahl aller Grössen u. Preist. umsonst

aind meine ochten Straussfedern.

alle fertig zum Selbstgarnieren, es ist dies der feinste Hutputz, im Winter wie im Sommer immer modern, sehr elegant u. vornehm. Jeh lielere echte Straussfedern unt. Nachn, in Tiefschwarz u. Schneeweitz.

Länge ca. 38 cm, Br. ca. 13 cm zu 1.50 M., Länge ca, 39 cm, Br. cs. 14 cm

2.50 M., Länge ca. 45 cm. Broite ca. 16 cm 4.50 M. — Nichtgefallendes nehme guch noch nach Weihnachten austandsles unter Nachnahme retour. Ernst Lange. Straussfedern Spezialhaus. Billsseldorf, Kaiserstr. 29. F147

# Fräulein es blitzt

beim beilen Sonnenicheine nur, wenn Sie Ihre hübschen Füßchen mit Schuhen umgeben, die nur mit Pilo geputzt find. So halten es alle anderen und -

man siebts ibnen an. Sie können Pilo in schwarz, braun. gelb und weiß baben.

Verlangen Sie bitte nur Dilo!



allerbeite und gute Qualitaten gu billigen Breifen.

Buder, gemobien Sib. 21 Si. Ronieft-Mehl 5 Sib. 95 Si. Bejtes Studenmehl 5 Sib. 90 St. Gutes Studenmehl 5 Sib. 85 Si. Willerbrot, Rorn, Sib. 37 Si. WulterBumpernider
Soaterfloden
Handeln
Boausm. Mudeln
Bid. 28 Br.
Estang. Blaffaroni
Bid. bon 18 Bf.
Reuc Linien
Bid. bon 19 Bf.
Bid. bon 18 Bf. Müllerbrot, weiß, Bumpernidel

4 Stud 10 Bf. Glurfen Biund 6 Bi. Smiebeln

Hollmörfe Bollheringe Stid 6 Bi.

gefund, guttochend, Shf. 19 Bf.

Rur prima allerbefte Sufrahmtafel . Margarine erfest Raturbutter, Bjund 85, 75 u. 65 Pfennig, bei 5 Pfund Abnahme

Rofosichmols, gar. r., Bib. 50 Bf. Balmbutter Bib. 54 Bi.

pro Bjund 2 Pfennig billiger.

Rotosichmols, gar. rein,
Schweineschmals, gar. rein,
Sch. 70 Bf.
Warmelade Sid. 24 Bf.
Bienenbonig m. Bud. Bib. 40 Bf.
Geritenlaffee Bid. Faste 22 Bf.
Rafslaffee Bid. Faste 22 Bf. Raffee, gebrannt, reinfdmedenb und beleien.

Bfund bon 145 Bf. an. Kafao, Pfund von 75 Pf. en. Schofolode, Bjd. von 70 Pf. an. Tec. japvarg, Bfd. v 140 Pf. an.

Nachfolger

59 Comalbader Strafe 59. 414 Telephon 414.



Seftene Gelegenheit. Sell nugb. pol. Schleis. mit treichen Intarieu, großer Liür. Spiegelicht., Waichtoil, mit beber Marmorrfiche., 2 Bettifell. 2 Nachtschrände in. M., 1 Sandinghalter, 250 Mt. Wöbelslager Blückerplag 8 n. 4. B 23148. Gut erh, eif. n. maß. Mah. Beith., Matrak, x., ichon, eich. Waschtlich mit Ausziehf, für Leinen n. Borfatschiegel, 15 Brund fanb. Noftharre, Smoting n. Welte zu verf. Näheres Abolfshühe, Wiesbund. Niederschaft.

Ruft. pol, Büderichrant mit Meilingverglei, 55 Mt., Spiegel-ichrant, innen Eichen, 70 Mt., bell. Satin-Schlafzim, mit gr. Spiegel-ichrant 190 Mt. Plückerplat 3/4.

Gin II, wachfamer Sunb in a. S. ju faufen gefucht Blatter Gtrage 102.

Warning! =

Riemand merfe alte, ouch gerbr. Gebiffe meg. Bahle balur nache weistig bie booften Breife. :: Mengerg. 15, Rosenfeld. NB. Bable pro Bahn bis & Mif. Jeder foll den mabren West

alter Zahngebisse

erfebren. 3ch gabte bee Jahn bis 10 mt. Raufe auch folde, die in Rant-ichut gefaht find, ju boben Breifen au. F8 Bitte auf Rame u. Pr. 27 ju achten. glangvoll!

Wirtimaft

V. 122 an ben Tagbl.=Berlag.

gegen bar gu faufen gesucht.

Offerien unter

Erstes und ältestes Institut für

Gesichtspflege

Haarentfernung Kirchgasse 17, 1. St. Frau E. Gronnu.

Gefellichafts-Toiletten a 20 Mf. Fajjon, fertigt tabellos fehr geibte Schneiberin. Anbrob, im S. Off. A. D. R. haubtpoftlagernd. Tudt. Schneiberin empfiehlt fic.

Neberzieher-Wonogr. in Gold und Seibe Micheloberg 32. Rönigl. Schanfpiele.

Hir ben Mest ber Soison 4 od. je 2 Kläge im 1. Mang, Mittelloge, 26. A. abzugeben. Austunst erielit Diener, Kabellenstrage 67. Bum Anbreasmartt Gdlab, u. Salle

> Berlitz School Luisenstrasse 7.

# Büfettfräulein

fofort gefucht. Weebergaffe 28, 1.

Grand Buffet, Webergasse 23, 1.

Tüdriges Alleinmädden,
w. socien konn u. Honsbard, verstebt,
in kinderl Hand, per 1. Dez. oder
früher ges. Silse vorhanden. Gute
Zengu, ersorderlich. Leftingstraße 12,
1. Et., an der Mainzer Straße.
Besteres Mädden, evang., gesund,
20—23 Jahre, tüglig in Kücke und
Hans (auch auf Resse), zu einzelner
Dame bald gesuch. Jahredstelle,
Rohn 35 Mart. Gutes Leugnis,
bon Dame ersorderlich, Schriftliches
Anerdielung nur nachmittogs in
Billa "Gainburg" in Echlangenbab
bei Eliville.

Monatsmädden für vorm, 1 Stb. gefucht Glöbenitrage 20, 2 r. Sier langjährig eingeführter

Annoncen-Akquiliteur für gang vorzigliche Reubelt sofart gefucht. Ausführliche Offerten mit Reservenzen unter T. 496 on den Tagbl.-Berlag.

Selbffänd. Elektromonteure für Sausinitallationen fofort gefucht.

Dibeinifche Glettrigitate-Beiellichaft Diesbaden, Luffenftrage 8. Sanfierer für leicht verfauflichen patent. 10-Bi-Artifel, a. z. Andreas-marli, gei, Ginessenaustraße 2, 1 r. Gold. Uhe mit gold. Kette verloren Rl. Webergaffe, Webers, Langgaffe. Abzugeben gegen Belohn, Echarnborftitrabe 46, 2 r.

Berloven

in Bilbelm-, Tounusftr., Langaaffe, Kirchgasse, Morigitr. u. Kaiser-Kr.-King gold. Gusennadel, Reitpeirsche m. Hundesopi. Do teures Andensen, gegen gute Belohnung abzugeben Schulgasse 8, Loden.



Deirgt.

Grosses erfolgr. Institut.

Bitwer vorgerüden Silers, evg., Brivatier, mit jaön, Billa, mödste jad, da ganz allein, mit best. Dame, weiche in guten Berhältnisten lebt, im Alter bis 60 Jahre, verehelichen. Gest. Aufdriften unter L. 495 an den Topbt. Berlag.

DESCRIPTION STATES D v. L. unüberlegt - feit Montag Birfus nadgereifi, vorher b. A. verb.,